

PRAKTIKA **JOBS** ABSCHLUSS-
ARBEITEN

campushunter

das etwas andere Karrieremagazin



S. 68

Susanne Viering-Hopf
**Die Selbst-
präsentation, die
Eindruck macht!**

S. 104

Juliane Rosier
**Mit Zukunftsmut
rein in die
Arbeitswelt**

S. 42

Radha Isabelle Arnds
**Wie bleiben wir
im permanenten
Wandel arbeits-
fähig?**

S. 62

Ella Neff
**Werde unersetzlich:
Diese Soft Skills machen dich in
der Ära der KI einzigartig**

S. 84


EGGER
MEHR AUS HOLZ.

to.egger.link/karriere
SPOTLIGHT

HOCHSCHULREGION
MÜNCHEN

Mach den nächsten Schritt. Und danach Karrieresprünge.

#JobsWieDu

karriere.mcdonalds.de



Jetzt in der
Verwaltung
durchstarten:





Future Work

Liebe Lesende,

in dieser Ausgabe werfen wir einen Blick auf die Arbeitswelt von morgen. Welche Fähigkeiten zählen in Zukunft? Wie verändert künstliche Intelligenz unsere Jobs? Und vor allem: Wie könnt ihr Studierende und Absolvent*innen diesen Wandel mitgestalten? Wir glauben: Wer offen für diese Veränderungen ist, hat großartige Chancen, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Die Zukunft der Arbeit ist kein ferner Horizont – sie beginnt jetzt. Neue Technologien, globale Entwicklungen und veränderte Erwartungen an Arbeitgeber und Mitarbeitende fordern uns heraus, bisherige Gewissheiten zu hinterfragen. Dabei gilt: Fachwissen allein reicht nicht mehr. Gefragt sind Neugier, Anpassungsintelligenz und die Bereitschaft, sich immer wieder neu aufzustellen.

Ja, Veränderungen können verunsichern. Aber sie sind auch eine Einladung, den eigenen Weg bewusst zu gestalten und Chancen zu ergreifen, die es so bisher nicht gab. Wer offen bleibt für neue Ideen, den Mut hat, Komfortzonen zu verlassen, und die Fähigkeit trainiert, aus jedem Umbruch zu lernen, wird nicht nur Schritt halten – sondern mitgestalten. Die Arbeitswelt von morgen gehört denen, die heute anfangen, für sie bereit zu sein.

Es ist uns ein Anliegen, Studierende bei ihrem Einstieg in die Berufswelt zu unterstützen. Die aktuelle campushunter-Ausgabe stellt Dir Arbeitgeber vor, die auch aktuell akademischen Nachwuchs suchen – sie zeigt Dir, welche Unternehmen genau wen suchen und was sie zu bieten haben. Ein Blick auf die Seiten „Firmen auf einen Blick“ lohnt sich, denn viele Unternehmen suchen Bewerber*innen aus Fachrichtungen, die man im ersten Augenblick nicht vermutet.

In unseren Firmenpräsentationen lernst Du vom regionalen KMU bis hin zum Global Player viele Unternehmen kennen – mit mehr Informationen als nur in einer Anzeige. Eine ausführliche Reportage und ein aussagekräftiges Firmen- und Bewerberprofil sollen herausfinden helfen, ob dieser Arbeitgeber zu Dir passt und auch Du zu ihm. Die Welt der Arbeitgeber ist vielfältig und Du hast nun hier die Chance, spannende Einblicke zu bekommen.

Der Formula Student Germany danken wir für das treffende Grußwort, ebenso wie allen anderen Gastredakteur*innen, die in dieser Ausgabe mit ihren Beiträgen Wissen teilen und Impulse setzen.

Selbstverständlich geht unser Dank ebenso an die Hochschulen und Initiativen für die tolle Unterstützung von campushunter sowie an die Unternehmen für ihre Beteiligung.

Wir wollen mit dieser Ausgabe Mut machen: Packt es an, bleibt offen und gestaltet die Zukunft der Arbeit aktiv mit.

Herzlichst
Heike Groß
campushunter



PRAKTIKAJOBS ABSCHLUSS-ARBEITEN

campushunter

das etwas andere Karrieremagazin
und Online-Portal



Unsere Ausgaben im Überblick



Berlin, Bochum, Braunschweig, Darmstadt/Frankfurt, Dresden, Erlangen-Nürnberg, Hamburg, Ilmenau, Kaiserslautern und Köln

Unser Online-Portal – campushunter.de



Informative
Unternehmens-
portraits

Alle Ausgaben
auch als PDF
und Flipbook

Umfangreiche
Mediathek mit
Karrietipps

Wer sucht
wen und
wo?

campushunter – Ihr Partner für gezielte Arbeitgebersichtbarkeit!

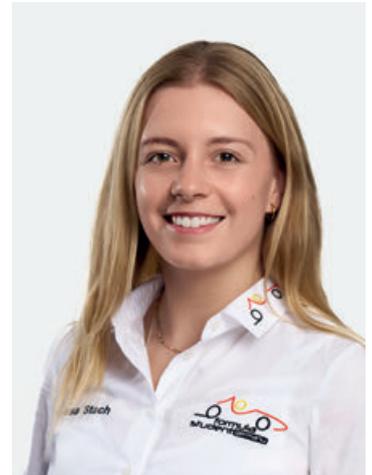
Seit 18 Jahren bringen wir Unternehmen mit vielversprechenden Talenten zusammen. Unsere maßgeschneiderten Print- und Online-Lösungen ermöglichen es Ihnen, Ihre Präsenz als Arbeitgebermarke auf einzigartige Weise zu maximieren. Authentizität, Zeitgeist und persönliche Betreuung sind unsere Markenzeichen. Seien Sie bereit, mit campushunter von den Karrierestartern besser entdeckt zu werden!

Kontaktieren Sie mich gerne:

Heike Groß | Tel.: 06221-798 902 oder mobil 0173-66 11 905 | E-Mail: heikegross@campushunter.de |
campushunter media GmbH | Haberstraße 17 | 69126 Heidelberg

Grußwort von

Formula Student Germany
Theresa Stach, Communications



Unsere Welt steht regelmäßig vor neuen technologischen Herausforderungen. Wissen allein reicht dabei nicht aus – entscheidend ist die Fähigkeit, Herausforderungen aktiv anzugehen, kreative Lösungen zu entwickeln und auch mit Rückschlägen konstruktiv umzugehen. Wer das einmal gelernt hat, trägt diese Kompetenz ein Leben lang mit sich. Sie wirkt weit über das Studium hinaus und prägt jede berufliche Zukunft – ob in der Automobilbranche, in der IT-Branche oder in ganz anderen Bereichen.

Dass die Automobilbranche diesen Weg von Beginn an unterstützt hat, zeigt, wie wichtig eine praxisnahe Ausbildung und Innovationskraft für die Mobilität von morgen sind – und wie sehr Studierende schon heute einen Beitrag zur Zukunft leisten können. Gleichzeitig wird deutlich, dass die Branche auch heute noch vielfältige Perspektiven bietet.

Besonders wertvoll ist dabei die Erfahrung, wie viel man im Team erreichen kann. Unterschiedliche Talente, Ideen und Perspektiven verschmelzen zu etwas Größerem – und genau daraus entsteht Fortschritt. Gemeinsames Arbeiten vermittelt nicht nur fachliche Kenntnisse, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen für den späteren Berufsweg: Kommunikation, Verantwortung und die Fähigkeit, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken.

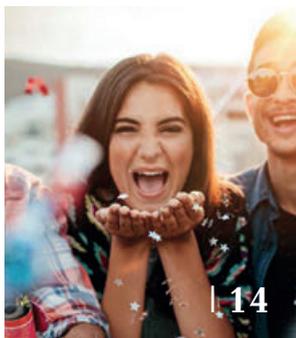
Seit 20 Jahren bietet die Formula Student Germany eine internationale Lernplattform, auf der solche Erfahrungen möglich werden. Hier können Studierende ihr Wissen in die Praxis umsetzen, eigene Projekte vorantreiben und den direkten Austausch mit Expert:innen aus der Industrie suchen.

Campushunter bezeichnet sich selbst als „das etwas andere Karrieremagazin“. Diesen Gedanken greifen wir gerne auf: Auch die Formula Student Germany versteht sich als „der etwas andere Wettbewerb“ – ein Ort, an dem Karrieren wachsen, Netzwerke entstehen und aus Ideen Wirklichkeit wird.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und ganz viel Erfolg auf Ihrem weiteren Karriereweg.

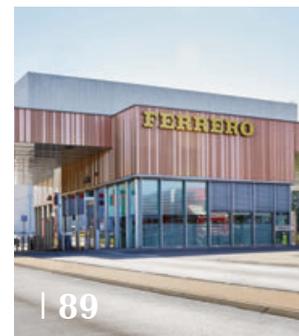
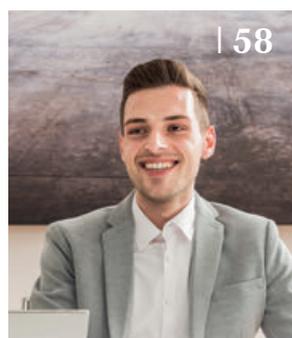
Formula Student Germany

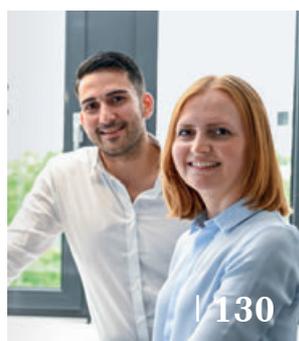
Mit herzlichen Grüßen
Formula Student Germany
Theresa Stach, Communications



- 1 | Editorial**
- 3 | Grußwort
Formula Student Germany**
Theresa Stach, Communications
- 9 | Firmen auf einen Blick**
Wer sucht wen?
- 13 | Firmen im Fokus**
- 14 | Dusch Ingenieure**
EINE FAMILIE MIT ÜBER 180 FAMILIENMITGLIEDERN
- 17 | campushunter online**
Warum sich ein Besuch bei uns lohnt...
- 18 | Karrieretipp**
Erfolgsfaktor LinkedIn
- 20 | TDK Electronics Group**
TDK ist im Wandel – Machst Du mit?
- 23 | TUfast e.V. Eco Team der TU München**
3.000 km Solar-Racing-Abenteuer durch das australische Outback!
- 24 | Wissenswertes**
Mit Leichtigkeit durch Studium und Berufsstart
- 26 | SPINNER GmbH**
HIGH-FREQUENCY PERFORMANCE WORLDWIDE
- 29 | Wissenswertes**
Vitamin B kann man lernen
- 30 | TU München**
Wie eine Plattform die Mathematik-Ausbildung verändert
- 32 | Robert Bosch GmbH**
PreMaster Programm bei Bosch
- 35 | campushunter vor Ort**
Formula Student Germany 2025 – 20 Jahre FSG
- 39 | ATESTEO GmbH & Co. KG**
New Mobility und Zero Emission sind die Themen der Zukunft und E-Mobility ist ihr Antrieb.
- 41 | Karrieretipp**
Die Arbeitswelt-Modelle für deine Zukunft
- 42 | Karrieretipp**
Wie bleiben wir im permanenten Wandel arbeitsfähig?
- 44 | HENSOLDT**
HENSOLDT – Innovations for a safer world
- 47 | munichMotorsport / Hochschule München**
#passionworks
- 48 | Wissenswertes**
Selbstführung und mentale Gesundheit im digitalen Zeitalter
- 51 | Jakob Mooser GmbH**
Weltweit renommiertes Testlabor für elektromagnetische Verträglichkeit
- 53 | TUfast e. V. Racing Team der TU München**
Werde Teil des TUfast Racing Teams – Motorsport hautnah erleben

- 54** | **AIIESEC e. V.**
Du willst die Welt sehen, dich selbst entdecken und gleichzeitig etwas Sinnvolles tun?
- 56** | **Karrieretipp**
KI – dein Next- Level- Kollege von morgen
- 58** | **FourManagement**
Starte deine Karriere in der Beratung
- 61** | **TUM Junge Akademie**
Die TUM: Junge Akademie
- 62** | **Karrieretipp**
Werde unersetzlich: Diese Soft Skills machen dich in der Ära der KI einzigartig
- 64** | **Dassault Systemes Deutschland GmbH**
Mit modernster Technologie die Welt verändern
- 67** | **exceed e.V.**
Gemeinsam wachsen, vernetzen & durchstarten!
- 68** | **Karrieretipp**
Die Selbstpräsentation, die Eindruck macht!
- 70** | **infodas**
Bereit, die digitale Welt sicherer zu machen?
- 73** | **Karrieretag**
Die Karrieretag - Die Jobmesse in der Region
- 74** | **Wissenswertes**
HALT! STOPP! ICH FÜHLE MICH GEMOBBT...
- 76** | **MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V.**
Warum du dich in Studierendeninitiativen engagieren solltest
- 77** | **KRONES AG**
Gesund arbeiten, besser leben
- 81** | **ELSA-Deutschland e.V.**
Einkommensteuer trotz Studium?
- 82** | **Karrieretipp**
Wenn mentale Stärke zur Prüfung wird
- 84** | **EGGER – Mehr aus Holz | Österreich**
Wir machen mehr aus Holz
- 87** | **Technische Hochschule Rosenheim**
Tiny House made by TH Rosenheim
- 88** | **Wissenswertes**
So meisterst du deine Gehaltsvorstellung
- 89** | **Ferrero Deutschland**
Vielfältige Süßwaren, vielfältige Arbeitsbereiche
- 93** | **Karrieretipp**
Jobmessen erfolgreich nutzen
- 94** | **Ruland Engineering & Consulting GmbH**
We love liquids
- 98** | **Wissenswertes**
Wir können Wunder





100 | IKOM

Von Studierenden für Studierende

101 | BlmA – Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Ein Unternehmen – viele Facetten

103 | Hochschule München

Ein Achtsamkeitsspiel für bewusstes Fühlen im Alltag

104 | Karrieretipp

Mit Zukunftsmut rein in die Arbeitswelt

106 | Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Nach der Uni ist vor der Karriere – Dein Einstieg bei Sanofi

109 | Karrieretipp

Deine radikalste Zukunftskompetenz

110 | Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)

Campus-News

112 | Deutsche Bundesbank

Was macht die Deutsche Bundesbank?

115 | MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V.

Studentische Initiativen: Die perfekte Ergänzung für dein Unileben

116 | Munich Business School

Munich Business School ist die beste bayerische Hochschule für Start-up-Gründungen

118 | BCG Platinion

Digitale Lösungen und Denkweisen entscheiden heute über den Erfolg von Unternehmen

121 | Karrieretipp

So finden Sie Top-Jobs, die nie ausgeschrieben werden

122 | Karrieretipp

Warum Anpassungsstärke zur wichtigsten Ressource wird

125 | Schluchsewerk AG

Mach was bleibt – für eine nachhaltige Energiezukunft

127 | Hochschule Fresenius

Kommunikationsmaßnahmen zur Stärkung der Demokratie und des Journalismus

128 | Karrieretipp

Führung 2035: flach, wirksam, menschlich

130 | THOST Projektmanagement GmbH

Projekte sind unsere Welt

U2 | McDonald's Deutschland LLC

Mach den nächsten Schritt.



Impressum

campushunter
das etwas andere Karrieremagazin
und Online-Portal

35. Regionalausgabe

München

ISSN 2196-9418

Wintersemester 2025/2026

Herausgeber + Technische Realisation:

campushunter media GmbH
Haberstraße 17
69126 Heidelberg
Telefon: 062 21 798-903
Telefax: 062 21 798-904
www.campushunter.de
Geschäftsführer: Pierre Buck



Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und Mitwirkenden, die zu der Realisation dieser Ausgabe beigetragen haben.

Idee und Konzeption im Sinne des Urheberrechts geschützt. Bild- und Redaktionsnachweis über den Verlag.

Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist untersagt. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Angaben ohne Gewähr.

Die Ausgabe kann, solange Vorrat reicht, zum Preis von 4,95 Euro zzgl. Verpackungs- und Portokosten über den Verlag bestellt werden.

Redaktionsadresse: redaktion@campushunter.de

Anmerkungen der Redaktion:

Aufgrund aktueller Veränderungen der Stellenausschreibungen weisen wir darauf hin, dass sämtliche Ausschreibungen unserer inserierenden Unternehmen geschlechtsneutral anzusehen sind. Wichtig ist die jeweils passende und geeignete Qualifikation. Willkommen sind somit Bewerbung aller Menschen, unabhängig des Geschlechts, der Herkunft, der sexuellen Orientierung oder Religion.

Alle genannten Messtermine sind Stand Drucklegung, Änderungen/Ausfall der genannten Termine sind möglich.

Layout / Grafik: Silvia Meyer-Bönisch, Michael Spieler

Redaktion: Heike Groß

Anzeigenleitung: Heike Groß
06221 798-902
heikegross@campushunter.de

Schutzgebühr: 4,95 Euro

Titelbild: Patrick x campushunter



überall
mit dabei!

Hier geht es um Deine Karriere

Messen und Veranstaltungen unserer Partner im Überblick

DATUM	MESSE	STADT
16.10.2025	Karrieretag Hamburg	Hamburg
20.10.2025	QS Discover Master-Messe	Frankfurt
20.10. bis 23.10.2025	CareerContacts	Karlsruhe
22.10.2025	AIM Aalen	Aalen
22.10.2025	Karrieretag Karlsruhe	Karlsruhe
22.10.2025	QS Connect MBA	München
22.10.2025	QS Discover Master-Messe	München
23.10.2025	Karrieretag Nürnberg	Nürnberg
23.10.2025	Online Karrieretag Hamburg	Hamburg
23.10.2025	X/DESIGN Pforzheim	Pforzheim
24.10.2025	Youth2Business Forum	Oerlinghausen
27.10.2025	CAREER Venture ® information technology fall 2025	Frankfurt
04.11. bis 06.11.2025	HOKO Hochschulkontaktmesse	München
05.11.2025	Karrieretag Hannover	Hannover
06.11.2025	KontaktMesse Verkehr 2025	Dresden
12.11.2025	Karrieretag Frankfurt	Frankfurt
13.11.2025	Karrieretag Koblenz	Koblenz
14.11.2025	Karrieretag Familienunternehmen	Münster
18.11.2025	Karrieretag Dresden	Dresden
19.11. bis 20.11.2025	CONTACT 2025	FAU Erlangen
20.11.2025	Digitale MesseKLICK	Online
20.11.2025	Karrieretag München	München
25.11.2025	Karrieretag Aachen	Aachen
27.11.2025	Karrieretag Köln	Köln
27.11. bis 28.11.2025	Absolventenkongress Deutschland	Köln
02.12. bis 03.12.2025	CAREER Venture ® women 2025	Seeheim
03.12.2025	Karrieretag Dortmund	Dortmund
04.12.2025	X Day Hochschule Pforzheim	Pforzheim
04.12.2025	jobvector career day	Online
23.01. bis 25.01.2026	Karrierestart Dresden	Dresden
26.01. bis 27.01.2026	IKOM Bau	München
31.01.2026	Sticks & Stones – Die Job- und Karrieremesse	Köln
04.03.2026	Karrieretag Essen	Essen
05.03.2026	Karrieretag Berlin	Berlin
12.03.2026	T5 JobMesse	Stuttgart
19.03.2026	Karrieretag Bonn	Bonn
26.03.2026	Karrieretag Düsseldorf	Düsseldorf

*Messetermine bei Drucklegung, oder soweit bekannt gegeben. Alle Termine ohne Gewähr.

Übersicht aller Messepartner und Aktualisierungen* findest Du online!





Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:			✓		
Anlagenbau / Anlagentechnik:					
Antriebstechnik:	✓				
Architektur:			✓		
Automatisierungstechnik:	✓				
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:	✓				
Banking / Finance / Controlling:	✓				✓
Bauingenieurwesen:			✓		
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:				✓	
BWL / Business Administration:	✓		✓	✓	✓
Chemie / Technische Chemie:					
Elektrotechnik:	✓		✓	✓	
Energietechnik:					
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:	✓			✓	
Erneuerbare Energien:					
Feinwerktechnik:					
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:				✓	
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:					
Gesundheitsmanagement:					
Human Resources / Personalwesen:			✓	✓	✓
Informatik / Wirtschaftsinformatik:	✓	✓		✓	✓
Ingenieurwesen:	✓		✓	✓	
IT- / Data- / Cyber-Security:		✓		✓	✓
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:					
Kunststofftechnik:					
Lebensmitteltechnologie:					
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:	✓			✓	
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:	✓			✓	
Marketing / Vertrieb:	✓			✓	
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓	
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:				✓	✓
Mechatronik:	✓				
Medien und Kommunikation:					
Medizin / Medizintechnik / Pharma:					
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:	✓				
Mikroelektronik / Mikrotechnik:				✓	
Optische Technologien:				✓	
Physik:					
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:	✓				
Projektmanagement:	✓		✓		
Psychologie:					
Rechtswissenschaften / Jura:			✓		
Robotik / KI:		✓			
Umwelt / Wasser / Entsorgung:					
Verfahrens- und Umwelttechnik:					
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:					
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:					
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓		✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓	✓
... weitere siehe Firmenprofil					
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓		✓		
Werkstudenten:	✓			✓	
Duales Studium:	✓		✓	✓	✓
Trainee-Programm:				✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:					
Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite	39	118	101	64	112

10 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis

	DUSCHL INGENIEURE	E EGGER MEHR AUS HOLZ.	FERRERO	4MANAGEMENT	HENSOLDT PROFESSORIN
Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:					
Anlagenbau / Anlagentechnik:	✓	✓	✓		
Antriebstechnik:					
Architektur:					
Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓		
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:				✓	
Banking / Finance / Controlling:		✓	✓		
Bauingenieurwesen:			✓		
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:					
BWL / Business Administration:		✓	✓	✓	
Chemie / Technische Chemie:					
Elektrotechnik:	✓	✓	✓		✓
Energietechnik:	✓		✓	✓	
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:	✓		✓		
Erneuerbare Energien:	✓	✓		✓	
Feinwerktechnik:					
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:	✓	✓	✓		
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:				✓	
Gesundheitsmanagement:					
Human Resources / Personalwesen:		✓	✓	✓	
Informatik / Wirtschaftsinformatik:		✓	✓	✓	✓
Ingenieurwesen:	✓		✓	✓	✓
IT- / Data- / Cyber-Security:		✓			✓
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:	✓				
Kunststofftechnik:					
Lebensmitteltechnologie:			✓		
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:	✓	✓	✓	✓	
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:				✓	✓
Marketing / Vertrieb:		✓	✓	✓	
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓	
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:				✓	✓
Mechatronik:	✓		✓		✓
Medien und Kommunikation:		✓	✓		
Medizin / Medizintechnik / Pharma:					
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:	✓	✓	✓		
Mikroelektronik / Mikrotechnik:					
Optische Technologien:					
Physik:				✓	
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓	✓	
Projektmanagement:				✓	✓
Psychologie:				✓	
Rechtswissenschaften / Jura:					
Robotik / KI:					✓
Umwelt / Wasser / Entsorgung:		✓	✓		
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓	✓	✓		
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:					
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:		✓			
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:		✓	✓	✓	
... weitere siehe Firmenprofil					
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓		✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓		✓
Trainee-Programm:		✓	✓		
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:		✓			✓
Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite	14	84	89	58/U4	44



Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:			✓		
Anlagenbau / Anlagentechnik:		✓			✓
Antriebstechnik:		✓			✓
Architektur:			✓		
Automatisierungstechnik:		✓			✓
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:				✓	✓
Banking / Finance / Controlling:		✓	✓		
Bauingenieurwesen:			✓		
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:		✓			
BWL / Business Administration:	✓	✓	✓		✓
Chemie / Technische Chemie:		✓			✓
Elektrotechnik:		✓		✓	✓
Energietechnik:		✓			✓
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:	✓	✓	✓	✓	✓
Erneuerbare Energien:		✓			✓
Feinwerktechnik:					✓
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:		✓			✓
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:			✓		
Gesundheitsmanagement:		✓			
Human Resources / Personalwesen:	✓	✓	✓		✓
Informatik / Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓		✓
Ingenieurwesen:	✓	✓		✓	✓
IT- / Data- / Cyber-Security:	✓	✓	✓		✓
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:	✓			✓	✓
Kunststofftechnik:		✓			✓
Lebensmitteltechnologie:		✓	✓		
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:		✓			✓
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:	✓				
Marketing / Vertrieb:	✓	✓	✓		✓
Maschinenbau:		✓			✓
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:	✓	✓	✓		✓
Mechatronik:		✓			✓
Medien und Kommunikation:		✓	✓		
Medizin / Medizintechnik / Pharma:					✓
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:		✓		✓	✓
Mikroelektronik / Mikrotechnik:				✓	✓
Optische Technologien:		✓			✓
Physik:	✓	✓		✓	✓
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:		✓			✓
Projektmanagement:	✓	✓	✓	✓	✓
Psychologie:		✓	✓		
Rechtswissenschaften / Jura:	✓	✓	✓		
Robotik / KI:	✓	✓			✓
Umwelt / Wasser / Entsorgung:		✓			
Verfahrens- und Umwelttechnik:		✓			✓
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:					
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:		✓			✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓		✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓		✓
... weitere siehe Firmenprofil					
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓		✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓		✓
Trainee-Programm:		✓			✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:					✓
Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite	70	77	U2	51	32

12 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis

						
Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:						
Anlagenbau / Anlagentechnik:	✓	✓	✓			
Antriebstechnik:						
Architektur:			✓			✓
Automatisierungstechnik:	✓		✓		✓	
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:					✓	
Banking / Finance / Controlling:			✓		✓	
Bauingenieurwesen:			✓			✓
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:		✓				
BWL / Business Administration:	✓	✓	✓	✓	✓	
Chemie / Technische Chemie:		✓				✓
Elektrotechnik:	✓	✓	✓	✓	✓	
Energietechnik:			✓		✓	✓
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:	✓	✓	✓	✓	✓	
Erneuerbare Energien:			✓		✓	✓
Feinwerktechnik:		✓		✓		
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:		✓		✓		✓
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:						
Gesundheitsmanagement:						
Human Resources / Personalwesen:			✓		✓	
Informatik / Wirtschaftsinformatik:	✓			✓	✓	
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
IT- / Data- / Cyber-Security:				✓		
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:				✓		
Kunststofftechnik:		✓				
Lebensmitteltechnologie:	✓					
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:	✓					
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:						✓
Marketing / Vertrieb:		✓		✓	✓	
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓		✓
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:						
Mechatronik:	✓			✓	✓	
Medien und Kommunikation:					✓	
Medizin / Medizintechnik / Pharma:		✓				
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:	✓			✓	✓	
Mikroelektronik / Mikrotechnik:				✓	✓	
Optische Technologien:				✓	✓	
Physik:				✓	✓	
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:	✓	✓		✓	✓	
Projektmanagement:	✓	✓		✓	✓	✓
Psychologie:						
Rechtswissenschaften / Jura:						✓
Robotik / KI:						
Umwelt / Wasser / Entsorgung:			✓			✓
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓	✓	✓			✓
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:	✓					✓
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:						
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓		✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:		✓	✓	✓	✓	
... weitere siehe Firmenprofil						
Praktikantenstellen:		✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:		✓	✓	✓	✓	
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:		✓				
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:					✓	
Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite	94	106	125	26	20	130

Ausgabe München

Fokusfirmen

Die Liebe und Leidenschaft, mit der wir unsere Marken entwickeln, die über Generationen hinweg geliebt werden, sind eigentlich Grund genug, um für Ferrero zu arbeiten. Doch Arbeiten bei Ferrero ist mehr! Es bedeutet Teil einer internationalen Familie zu werden und mutig Innovationen voranzutreiben. Bei Ferrero kann jeder seinen Beitrag leisten, um die weltberühmten Marken noch außergewöhnlicher zu machen – und das kannst du auch! Während deiner gesamten Laufbahn bei Ferrero werden wir dich dabei unterstützen, sowohl fachlich als auch persönlich zu wachsen. Dafür kannst du an speziellen Trainingsprogrammen teilnehmen. Wir sind auf der Suche nach Menschen, die unsere Werte teilen und mit uns gemeinsam leidenschaftlich ein Ziel verfolgen: unsere geliebten Marken auf der ganzen Welt noch bekannter zu machen.



S. 89



U2

Über 75 Jahre Erfolgsgeschichte mit rund 65.000 Kolleg:innen in mehr als 1.400 Restaurants allein in Deutschland – Wir sind McDonald's und wahrscheinlich kennen wir uns schon, seit du klein warst. Ob Katerfrühstück, Mittagssnack oder Partydinner: Jeden Tag stillen wir den Hunger von knapp 1,6 Millionen Gästen in Deutschland und engagieren uns dabei z. B. für unsere Umwelt, das Klima und eine inklusive Gesellschaft. Als Teil unseres wachsenden Teams erwarten dich ein attraktiver Arbeitsplatz und langfristige Karriereperspektiven bei Deutschlands größtem Arbeitgeber in der Gastronomie. Wir sind Marktführer, Chancengeber und mit Kolleg:innen aus über 100 Nationen so vielfältig wie kaum ein anderer Arbeitgeber.

Warum bei der TDK Electronics bewerben? Bist du ein motivierter Absolvent oder eine motivierte Absolventin, Auszubildende(r), gut ausgebildete(r) Fachkraft oder hast bereits Berufserfahrung gesammelt? Dann haben wir genau das Richtige für dich! Wir bieten großartige Einstiegsmöglichkeiten und langfristige Perspektiven in einem Unternehmen, das deine Fähigkeiten wertschätzt und dich gleichzeitig fordert. Unsere Unternehmenskultur ist darauf ausgerichtet, dich zu unterstützen und deine Eigenverantwortung zu stärken. Wir legen großen Wert darauf, dass du eine gesunde Balance zwischen Arbeit und Privatleben hast, und unterstützen dich dabei, deine persönlichen Lebensziele zu erreichen.



S. 20



S. 44

Wir sind Pioniere aus Leidenschaft, um wettbewerbsfähige und exzellente Elektronikprodukte und Softwarelösungen zu entwickeln. Unsere Kernkompetenz besteht darin, Gefahren zu erkennen und unsere Kunden vor diesen zu schützen. Wir leisten einen wertvollen Beitrag zum Schutz von Menschen und Nationen. Wir bieten diverse anspruchsvolle Stellen mit Entwicklungsmöglichkeiten, in denen die Zusammenarbeit zu den wichtigsten Werten gehört und von allen gelebt wird. Bei HENSOLDT kannst Du als Pionier das Wachstum unseres Unternehmens aktiv unterstützen.

Die SPINNER GmbH entwickelt wegweisende und innovative Hochfrequenzprodukte. Mit mehr als 800 Mitarbeitenden weltweit arbeiten wir täglich daran, die digitale Welt durch modernste technologische Entwicklungen zu bereichern. Bei uns erwarten Sie Offenheit für Ihre Ideen, Unterstützung durch engagierte Ansprechpersonen, flexible Arbeitszeiten sowie hervorragende berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Entdecken Sie die Karrieremöglichkeiten bei SPINNER unter www.spinner-group.com/jobs-karriere und werden Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte! www.spinner-group.com/karriere



S. 26

EINE FAMILIE MIT ÜBER 180 FAMILIEN- MITGLIEDERN



» Verantwortung übernehmen ist das Credo. Für die Projekte. Und füreinander. Mit langjährigen Mitarbeitern, die, wie die Geschäftsleitung, einen langfristigen Fokus haben. Nachhaltigkeit beginnt beim Miteinander. Deshalb sprechen wir von der Duschl Ingenieure Familie, wenn wir die über 180 Teammitglieder meinen, die täglich hervorragende Arbeit für Kunden leisten. Erlebe den Spirit in der Zusammenarbeit. Die Bereitschaft, die Extrameile zu gehen. Die Motivation, das Beste zu erreichen.

Gemeinsam mit Dir für eine lebenswerte Welt

Bist Du voller Energie? Duschl Ingenieure leben Energie: Mit den Kernkompetenzen Energietechnik und Technische Gebäudeausrüstung in Elektro, Heizung, Lüftung und Sanitär. Consulting, Planung, Objektüberwachung und hoher Kundennutzen stellen die Projekte der Bauherren und Auftraggeber in den Mittelpunkt des Handelns. Seit über 50 Jahren. In einer Art und Weise und mit Leistungen, die begeistern: die Kunden UND die Mitarbeiter. Denn Leichtigkeit, Freiheit, Spaß, Respekt, Vertrauen, Mut, Offenheit, Loyalität und familiäres Miteinander spielen bei Duschl Ingenieure eine große Rolle. Das wirst Du täglich spüren und genießen. Partizipiere davon, leiste einen wertvollen Beitrag zur Ressourcenschonung von heute und morgen, verändere die Welt, erlebe deine Vorteile im Duschl Ingenieure Workspace.

Welches Studium/Ausbildung sollte man wählen, um bei Duschl Ingenieure erfolgreich zu sein?

Mit folgenden Studienschwerpunkten bist Du bei uns an der richtigen Adresse:

- Elektro- und Informationstechnik
- Energie- und Gebäudetechnologie
- Prozess- und Automatisierungstechnik
- Energietechnik
- Maschinenbau
- Anlagen- und Versorgungstechnik

- Umweltingenieurwesen
- Lichttechnik
- Facility-Management

Bei Duschl Ingenieure bieten wir Dir nicht nur spannende Karrieremöglichkeiten, sondern auch die Chance auf freiwillige Praktika, Werkstudententätigkeiten und Plätze für Abschlussarbeiten. Egal, ob Du bereits praktische Erfahrungen sammeln möchtest oder Deine Abschlussarbeit in einem dynamischen Umfeld verfassen möchtest; wir bieten vielfältige Möglichkeiten, um Deine Fähigkeiten weiterzuentwickeln und praktische Einblicke in die Welt der Ingenieurwissenschaften zu erhalten.

Welche Vorteile hast Du bei Duschl Ingenieure?

- Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten
- Eine interessante, abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit in einem familiären Umfeld
- Bearbeitung von Projekten, die den Klimaschutz fördern
- Eine betriebliche Altersvorsorge
- gute öffentliche Erreichbarkeit: Rosenheim gehört zum Münchner Verkehrsverbund MVV
- Kostenlose Parkplätze
- Kostenlose Getränke: Kaffee & Wasserspender
- AG-Zuschuss für die Beteiligung an EGYM-Wellpass (Fitness- und Yogastudios, Kletterhalle,...)
- Bike-Leasing
- Einen modernen, ergonomischen Arbeitsplatz
- Vorhandene WG-Zimmer zu sehr guten Konditionen
- Persönliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in einem stetig wachsenden Unternehmen
- Interne und externe Schulungen z. B. spezifische technische Weiterbildungen HOAI/VOB
- Persönlicher Mentor während der Einarbeitungsphase
- Ein tolles Team mit Herz und Verstand n

LOVE WHAT YOU **DU**



BERATENDE INGENIEURE FÜR
TECHNISCHE AUSRÜSTUNG + ENERGIETECHNIK

TÄGLICH SINN MACHT SINN

**BAUEN UND
KLIMASCHUTZ
IST ZUKUNFT!**

**Praktikum
Werkstudent*in
Abschlussarbeit
Duales Studium
Berufseinstieg**

Hier bist Du richtig (m/w/d).
Mit allem was Du brauchst,
um Dein Studium oder Deinen
Berufseinstieg so vorteilhaft wie
möglich für Dich zu gestalten.

Inklusive vielen zusätzlichen
Vorteilen wie zum Beispiel den
EGYM WELLPASS

Informiere Dich jetzt!
08031 243-270

DUSCHL
INGENIEURE



duschl.de

Kontakt

Ansprechpartner

Ansprechpartner findest Du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter www.duschl.de/karriere

Anschrift

Äußere Münchener Straße 130
83026 Rosenheim

Telefon

+49 8031 243-270

E-Mail

s-zadow@duschl.de

Internet

www.duschl.de

Direkter Link zum Karrierebereich

www.duschl.de/karriere

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb Dich ausschließlich online (Initiativ über eine Registrierung in unserem System oder direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen auf www.duschl.de/karriere).

Angebote für Studierende Praktika?

Ja

Abschlussarbeiten?

Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten?

Ja

Duales Studium?

Ja, z. Bsp.

- Energie- und Gebäudetechnik
- Elektrotechnik
- Versorgungstechnik
- Maschinenbau
- Bauingenieurwesen, Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung

Trainee-Programm?

Nein

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Nein

QR zu Duschl Ingenieure:



FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen

Branche

Beratende Ingenieure für technische Gebäudeausrüstung + Energietechnik

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Dauerhaft

Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Versorgungstechnik, Energietechnik, Elektrotechnik

Produkte und Dienstleistungen

Beratung und Planung im Bereich Gebäudetechnik, Energiekonzepte, technische Konzepte für die Wärme-, Kälte-, Lüftungs- und Elektroversorgung von Liegenschaften

Anzahl der Standorte

3 - Rosenheim, Gießen, Chemnitz

Anzahl der Mitarbeitenden

180

Jahresumsatz

Ca. 20,3 Mio. Euro

Einsatzmöglichkeiten

Planung, Konzeption, Beratung, Konstruktion, Verwaltung

Einstiegsprogramme

Einstieg als Werkstudent, Duales Studium, Praktikant, Abschlussarbeiten, Berufseinstieg

Mögliche Einstiegstermine

Fortlaufend

Auslandstätigkeit

Nein

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Wir bieten mehr als Gehalt. Überzeug dich davon in einem persönlichen Gespräch.

Warum bei Duschl Ingenieure bewerben?

Über den Tellerrand hinausdenken – die Grenzen erweitern und damit die Welt ein Stück lebenswerter machen! Genau das ist es, was Ingenieure tun! Immer auf der Suche nach einer noch besseren Lösung. Wir sind stolz darauf, ein Unternehmen zu sein, das sich dem Schutz der Umwelt und der Zukunft der kommenden Generationen verschrieben hat. Der Unternehmensgründer, Gerhard Duschl, ist Vater und Großvater und weiß, wie wichtig es ist, eine lebenswerte Welt für die nachfolgenden Generationen zu hinterlassen. Deshalb ist dieses Ziel auch im Leitbild unseres Unternehmens verankert. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen unsere Ingenieure ihr umfassendes Know-how Tag für Tag ein. Ein Job bei Duschl Ingenieure hilft dabei, die Welt ein Stück besser zu machen.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 40%



Studiendauer 20%



Auslandserfahrung 10%



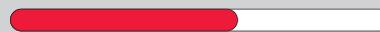
Ausbildung/Lehre 25%



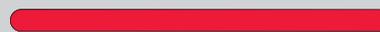
Masterabschluss 40%



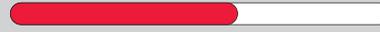
Außerunivers. Aktivitäten 60%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 60%



Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



Sprachkenntnisse (Englisch) A1



Sonstige Angaben

Wir legen großen Wert auf eine selbständige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise. Unsere Mitarbeiter*innen haben die Möglichkeit, eigenständig Projekte zu bearbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Der Umgang mit Menschen und ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten sind wichtige Bestandteile unserer Arbeit. Denn wir arbeiten eng mit Kunden, Kollegen und anderen Stakeholdern zusammen. Ein offener und effektiver Austausch ist für uns von großer Bedeutung. Wir unterstützen und fördern unsere Mitarbeiter*innen aktiv bei ihrer beruflichen Weiterbildung, um stets auf dem neuesten Stand zu sein und sich persönlich weiterzuentwickeln.



Entdecke www.campushunter.de,
denn wir haben den studentischen Mehrwert im Blick!

Karriere auf allen Seiten

» Warum es sich lohnt, bei uns mal reinzuschauen? Ganz einfach – bei uns findest Du Wissenswertes rund um das Themenfeld Karriere und eine tolle Auswahl an potentiellen Arbeitgebern, die sich bei Dir vorstellen möchten.

Was daran besonders ist, fragst Du Dich? Nun, bei uns musst Du Dich nicht registrieren, um an wertvolle Informationen zu kommen und wirst beim Umherschauen auch nicht von lästiger Pop-up-Werbung und Bannern gestört, die Dich vom Wesentlichen abhalten – sich in Ruhe zu informieren. Die Informationen haben wir übersichtlich in Rubriken geordnet: Arbeitgebersuche, Karrieretipps, Online Magazine, Kooperationen und Aktuelles.

Du suchst nach dem passenden Arbeitgeber, brauchst einen Praktikumsplatz, oder bist auf der Suche nach einer Abschlussarbeit, dann findest Du bei uns zahlreiche, sehr ausführliche Arbeitgeberprofile mit umfassenden

Informationen zu Karrieremöglichkeiten, Firmen- und Bewerberprofilen, aktuelle Stellenanzeigen, gesuchte Fachrichtungen, Kontaktinformationen und einen direkten Link zur Karriereseite des Unternehmens, für noch mehr Informationen. Natürlich erfährst Du auch, wo das Unternehmen überall Niederlassungen hat. Zudem gibt es rund 200 weitere Adressen potentieller Arbeitgeber mit digitaler Visitenkarte.

Alle unsere Karriere-Magazine findest Du Online als Flip-Book und Download! campushunter Online ist auch über alle Endgeräte wie iPad, iPhone sowie Androide Tablets und Smartphones gut lesbar. Über unser Flip-Book kannst Du in campushunter und Engagier Dich auch von unterwegs virtuell blättern – campushunter 2 go.

Die Rubrik Karrieretipps gibt Auskunft in den Kategorien: Kommunikation, Bewerbung und Co., Etikette und mehr, Outfit oder Wissenswertes. Hochkarätige

Gastredakteure, Buchautoren und Excellent Speaker beraten Dich in diesen Themen – alle Dokumente frei zum Ausdrucken und als PDF-Download.

Dich interessiert, welche studentischen Initiativen es regional oder überregional gibt, dann schau vorbei, denn auf der Infoseite zu unseren Kooperationen findest Du bestimmt die Initiative, die zu Dir am besten passt und das sich Ehrenamt lohnt, kannst Du ja auch in dieser Ausgabe nachlesen. Die Rubrik Aktuelles und eine Bildergalerie von den Veranstaltungen die wir begleiten, runden das Angebot unserer Seite ab. Wir würden uns freuen, wenn auch Du mal vorbeisurfst auf campushunter.de!

Diese und weitere Postkarten auch als E-Card verschicken!

Suche Dir die passendste aus und versende einen witzigen Gruß an Freunde oder Kollegen!



Im nächsten Leben werde ich Papierkram. Der bleibt einfach liegen.

Da guckt man nur mal kurz 5 Stunden eine Serie und zack, ist der komplette Sonntag weg.

Nur noch 10 Tassen Kaffee. Dann ist Wochenende.

Welcher Arbeitgeber passt am besten zu mir?

Wie kann ich Killerfragen beim Vorstellungsgespräch clever nutzen?

**PRAKTIKA
JOBS
ABSCHLUSS-
ARBEITEN**

Erfolgsfaktor LinkedIn:

Warum Selbstmarketing und Personal Branding heutzutage unverzichtbar sind

» Die Suche nach dem nächsten Job bzw. Karriereschritt hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Während Bewerbungsunterlagen früher in erster Linie aus Lebensläufen und Anschreiben bestanden, sind heute digitale Plattformen, insbesondere LinkedIn, das entscheidende Werkzeug, um in der Arbeitswelt aufzufallen. Wer hier als Bewerber*in punkten möchte, kommt um die Themen Selbstmarketing und Personal Branding nicht mehr herum. LinkedIn ist dabei nicht nur ein weiteres soziales Netzwerk – es ist eine Bühne für deine berufliche Marke und der erste wichtige Schritt zu deinem nächsten Traumjob.

Selbstmarketing: Dich selbst gekonnt ins rechte Licht rücken

Selbstmarketing ist viel mehr als nur Eigenlob – es geht darum, deine Stärken und Kompetenzen auf eine authentische, aber zugleich überzeugende Weise zu präsentieren. Heute reicht es nicht mehr aus, sich passiv auf Stellenausschreibungen zu bewerben und zu hoffen, dass sich die richtigen Türen öffnen. Wenn du dich von der Masse abheben möchtest, musst du nicht nur fachlich überzeugen, sondern auch deine Persönlichkeit und Stärken aktiv ins Spiel bringen. Der Bewerbungsprozess hat sich stark verändert: Er beginnt nicht mehr mit der ersten Bewerbung, sondern schon viel früher – und zwar auf LinkedIn. Hier kannst du deine berufliche Reise so darstellen, dass sie potenzielle Arbeitgeber neugierig macht.

Wie startest du am besten? Die Grundlage für dein Selbstmarketing ist, zu verstehen, welche Fähigkeiten und Erfahrungen du mitbringst und wie du diese effektiv kommunizieren kannst. Dein Ziel ist es, dich als Expert*in in deinem Bereich zu positionieren, ohne dabei zu übertreiben. LinkedIn gibt dir die Möglichkeit, deine persönliche Geschichte zu erzählen und dich in den Fokus relevanter Arbeitgeber zu rücken.

LinkedIn: Mehr als ein digitaler Lebenslauf

Ein durchdachtes und aussagekräftiges LinkedIn-Profil ist heutzutage unerlässlich. Über 80 % der Recruiter*innen nutzen die Plattform, um mehr über potenzielle Kandidat*innen zu erfahren. Ein schlecht gepflegtes Profil oder gar die Abwesenheit von LinkedIn kann dich eine wertvolle Chance kosten.

Doch LinkedIn ist viel mehr als ein digitaler Lebenslauf. Es bietet dir die Möglichkeit, deine persönliche Geschichte zu erzählen, dich als Spezialist*in in einem Bereich zu präsentieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

So gestaltest du ein überzeugendes LinkedIn-Profil:

- Setze auf ein professionelles Profilbild: Es ist das Erste, was andere sehen, und vermittelt einen wichtigen ersten Eindruck.
- Erstelle eine prägnante Überschrift: Diese sollte mehr als nur deine aktuelle Position verraten – sie sollte neugierig machen.
- Nutze die „Info“-Sektion: Erzähle deine berufliche Geschichte. Warum machst du, was du tust? Was treibt dich an? Was zeichnet dich aus?
- Aktualisiere regelmäßig deine Berufserfahrung: Hebe deine Projekte, Erfolge und relevanten Fähigkeiten hervor.
- Bleibe aktiv: Kommentiere Beiträge, teile Inhalte und zeige, dass du dich in deinem Fachgebiet auskennst.

Personal Branding: Die eigene Marke aufbauen

Personal Branding ist die Kunst, sich als Marke zu positionieren – nicht nur als Fachkraft, sondern als einzigartige Persönlichkeit. Es geht darum, klar zu definieren, welche Werte und Vi-



sionen du in dein berufliches Umfeld einbringst und wie du als Expert*in wahrgenommen werden möchtest. Ein starkes und zielgerichtetes Personal Branding hebt dich von anderen ab und sorgt dafür, dass du bei potenziellen Arbeitgebern im Gedächtnis bleibst.

LinkedIn ist die ideale Plattform, um deine persönliche Marke weiterzuentwickeln und zu kommunizieren. Dein Profil sollte daher deine Stärken und Werte widerspiegeln. Durch regelmäßige Posts und Interaktionen mit relevanten Themen kannst du dich als Expert*in positionieren und dein Wissen sichtbar machen. Personal Branding bedeutet, deinen beruflichen Erfolg nicht nur darzustellen, sondern auch deine Persönlichkeit und Motivation in den Vordergrund zu rücken.

Der Aufbau einer starken persönlichen Marke auf LinkedIn erfordert vor allem eines: Kontinuität. Dein Profil sollte nicht nur einmal eingerichtet werden, sondern kontinuierlich gepflegt und an aktuelle Entwicklungen angepasst werden. Deine Online-Präsenz muss genauso gepflegt werden wie deine berufliche Karriere, damit du als authentisch, kompetent und zielstrebig wahrgenommen wirst.

Warum LinkedIn und Personal Branding heute unverzichtbar sind

Der Arbeitsmarkt ist hart umkämpft, und der erste Eindruck entscheidet oft darüber, wer in die engere Auswahl kommt. Mit

LinkedIn kannst du diesen ersten Eindruck aktiv gestalten und dich als starke Persönlichkeit präsentieren. Ein gut gepflegtes Profil zeigt nicht nur deine Qualifikationen, sondern auch deine Bereitschaft, die Chancen der digitalen Welt zu nutzen.

Selbstmarketing und Personal Branding sind keine Modeerscheinungen, sondern essenzielle Fähigkeiten in der heutigen Arbeitswelt. Sie ermöglichen es dir, aus der Masse herauszustechen und dich gezielt als wertvolle/n Mitarbeiter*in zu präsentieren.

Fazit: LinkedIn als Schlüssel zum Erfolg

Ein starker Auftritt auf LinkedIn ist im Bewerbungsprozess unverzichtbar geworden. Dein Profil bietet dir die Chance, deine Stärken ins rechte Licht zu rücken, deine persönliche Geschichte zu erzählen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Wenn du dich gut vermarktest und eine klare Marke aufbaust, erhöhst du deine Chancen auf den Traumjob erheblich.

Nutze LinkedIn nicht nur als Profil, sondern als Plattform, um sichtbar zu werden und deine Karriere aktiv zu gestalten. Beginne noch heute mit der Optimierung deiner digitalen Visitenkarte – der nächste große Karriereschritt ist vielleicht nur einen Klick entfernt!

KARRIERECOACH
MÜNCHEN

Anna Peter

Anna Peter von **Karrierecoach München** ist Ihre kompetente Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Bewerbungsprozess, den Berufseinstieg sowie die berufliche Neuorientierung und Weiterentwicklung. Mit einem Studium der Wirtschaftspsychologie verbindet sie fundiertes Fachwissen mit praxisnahen Lösungsansätzen.

Ihre Beratungstätigkeit umfasst auch ihre Rolle als Trainerin an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen, wo sie ihr Wissen gezielt an Studierende und Berufseinsteiger*innen weitergibt.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.karrierecoach-muenchen.de.



TDK ist im Wandel – Machst Du mit?

» Viele unserer Produkte haben dazu beigetragen, diese Welt zu verändern und zu verbessern. Und wann immer sich die Welt verändert hat, haben auch wir uns neu erfunden – mit Technologien, Ideen und Menschen, die Zukunft gestalten wollen.

Heute heißt das: Digitalisierung leben, Innovation vorantreiben und Kommunikation neu denken – ob im Vertrieb, im Marketing oder in der Entwicklung. Unser Anspruch ist es, Innovationen zu schaffen, die nicht nur leistungsstark, sondern auch relevant und zukunftsfähig sind. Das gilt auch für die Art, wie wir entwickeln, kommunizieren und vermarkten. Genau dieses Zusammenspiel aus Technik, Kreativität und strategi-

scher Markenführung wurde 2025 mit dem German Brand Award in gleich zwei Hauptkategorien ausgezeichnet: „Best of Best“ in der Kategorie „Excellent Brands – Digital Brand of the Year“ sowie Gold in der Kategorie „Excellence in Brand Strategy and Creation – Brand Digitalization“.

Ein starkes Zeichen dafür, dass wir bei TDK Digitalisierung als ganzheitlichen Prozess verstehen und diesen aktiv mitgestalten. Denn zentrale Fragestellungen bei uns sind: Wie können wir Technologie verständlich machen? Wie schaffen wir Kundennähe in digitalen Räumen? Und wie verbinden wir Innovation mit echtem Nutzen?

Antworten darauf lieferten wir zum Beispiel auf der **electronica 2024**, einer der weltweit wichtigsten Technologiemesen. Dort zeigten wir, wie wir mit unseren Produkten den Schritt ins KI-Zeitalter ermöglichen – etwa durch Geräte, die das menschliche Gehirn nachahmen und so besonders energieeffiziente künstliche Intelligenz ermöglichen. Oder durch intelligente Sensorlösungen, die Maschinen, Fahrzeuge oder medizinische Geräte „führend“ und „vorausschauend“ machen.



Doch Digitalisierung hört bei uns nicht bei der Technik auf. Auch unsere Marketing- und Vertriebsteams arbeiten mit modernen Tools, datenbasierten Insights und automatisierten Prozessen. Unser Ziel ist es, die richtigen Inhalte zur richtigen Zeit auf den richtigen Kanälen auszuspielen. Ob in internationalen Projekten oder bei regionalen Kampagnen – bei uns bedeutet Kommunikation mehr als Werbung: Sie macht Technologie erlebbar.

Dabei setzen wir auf experimentierfreudige Menschen, die gerne Neues ausprobieren und Wandel als Chance begreifen. Bei TDK arbeiten Expert:innen aus Technik, Vertrieb und Marketing gemeinsam an Lösungen, die weit über einzelne Fachgrenzen hinausgehen.



Creating Impact!



Shaping the future. Together.

Wir verwandeln Ideen in Realität. Werde Teil eines internationalen Teams, entdecke neue Perspektiven und gestalte Innovationen, die die Welt bewegen. Verwirkliche deine Ziele mit uns.

- **Starte voller Energie** in deinem individuellen Karriereplan
- **Wachse an spannenden Projekten** und entwickle deine Expertise
- **Erfahre Wertschätzung** und gestalte Technologien von morgen mit
- **Balance im Leben:** Erfolg im Beruf und Zeit für dich
- **Führung, die dich unterstützt:** Immer an deiner Seite
- **Trau dich Neues:** Wir setzen auf mutige Ideen und eine offene Kultur





FIRMENPROFIL

Kontakt

Ansprechpartner

Ansprechpartner für die jeweiligen Standorte findest Du unter:
[Homepage](#) -> [Karriere](#) -> [Ansprechpartner Human Resources](#)

Anschrift

Rosenheimer Straße 141e
81671 München
Deutschland

Telefon

+49 89 54020 0

E-Mail

join-us@tdk-electronics.tdk.com

Internet

www.tdk-electronics.tdk.com

Direkter Link zum Karrierebereich

<https://de.tdk-electronics.tdk.com/karriere>

Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Vollständige Bewerbungsunterlagen online im Karriereportal hochladen

Angebote für Studierende Praktika?

Ja

Abschlussarbeiten?

Ja. Bachelor und Master

Werkstudenten?

Ja

Duales Studium?

Initiativbewerbung für Maschinenbau, Elektrotechnik & BWL Wirtschaftsinformatik

Trainee-Programm?

Nein

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Auf Anfrage

QR zu TDK Electronics Group:



Allgemeine Informationen

Branche

Elektronik, Passive Bauelemente, Module und Systeme

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Deutschlandweit ca. 10 p. a., aktuelle Stellenangebote unter <https://de.tdk-electronics.tdk.com/karriere>

Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Mechatronik, Informationstechnologie, Ingenieurwesen, Mikroelektronik, BWL, Qualitätsmanagement, Wirtschaftsinformatik, Physik

Produkte und Dienstleistungen

Zu dem breit gefächerten TDK Electronics Produktspektrum gehören Kondensatoren, Ferrite und Induktivitäten, Piezo- und Schutzbauelemente sowie Sensoren.

Anzahl der Standorte

TDK Electronics hat rund 20 Entwicklungs- und Fertigungsstandorte und ein engmaschiges Vertriebsnetz weltweit. TDK Europe verfügt über 17 Vertriebsniederlassungen in Europa.

Anzahl der Mitarbeitenden

Die TDK Electronics hat rund 22.000 Mitarbeitende, TDK Europe beschäftigt rund 430 Mitarbeitende. TDK Electronics Group und TDK Europe sind Tochterunternehmen der TDK Corporation, eines führenden Elektronikunternehmens mit Sitz in Tokio, Japan, mit rund 105.000 Mitarbeitenden weltweit.

Jahresumsatz

Jahresumsatz der TDK Electronics Group im Geschäftsjahr 2024: 1,7 Milliarden Euro

Einsatzmöglichkeiten

Produktmanagement, Produktmarketing, Vertrieb, Forschung und Entwicklung und viele weitere

Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika, Abschlussarbeiten, Promotion

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Im Rahmen der Tätigkeit möglich, oder direkt über Bewerbung bei jeweiliger Landesgesellschaft

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Je nach Qualifikation und Stelle, tarifgebundenes Unternehmen

Warum bei TDK Electronics Group bewerben?

Warum bei TDK Electronics Group bewerben? Du bist ein motivierter Absolvent oder eine motivierte Absolventin, Auszubildende(r), gut ausgebildete(r) Fachkraft oder hast schon Berufserfahrung gesammelt? Dann haben wir genau das Richtige für Dich! Wir bieten großartige Einstiegsmöglichkeiten und langfristige Perspektiven in einem Unternehmen, das Deine Leistung belohnt und Dich gleichzeitig fordert. Unsere Unternehmenskultur ist darauf ausgerichtet, Dich zu fördern und Deine Eigenverantwortlichkeit zu stärken. Wir bieten viele Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung, damit Du Deine Ziele im Leben erreichen kannst, ohne dass Dein Privatleben darunter leidet.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 65%



Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 40%



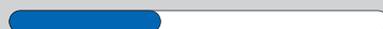
Ausbildung/Lehre 50%



Promotion 10%



Masterabschluss 40%



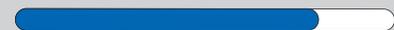
Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturalität, selbstständiges Arbeiten, Proaktivität, kreatives Arbeiten

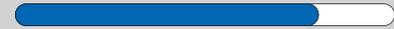
Außerunivers. Aktivitäten 50%



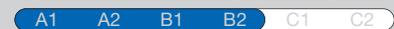
Soziale Kompetenz 80%



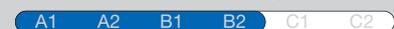
Praktika 80%



Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



Sprachkenntnisse (Englisch) B2



3.000 km Solar-Racing- Abenteuer durch das australische Outback!



» 3.000 km durch das australische Outback ausschließlich mit Solarenergie fahren? Das, sagen wir, ist möglich.

Wir vom TUfast Eco Team haben die letzten zwei Jahre ein Solarauto entwickelt, lux025. Dieses ist aerodynamisch und gewichtsoptimiert, damit wir möglichst wenig Energie beim Fahren verbrauchen.

12 - 22. August 2025 – Darwin, Hidden Valley Raceway

Das TUfast Eco Team ist in der Pitlane eingezogen, hier geht es darum, das Auto zu testen und letzte Vorbereitungen vor dem Statischen Scrutineering zu treffen. Da wird überprüft, ob das Auto regelkonform und straßensicher ist. Die Bridgestone World Solar Challenge findet auf öffentlichen Straßen statt, deshalb ist hier das Bestehen wichtig, bevor man zu dem Rennen antritt.

Mit dem grünen Licht der Offiziellen können wir weiter zum dynamischen Scr-



utineering. Hier geht es darum, die Kapazität auf der Rennstrecke zu beweisen. Agilität, Slalom, Bremsweg, unser lux025 besteht alle Tests problemlos.

23. August 2025 – Qualifying

34 Teams aus der ganzen Welt treten gegeneinander an. Wer kann die schnellste Runde auf der Rennstrecke absolvieren?

Die Anspannung ist hoch wie nie zuvor. Als eines der letzten Teams können wir auf der Strecke losfahren. Alle anderen Teilnehmer feuern uns aus der Boxengasse an und schon 2 min 49 s später ist es vorbei, wir haben unseren Startplatz für den nächsten Tag.

24. August 2025 – Start der Bridgestone World Solar Challenge

Es ist endlich so weit, der Tag, auf den wir seit 2 Jahren warten ist da. Die ersten Teams fahren schon los und wir warten gespannt auf unseren Start in der Innenstadt von Darwin. Unser Abenteuer beginnt jetzt: 3.000 km auf dem Stuart Highway bis nach Adelaide komplett durch Solarenergie betrieben.

Das Team kann es kaum erwarten, am Rennen anzutreten, Stress und Vorfreude mischen sich. Auf welchem Platz kommen wir ins Ziel? Wie wird es, im Outback zu zelten?



Wollt ihr wissen, wie es für uns in der Challenge weitergeht? Dann folgt uns auf Instagram unter [@tufastecoteam](https://www.instagram.com/tufastecoteam). Dort werden wir regelmäßige Updates posten.

Ausblick

In 2026 treten wir auch noch einmal an einem Rennen an, der European Solar Challenge, da geht es darum, 24 Stunden am Stück zu fahren, auch nur durch die Sonne angetrieben. Ja, auch in der Nacht können wir fahren, aber nur mit der richtigen Fahrstrategie.)

Wir hoffen, wir haben euer Interesse an Solar Racing geweckt. Wenn ihr das nächste Auto mitentwickeln wollt, um in 2027 auch bei der Challenge dabei zu sein, dann geht einfach auf unsere Website [tufast-eco.de](https://www.tufast-eco.de) und bewerbt euch jetzt. n



Hat unser Projekt dein Interesse geweckt? Dann besuche uns auf [tufast-eco.de](https://www.tufast-eco.de) und [@instagram.com/tufastecoteam](https://www.instagram.com/tufastecoteam)



Emotionale Blockaden lösen: Mit Leichtigkeit durch Studium und Berufsstart

» Kennst du das Gefühl, innerlich blockiert zu sein? Du sitzt vor deinen Unterlagen, willst dich auf die nächste Prüfung vorbereiten oder die Präsentation für den Job fertigstellen – und es geht einfach nichts. Dein Kopf scheint wie eingefroren, Zweifel und Unsicherheiten lähmen dich. Willkommen in der Welt der emotionalen Blockaden!

Das Gute: Diese Hindernisse sind nicht das Ende deines Weges, sondern der Anfang von persönlichem Wachstum. Mit dem richtigen Verständnis und einigen wirksamen Methoden kannst du diese Blockaden auflösen und deinen Alltag mit mehr Leichtigkeit und Selbstvertrauen gestalten.

Was sind emotionale Blockaden – und warum betreffen sie dich?

Emotionale Blockaden entstehen oft durch innere Konflikte, Ängste oder hohe Erwartungen – sei es von außen oder von dir selbst. Vielleicht möchtest du alles perfekt machen, aus Angst, nicht gut genug zu sein. Vielleicht bist du so sehr darauf bedacht, andere nicht zu enttäuschen, dass du dabei deine eigenen Bedürfnisse vergisst.

Im Studium oder Berufsstart sind diese Blockaden besonders verbreitet:

- **Prüfungsangst:** Der Gedanke an das Versagen lähmt dich schon beim Lernen.
- **Selbstzweifel:** „Bin ich überhaupt gut genug?“ – Eine Frage, die immer wieder auftaucht.

- **Prokrastination:** Du schiebst Aufgaben vor dir her, weil die Angst vor dem Anfang größer ist als die Motivation.

Das Resultat? Stress, Frust und ein Gefühl der Überforderung. Doch es gibt eine gute Nachricht: Blockaden sind keine unüberwindbaren Mauern. Sie sind vielmehr Signale deines Körpers und Geistes, die dir zeigen, wo du genauer hinschauen solltest.

Erkenne, was dich blockiert

Der erste Schritt zur Lösung ist die Selbsterkenntnis. Emotionale Blockaden wirken oft diffus – wie ein Nebel, der sich nicht greifen lässt. Doch mit gezielten Fragen kannst du herausfinden, was dahintersteckt:

- Wann genau fühle ich mich blockiert?
- Welche Gedanken schießen mir in diesen Momenten durch den Kopf?
- Was würde passieren, wenn ich scheitere?

Nimm dir einen Moment Zeit, diese Fragen ehrlich zu beantworten. Manchmal ist allein das Aufschreiben deiner Gedanken schon der erste Befreiungsschlag.



Die besten Methoden, um Blockaden aufzulösen

Sobald du dir deiner Blockade bewusst bist, kannst du aktiv etwas dagegen tun. Hier sind einige Methoden, die dir helfen, deine emotionale Freiheit zurückzugewinnen:

1. Atemtechniken: Dein Reset-Knopf für den Kopf

Atmung ist ein mächtiges Werkzeug, um Stress und Ängste zu regulieren. Probiere die 4-7-8-Methode:

- Atme 4 Sekunden lang tief ein.
- Halte den Atem 7 Sekunden lang an.
- Atme 8 Sekunden lang langsam aus.

Diese Technik beruhigt dein Nervensystem und hilft dir, dich zu zentrieren.

2. Journaling: Gedanken ordnen, Gefühle klären

Schreibe auf, was dich blockiert. Was genau fühlst du? Warum fühlst du es? Und was könntest du tun, um diesen Zustand zu verändern? Journaling wirkt wie ein Ventil, das Druck abbaut, und hilft dir, Lösungen zu erkennen.

3. Visualisierung: Dein Ziel vor Augen

Stell dir vor, wie du deine Blockade überwindest. Male dir in allen Details aus, wie du die Prüfung bestehst, den Vortrag hältst oder die Aufgabe meisterst. Dein Gehirn kann zwischen Vorstellung und Realität kaum unterscheiden – diese Technik stärkt dein Vertrauen in deine Fähigkeiten.

Praktische Tipps für den Unialltag

Emotionale Blockaden tauchen in typischen Situationen immer wieder auf. Hier einige praktische Ansätze für häufige Herausforderungen:

- **Prüfungsangst:** Bereite dich mit kleinen Etappen vor. Feier kleine Erfolge, z. B. nach 30 Minuten Lernen. Plane Pausen ein, um Druck abzubauen.
- **Selbstzweifel:** Führe ein Erfolgstagebuch. Schreibe jeden Tag drei Dinge auf, die du gut gemacht hast. Das stärkt dein Selbstvertrauen.
- **Prokrastination:** Starte mit der 5-Minuten-Regel: Verpflicht dich, nur fünf Minuten an der Aufgabe zu arbeiten. Oft wird daraus mehr, weil der Anfang geschafft ist.

Warum emotionale Blockaden eine Chance sind

Auch wenn sie belastend wirken, haben emotionale Blockaden eine positive Seite: Sie sind ein Hinweis darauf, dass etwas in deinem Leben Aufmerksamkeit braucht. Vielleicht hast du dir zu viel vorgenommen, dich von äußeren Erwartungen treiben lassen oder den Kontakt zu deinen eigenen Bedürfnissen verloren.

Nutze diese Erkenntnis, um innezuhalten und bewusster mit dir selbst umzugehen. Jeder Schritt, den du unternimmst, um eine Blockade zu lösen, macht dich stärker und bringt dich deinem Ziel näher.

Freiheit beginnt im Kopf

Stell dir vor, wie es wäre, wenn dich nichts mehr aufhält. Kein Zweifel, keine Angst, kein innerer Druck. Du wärst frei, das zu tun, was dir wichtig ist, und dabei deine volle Energie einzusetzen. Diese Freiheit ist möglich – du kannst sie Schritt für Schritt erreichen.

Es beginnt mit kleinen Momenten: einem klaren Gedanken, einem tiefen Atemzug, einem mutigen Schritt in eine neue Richtung. Mit jedem Schritt näherst du dich deinem Ziel, entfaltetest dein Potenzial und schreibst deine eigene Erfolgsgeschichte. n

Dipl.-Päd. Agnieszka Lieser ist erfahrene Business & Life Coachin, Trainerin und Speakerin mit Schwerpunkt auf Resilienz, emotionaler Stärke und authentischer (Selbst-)Führung. Sie begleitet u. a. angehende Führungskräfte dabei, ihren inneren Kompass zu aktivieren, ihr volles Leistungspotenzial zu entfalten und selbstbewusst aufzutreten. Mit Leidenschaft und Expertise inspiriert sie dazu, die Wellen des Lebens souverän surfen zu lernen und immer wieder neue Wachstumszonen zu entdecken.
www.lieser-coaching.de



SPINNER – HIGH-FREQUENCY PERFORMANCE WORLDWIDE



SPINNER entwickelt und fertigt wegweisende Hochfrequenzprodukte, die neue Standards in Leistung und Langlebigkeit setzen. Seit der Gründung im Jahr 1946 prägt das Unternehmen die Branche mit Innovationen, von denen viele auf eigenen Erfindungen und Patenten basieren. Führende Industrieunternehmen vertrauen auf SPINNER, um mit hochqualitativer Technik langfristigen Erfolg zu sichern.

Regional verwurzelt, international vernetzt

Mit Hauptsitz in München und Produktionsstätten in Deutschland, Ungarn und China beschäftigt die SPINNER Gruppe weltweit mehr als 800 Mitarbeitende. Unsere vielen internationalen Niederlassungen und Vertretungen bieten weltweiten Support und garantieren eine umfassende Kundenbetreuung. In der Region Rosenheim ist SPINNER besonders präsent: Am Standort in Feldkirchen-Westerham arbeiten rund 500 Mitarbeitende in Entwicklung, Produktion und Verwaltung. Der Hauptsitz in München konzentriert sich vor allem auf Finance, Export sowie Sales & Marketing. Durch unsere globale Vernetzung und Standorte weltweit entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Kunden auf allen Kontinenten.

Produkte, die begeistern

SPINNER-Produkte kommen in anspruchsvollen Anwendungen zum Einsatz – von Mobilfunk und Rundfunk über Radar- und Satellitensysteme bis hin zur Medizintechnik, Industrie und Forschung. Unser Portfolio umfasst hochwertige Komponenten wie Adapter, Steckverbinder, Dämpfungsglieder sowie Bauteile für Kabel, Koaxialkabel und Wellenleiter, die in unterschiedlichsten technischen Systemen genutzt werden.

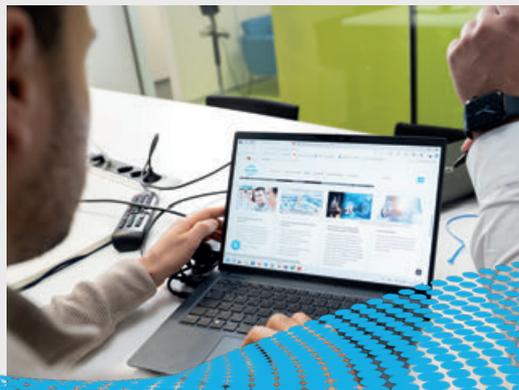
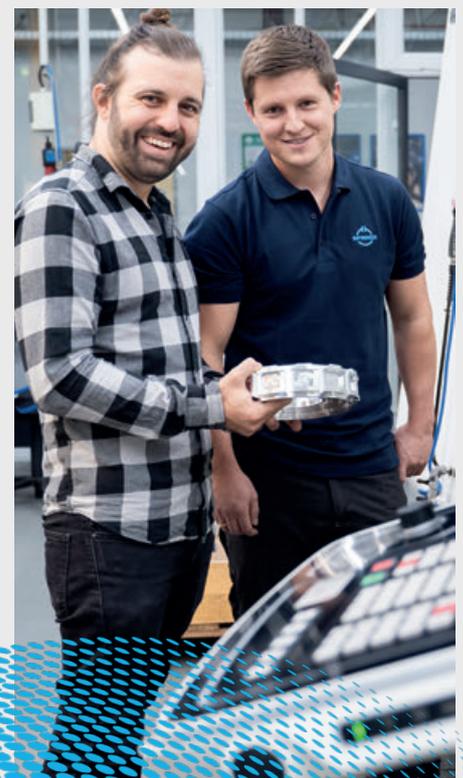
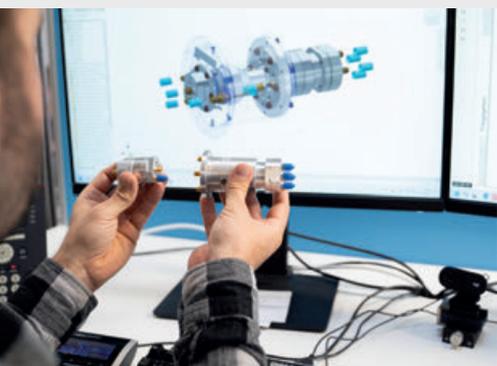
Innovationen aus Tradition

In weitaus mehr als 75 Jahren hat SPINNER hunderte von Patenten angemeldet – ein Beweis für die zentrale Rolle von Forschung und Entwicklung im Unternehmen. Diese Innovationskraft ist das Fundament unseres Erfolgs. Unsere Experten stellen sicher, dass neueste wissenschaftliche Erkenntnisse direkt in die Weiterentwicklung unserer Produkte einfließen.

Karrierechancen für Nachwuchstalente

Um unseren Innovationsvorsprung zu halten, setzen wir auf engagierte und qualifizierte Mitarbeitende. Junge Talente, Studierende und Berufseinsteiger sind bei SPINNER besonders willkommen. Wir bieten vielfältige Möglichkeiten, praktische Erfahrungen zu sammeln – sei es durch ein Praktikum, eine Werkstudententätigkeit oder eine Abschlussarbeit. Nutzen Sie Ihr Wissen in der Praxis, erweitern Sie Ihre Fähigkeiten und profitieren Sie von der Expertise eines weltweit führenden Unternehmens in der Hochfrequenztechnik. Gestalten Sie heute die Grundlage für Ihre erfolgreiche Karriere!

n



Mit SPINNER die Zukunft gestalten



Seit 75 Jahren setzt SPINNER Maßstäbe in der Hochfrequenztechnik und macht so das Informationszeitalter noch lebendiger!

Wir bieten vielfältige Möglichkeiten, praktische Erfahrungen zu sammeln – sei es durch ein Praktikum, eine Werkstudententätigkeit oder eine Abschlussarbeit.

Nutzen Sie Ihr Wissen in der Praxis, erweitern Sie Ihre Fähigkeiten und profitieren Sie von der Expertise eines weltweit führenden Unternehmens in der Hochfrequenztechnik.

Gestalten Sie heute die Grundlage für Ihre erfolgreiche Karriere!
Mehr unter spinner-group.com/karriere



HIGH FREQUENCY PERFORMANCE WORLDWIDE

SPINNER GmbH
personal@spinner-group.com | spinner-group.com





Kontakt

Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter www.spinner-group.com/karriere

Anschrift

SPINNER GmbH
Aiblinger Straße 30
83620 Feldkirchen-Westerham

Telefon

+49 8063-971-0

E-Mail

personal@spinner-group.com

Internet

www.spinner-group.com

Direkter Link zum Karrierebereich

www.spinner-group.com/karriere

Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen über unsere Karriere-seite www.spinner-group.com/karriere auf die gewünschte(n) Ausschreibung(en)

Angebote für Studierende Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Ja,
Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium?
Individuell nach Absprache

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion?
Individuell nach Absprache

QR zu SPINNER:



FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen

Branche

Elektrotechnik, Maschinenbau

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre, Physik, Marketing/Vertrieb

Produkte und Dienstleistungen

Seit mehr als 75 Jahren zählt SPINNER zu den führenden Unternehmen in der Hochfrequenztechnik und setzt Maßstäbe in den Bereichen Mobilfunk, Rundfunk, Rotating Solutions, Messtechnik und Hochenergiephysik. Viele unserer Produkte werden in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung am Standort Feldkirchen-Westerham entwickelt. Dank der engen Verzahnung von Entwicklung, Produktion und Vertrieb können wir flexibel und agil agieren – selbst bei komplexesten Anforderungen. So schaffen wir maßgeschneiderte Lösungen, die perfekt auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sind.

Anzahl der Standorte

Hauptsitz: München; Produktionsstandorte: Feldkirchen-Westerham, Lauenstein, Szekszárd (Ungarn), Shanghai (China); Vertriebsniederlassungen: weltweit in über 40 Ländern

Anzahl der Mitarbeitenden

Ca. 800 weltweit

Einsatzmöglichkeiten

Alle Unternehmensbereiche

Einstiegsprogramme

Wir bieten verschiedene Einstiegsprogramme wie Praktika, Abschlussarbeiten (BA/MA) und Werkstudententätigkeiten, die eine ideale Gelegenheit bieten, praktische Erfahrungen zu sammeln und den Übergang in die berufliche Zukunft zu gestalten. Auch Initiativbewerbungen und der Direkteinstieg sind willkommen.

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Keine

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Attraktiv und leistungsorientiert

Warum bei SPINNER bewerben?

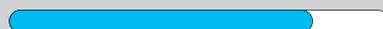
SPINNER bietet Ihnen die ideale Möglichkeit, wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln – ganz gleich, ob Sie am Anfang Ihrer beruflichen Laufbahn stehen oder noch unsicher sind, welche Richtung Sie nach Ihrem Studium einschlagen möchten.

Legen Sie schon heute den Grundstein für Ihre berufliche Karriere in der Hochfrequenztechnik!

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%



Studiendauer 80%



Auslandserfahrung 20%



Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 10%



Masterabschluss 50%



Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Motivation, Eigeninitiative, Affinität zur (Hochfrequenz-) Technik

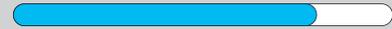
Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 90%



Praktika 80%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) B2





Vitamin B kann man lernen

» Jobportale durchforsten, Bewerbungen schreiben, warten – viele Absolvierende erleben die erste Jobsuche als frustrierend. Häufig hagelt es Absagen, Rückmeldungen lassen auf sich warten. Es entsteht das Gefühl, zu wenig Berufserfahrung zu haben oder am Arbeitsmarkt vorbeizuschrammen. Dabei verlaufen viele Karrieren nicht über klassische Bewerbungen, sondern über Kontakte.

Der verdeckte Arbeitsmarkt

Viele Jobsuchende warten auf ausgeschriebene Stellen – und übersehen eine Tatsache. Studien zeigen: zwischen 50 und 70 Prozent aller Stellen werden nicht ausgeschrieben, sondern über Kontakte besetzt. Arbeitgeber setzen dabei häufig auf ihr Team und direkte Empfehlungen. Wer sich nur auf Ausschreibungen verlässt, vergibt wertvolle Chancen.

Beziehung statt Bewerbung: ein Perspektivwechsel

Der Begriff „Vitamin B“ hat für viele einen negativen Beiklang nach unfairen Vorteilen und Vetternwirtschaft. Doch Netzwerken ist ein zentraler Baustein moderner Karriereplanung – und eine Fähigkeit, die man lernen kann. Wer sich rein

auf klassische Bewerbungsprozesse verlässt, landet schnell in der Warteschleife. Für viele Berufseinsteigende ist der erste Impuls: Stellenanzeigen durchforsten, bewerben – auch auf Positionen, die nicht zum Wunschwohntort oder den Interessen passen. Doch es gibt einen anderen Weg: den Kontakt zu Menschen suchen, die in der Traumbranche oder bei interessanten Unternehmen arbeiten. Wie das funktioniert? Netzwerken beginnt mit Klarheit über die eigenen Interessen. Statt sich auf Noten und Abschlüsse zu fokussieren, lohnt sich die Frage: Was mache ich wirklich gerne – auch außerhalb des Studiums?

Solche Reflexionen bilden die Basis für gezielte Kontaktaufnahme. Ob über LinkedIn, Alumni-Netzwerke oder Konferenzen – wer weiß, was er will, kann gezielt auf Menschen zugehen. Auch wenn keine Stellen ausgeschrieben sind.

Wie netzwerkt man erfolgreich?

Wichtigster Tipp: Nicht nach einem Job fragen, sondern um ein Gespräch bitten – etwa zu Berufswegen oder Brancheneinblicken. Wer echtes Interesse zeigt und zuhört, bleibt im Gedächtnis. Netzwerken heißt nicht, sich Vorteile zu

erschleichen. Es bedeutet, Menschen kennenzulernen, sich auszutauschen, Gemeinsamkeiten zu entdecken. Studierende haben hier einen Bonus: Sie dürfen fragen. Etwa so: „Ich studiere [Fach] und interessiere mich für Ihren Arbeitsbereich – hätten Sie 20 Minuten für einen Austausch?“ Selbst wenn keine Stelle frei ist, kann ein Hinweis, eine Empfehlung oder ein Türöffner entstehen. Ein gutes Gespräch kann zur nächsten Kontaktperson führen – so entwickelt sich ein persönliches Netzwerk. Es sollten 12 bis 15 solcher Gespräche geführt werden. Im Vergleich zu langen Bewerbungsphasen ist das zeiteffizienter und oft erfolgreicher.

Netzwerken trotz Unsicherheit

Viele Menschen empfinden beim Gedanken ans Netzwerken Unsicherheit und Angst, sich „anzubiedern“. Doch Netzwerken bedeutet nicht, sich zu verstellen. Es geht darum, echtes Interesse zu zeigen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und zuzuhören. In vielen Ländern ist es Teil der Ausbildung. Netzwerken ist eine soziale Kompetenz, die sich trainieren lässt. Wer früh beginnt, legt ein stabiles Fundament für den Berufseinstieg. n

Britta Bollermann ist Systemische Coachin (DGTA/IHK) und Trainerin für berufliches Netzwerken. Seit über zehn Jahren unterstützt sie Studierende dabei, ihren Wunschjob durch kreative Jobsuchstrategien und selbstwirksames Networking zu finden – abseits klassischer Bewerbungen. Ihre Workshops vermitteln Netzwerk-Methoden, ermutigen zum Handeln und zeigen, wie der Karrierestart eigenverantwortlich und wirkungsvoll gelingen kann. Hier können Sie ihr folgen: www.linkedin.com/in/britta-bollermann/



E-Learning-Projekt im TUM-Ideenwettbewerb 25/26

Wie eine Plattform die Mathematik-Ausbildung verändert

Mathematik gehört für fast alle TUM-Studierenden zum Studienalltag – rund 30.000 Matheprüfungen schreiben sie jedes Jahr. Eine neue E-Learning-Plattform soll ihnen das Lernen künftig erleichtern. Gefördert wird das Projekt durch den Ideenwettbewerb 2025/26, mit dem die TUM innovative Lehrformate unterstützt. Was hinter der Plattform steckt, erklärt Projektleiter Dr. Florian Lindemann vom Department Mathematik im Interview.

» Sie entwickeln seit Jahren E-Learning-Materialien für Studierende. Was hat Sie motiviert, sich so intensiv mit digitaler Lehre zu beschäftigen?

Anfangen hat es vor über 10 Jahren damit, dass ich Studierenden eine Brücke zwischen der Vorlesung und für sie schwierigen Übungsaufgaben bauen wollte. Ich entwickelte Verständnisfragen als E-Test in Moodle, damit sie sich tiefer mit dem Stoff beschäftigten. Nachdem sie diese sehr gut annahmen, baute ich die digitale Lehre immer weiter aus. Mich motiviert das Feedback der Studierenden, dass ihnen meine Materialien weiterhelfen.

Worum geht es bei Ihrem neuen Projekt „E-Learning in der Mathematik-Ausbildung“ – und was möchten Sie damit verändern?

Wir bauen eine große Fragendatenbank mit elektronischen Aufgaben auf, die Studierende diverser Fächer in möglichst vielen Lehrveranstaltungen nutzen sollen. Die Entwicklung hochwertiger Aufgaben ist sehr zeitaufwändig. Ich hoffe, die Mathematik-Ausbildung so qualitativ zu verbessern und optimale Lernbedingungen zu schaffen. Denn Mathematik ist in vielen technischen Studiengängen eine unverzichtbare Basis.



Foto: Natalie Neudert

Das E-Learning-Tool STACK ist für die neue Plattform zentral. Was kann dieses Tool, was klassische Übungsblätter nicht können?

Mit STACK kann man Aufgaben stellen, die weit über klassische Multiple-Choice-Fragen hinausgehen – beispielsweise interaktive Aufgaben mit Grafiken, die das visuelle Verständnis fördern. Die größten Vorteile sind direktes und automatisiertes Feedback, die Option, es individuell anzupassen, und die Randomisierung von Aufgaben.

Die Korrektur klassischer Übungsblätter dauert meist 1-2 Wochen. Bei elektronischen Aufgaben können Studierende direkt nach der Eingabe sehen, ob sie richtig liegen, und die Musterlösung lesen. Zudem ist individuelles Feedback möglich. Wenn sie einen Fehler machen, lässt sich ein Text einblenden, der speziell darauf eingeht.

Durch eine Randomisierung sind die Aufgaben so programmiert, dass die Zahlen oder Parameter zufällig gewählt sind, damit es viele verschiedene Versionen gibt. Bei Schwierigkeiten mit einem Aufgabentyp können sie so gezielt an ihren Schwächen arbeiten. Auch das Lernen im eigenen Tempo ist ein großer Vorteil.

Sie greifen auch auf Aufgabenpools anderer Universitäten wie der ETH Zürich oder der TU Berlin zurück. Wie wichtig ist die Kooperation über Hochschulgrenzen hinweg?

Sehr wichtig. Wir teilen die Fragenpools und helfen uns, Lücken in Aufgabensammlungen zu schließen. Doch unsere Zusammenarbeit beschränkt sich nicht nur darauf: Wir treffen uns regelmäßig und tauschen uns über unsere Erfahrungen in der digitalen Lehre aus. An manchen Aufgaben arbeiten wir gemeinsam – aktuell etwa mit der FAU Erlangen-Nürnberg an der Entwicklung aufwändiger Visualisierungen. Die Kooperation besteht seit dem Frühjahr 2024 und inzwischen sind 9 Universitäten und Hochschulen an diesem Gemeinschaftsprojekt namens SASIM beteiligt.

Blicken wir auf die nächsten fünf bis zehn Jahre: Welche Trends sehen Sie in der digitalen Hochschullehre – und wie verändert digitales Lernen die Rolle von Lehrenden?

Die Nutzung digitaler Lernformen wird weiter zunehmen. Sie ergänzen die klassische Lehre sehr gut. Lehrende können frühzeitig erkennen, wo Studierende Schwierigkeiten haben, und in den Präsenzstunden entsprechende Schwerpunkte setzen. Umgekehrt sehen auch Studierende durch digitales Feedback schnell, wo sie Hilfe einholen sollten. So lässt sich die Lehre viel besser auf ihre Bedürfnisse abstimmen.

Ich gehe auch fest davon aus, dass Studierende KI immer mehr nutzen werden. Unsere Aufgabe als Lehrende wird es sein, ein Lehrkonzept zu entwickeln, das Präsenzlehre mit KI und klassischer digitaler Lehre verbindet, um ihnen ein ideales Gesamtpaket zu bieten. Nach einer Umfrage in diesem Sommersemester nutzen schon jetzt über 50 % KI als Hilfsmittel, um digitale Übungsaufgaben zu lösen.

Wann haben Sie in der bisherigen Projektarbeit besonders gespürt, dass sich das alles lohnt?

Es ist vor allem das kontinuierlich positive Feedback der Studierenden. Wenn jemand schreibt: „Ohne die E-Tests hätte ich die Mathe-Prüfung im letzten Semester nicht bestanden“, oder eine kurze Nachricht kommt wie „Vielen Dank für die 3D-Visualisierung der Richtungsableitung. Sehr tolle Sache!“, dann merkt man einfach, dass sich die Arbeit lohnt.

Wir haben gerade eine Umfrage unter Studierenden der Mathematik, Physik und diverser technischer Studiengänge über unsere E-Tests durchgeführt. Von 435 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gaben 402 an, dass sie eine wertvolle Ergänzung des Lehrbetriebs sind. Knapp 80 % wünschen sich, dass es solche E-Tests auch in anderen Lehrveranstaltungen gibt.



PreMaster Programm bei Bosch

Dein Masterplan mit Bosch: Erst Praxis, dann Studium

» Bei Bosch hast du die Chance, in einem weltweit führenden Technologie- und Dienstleistungsunternehmen einzusteigen und Innovationen von morgen aktiv mitzugestalten. Mit dem PreMaster Programm bereitest du dich optimal auf deinen Master vor, sammelst wertvolle Praxiserfahrung und lernst Bosch kennen. Das Programm ist in zwei Phasen aufgeteilt.

UNTERNEHMENSPHASE

In der ersten Phase lernst du das Tages- und Projektgeschäft in deinem Bereich intensiv kennen. Außerdem hast du die Möglichkeit, weitere Abteilungen deiner Wahl innerhalb von Bosch zu entdecken. So erhältst du spannende Einblicke in unterschiedliche Unternehmensbereiche, die dir helfen, deine Interessen zu schärfen und die richtige Wahl für dein Masterstudium zu treffen.

MASTERPHASE

Darauf aufbauend startest du dein Masterstudium mit deiner gewünschten fachlichen Vertiefung. Auch in dieser Zeit kannst du dich auf die praxisnahe Betreuung durch Bosch verlassen – so kombinierst du Theorie und Praxis auf ideale Weise und bist bestens auf deinen Berufseinstieg vorbereitet.

Was dich dafür auszeichnet:

Du wirst deinen Bachelorabschluss mit **sehr guten** Leistungen abschließen bzw. dieser liegt nicht länger als **sechs Monate** zurück.
Du planst, nach einer praktischen Phase, ein **Masterstudium** anzuschließen.

DEINE VORTEILE

- ☞ **Verantwortungsvolle Praxis:** kein Praktikum! Im PreMaster Programm übernimmst du selbstständig verantwortungsvolle Aufgaben bei einer 35h-Woche.
- ☞ **Professionelle Unterstützung:** Genieße durch deine:n Betreuer:in eine exzellente fachliche und durch deine:n Mentor:in eine individuelle persönliche Betreuung.
- ☞ **Entwicklungschancen:** Erweitere dein Wissen in fachspezifischen Seminaren deiner Wahl.
- ☞ **Netzwerk:** Besuche während der Unternehmensphase 1-2 Austauschabteilungen, um weitere praktische Einblicke zu erhalten und Kontakte zu knüpfen.
- ☞ **Aussichtsreicher Karrierestart:** Erhalte bis zu 6 Monate nach deinem erfolgreichen Masterabschluss die Möglichkeit, dich auf intern ausgeschriebene Stellen bei Bosch zu bewerben.

Zweistufiges Qualifizierungsprogramm für Bachelorabsolventen



EINDRÜCKE AUS ERSTER HAND

Jesus David Perez Pacheco

– aktuell in der Unternehmensphase des PreMaster Programms, Funktionsbereich Bosch Management Consulting

Was gefällt dir besonders am PreMaster Programm?

„Mir gefällt besonders, dass ich die Möglichkeit habe, von sehr erfahrenen Kolleginnen und Kollegen zu lernen, mit de-

nen ich sowohl in der Abteilung als auch im Projekt zusammenarbeite. Außerdem schätze ich es sehr, durch die Austauschstation verschiedene Geschäftsbereiche innerhalb von Bosch kennenzulernen.“

Was war dein bisheriges Highlight?

„Mein bisheriges Highlight war die Möglichkeit, nach und nach mehr Verantwortung zu übernehmen. Dieser Prozess war für mich sehr bereichernd und eine besonders wertvolle Lernerfahrung.“

Wo hat dich deine Mentor:in entscheidend unterstützt?

„Meine Mentorin ist eine wichtige Unterstützung im PreMaster Programm. Sie ist immer für mich da, wenn ich Fragen habe, und hilft mir, mich zu orientieren – nicht nur bei meinen kurzfristigen Aufgaben im Projekt, sondern auch bei meinen beruflichen Zukunftsperspektiven. Durch ihr Netzwerk bei Bosch hilft sie mir, die richtigen Ansprechpartner für die Themen zu finden, die mich interessieren, damit ich meine Austauschstation optimal gestalten kann.“

Was erwartest dich in deiner Austauschstation?

„Ich habe als Austauschstation eine Abteilung gewählt, in der die Steuerung für Verbrennungsmotoren entwickelt wird. Dort werde ich das Team bei der Implementierung von Gen AI zu unterstützen, um die Prozesse zu verbessern und viele manuelle Aufgaben zu automatisieren.“

Zu guter Letzt, was möchtest du anderen Studis mitgeben?

„Ich denke, dass das PreMaster Programm eine sehr wertvolle Gelegenheit ist. In einem Jahr hat man die Möglichkeit, mit Expert:innen aus dem Bereich zusammenzuarbeiten, der einen interessiert. Außerdem bietet die Austauschstation viele Möglichkeiten, neue Erfahrungen zu sammeln. Die Erfahrungen, die man dabei gewinnt, sind sehr wertvoll. Ich kann das Programm auf jeden Fall weiterempfehlen.“

WEITERE STIMMEN AUS DER PREMASTER COMMUNITY

Lisa Cortese

– aktuell in der Unternehmensphase
Funktionsbereich Global Real Estate

„Nutzt das PreMaster Programm als Chance, so viele Einblicke wie möglich zu sammeln – stellt viele Fragen und sucht aktiv den Austausch mit eurem Betreuer/ Mentor, aber auch euren Kollegen. Je offener und neugieriger ihr an eure Aufgaben herangeht, desto mehr werdet ihr fachlich und persönlich davon profitieren!“

David Wolff

– aktuell in der Masterphase, Funktionsbereich Corporate Human Resources

„Das PreMaster Programm ist ideal für Bachelor-Absolventen, die praktische Erfahrung sammeln, sich noch weiter beruflich orientieren und während des Masters weiterhin betreut werden möchten. Ebenso bietet das Programm die Chance, eigenverantwortlich Projekte zu übernehmen und

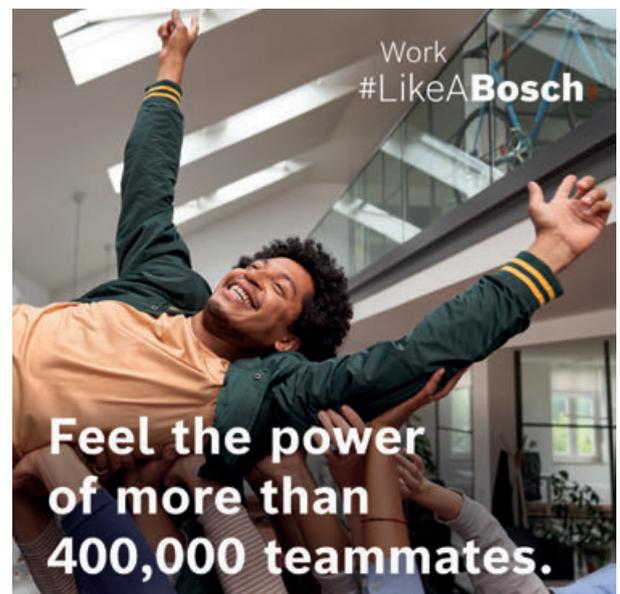
Kontakte im Unternehmen zu knüpfen. Für Bosch habe ich mich damals entschieden, weil es sich um einen divers aufgestellten Global Player handelt, der großen Wert auf soziale Verantwortung legt und z. B. die Gewinne in die Robert Bosch Stiftung fließen.“

Jan Sauer

– aktuell in der Masterphase, Funktionsbereich Fertigung
„Ich war als PreMaster ein vollwertiges Teammitglied und konnte wertvolle Berufserfahrung sammeln. Gleichzeitig habe ich gemerkt, in welchem Feld ich mich im Masterstudium gerne vertiefen möchte. Die Möglichkeiten, während des Studiums weiter als Werkstudent in der Abteilung zu arbeiten und auch meine Masterthesis dort zu schreiben, rundeten das Programm für mich ab. Ich würde mich jederzeit wieder dafür entscheiden.“

Vignasai Mullagur

– aktuell in der Masterphase, Funktionsbereich Mobility Purchasing
„Das PreMaster Programm bildet eine wertvolle Brücke zwischen dem Bachelor- und dem Masterstudium. Es bietet ein ganzes Jahr praxisnaher Erfahrung, in dem man in reale, bedeutungsvolle Aufgaben eingebunden wird, anstatt nur am Rand zuzusehen. Besonders geschätzt habe ich die mir übertragene Verantwortung sowie die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen auf Augenhöhe, wodurch die Erfahrung weit über ein typisches Praktikum hinausging.“



Alle verfügbare Stellen im
PreMaster Programm auf

<https://www.bosch.de/karriere/>





FIRMENPROFIL

Kontakt

Ansprechpartner findest Du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter www.bosch.de/karriere

Anschrift

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 01 52
70001 Stuttgart

Internet

www.bosch.de

Direkter Link zum Karrierebereich

www.bosch.de/karriere

Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb Dich mit Deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen gerne online über unsere Karriereseite.

Angebote für Studierende Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

Trainee-Programm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Ja

QR zu Bosch:



Allgemeine Informationen

Branche

Technologie- und Dienstleistungsunternehmen

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Vorhanden

Gesuchte Fachrichtungen

Logistik, Informatik, Informationstechnologie, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Softwareentwicklung, Systementwicklung, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen und vergleichbare Fachrichtungen

Produkte und Dienstleistungen

Nutzbringende Technologien mit dem Ziel, die Lebensqualität von Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern.

Anzahl der Standorte

Weltweit in rund 60 Ländern vertreten

Anzahl der Mitarbeitenden

Weltweit ca. 417.900 (Stand: Dezember 2024)

Jahresumsatz

90,5 Mrd. Euro in 2024

Einsatzmöglichkeiten

Wohin Du auch willst: Bei Bosch findest Du viele Möglichkeiten für den perfekten Start und die perfekte Entwicklung deiner beruflichen Laufbahn.

Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Junior Managers Program, Graduate Specialist Program, Promotion, PreMaster Program, Abschlussarbeit, Praktikum, Werkstudententätigkeit

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Tarifgebunden

Warum bei Bosch bewerben?

Darum geht es bei Bosch: um Dich, unser Business und unsere Umwelt. Unser Versprechen an Dich steht felsenfest: Wir wachsen gemeinsam, haben Freude an unserer Arbeit und inspirieren uns gegenseitig. 94 % der Bosch-Anteile gehören der Robert Bosch Stiftung. So fließen die Gewinne nicht nur in neue Technologien, sondern auch in gemeinnützige Projekte. Werde Teil von Bosch und erlebe mit uns einzigartige Bosch-Momente. Finde heraus, was Work #LikeABosch bedeutet, und werde Teil unseres Teams.

BEWERBERPROFIL

Hinweis:

Bei Bosch gibt es kein allgemeingültiges Bewerberprofil, denn jede Stelle ist einzigartig. Uns ist wichtig, dass Du mit Deinen Stärken und Deiner Persönlichkeit zu uns passt. Welche Kriterien für eine Position im Fokus stehen, erfährst Du direkt in der jeweiligen Stellenausschreibung.



campushunter Reportage

Formula Student Germany 2025

Sechs Tage Innovation, Teamgeist und Adrenalin am Hockenheimring

» Es gibt Veranstaltungen, die in der Hochschulwelt längst Kultstatus haben. Die Formula Student Germany (FSG) gehört zweifellos dazu. Seit 2006 verwandelt sich der Hockenheimring einmal im Jahr in eine Bühne für die Ingenieur*innen, Designer*innen, Business-Talente und Visionär*innen von morgen. Studierende aus aller Welt reisen an, um nicht nur ihre selbst entwickelten Rennwagen auf die Strecke zu bringen, sondern auch ihr Können in Konstruktion, Wirtschaftlichkeit und Präsentation unter Beweis zu stellen. 2025 war ein besonderes Jahr: Die FSG feierte ihr 20. Jubiläum – und campushunter war sechs Tage lang mittendrin.

Ein Wettbewerb, der mehr kann als nur schnell fahren

Die Formula Student ist kein klassisches Autorennen. Sie ist ein interdisziplinärer Wettbewerb, der die gesamte Bandbreite eines Fahrzeugprojekts abbildet – vom ersten Entwurf über den Bau bis zur Finanzplanung. Die Teams treten in verschiedenen Kategorien an: Electric (E-Rennwagen), Driverless Cup (autonom fahrende Fahrzeuge) und in diesem Jubiläumsjahr auch im Reunion Cup mit Fahrzeugen aus 20 Jahren FSG-Geschichte.

Die Disziplinen sind in zwei große Bereiche unterteilt:

- Statische Disziplinen: Engineering Design, Cost Analysis und Business Plan Presentation. Hier zählt, wie überzeugend das Team seine Ideen und Entscheidungen präsentiert – vor einer Jury aus Industrieexpert*innen.
- Dynamische Disziplinen: Skid Pad, Acceleration, Autocross, Endurance und Energy Efficiency. Hier entscheidet sich, wie gut Theorie und Praxis zusammenspielen. ↘





Sechs Tage FSG – Innovation zum Anfassen

Für uns von campushunter begann die Woche mit einem Rundgang durchs Fahrerlager. Zwischen Werkzeugwagen, Laptops und Bauteilen herrschte konzentrierte Betriebsamkeit. Teams aus 23 Nationen, insgesamt 84 Rennwagen, teilten sich die Boxengassen. Gespräche wechselten fließend zwischen Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch – und dem universellen Dialekt der Ingenieur*innen: Zahlen, Formeln, Drehmomentkurven.

In den statischen Disziplinen beeindruckte die Professionalität: präzise gefräste Bauteile, sauber dokumentierte Fertigungspläne, überzeugende Business-Präsentationen. Wer hier punktet, zeigt, dass Motorsport längst ein Team- und Managementprojekt ist.

Was die Formula Student so besonders macht, sind die vielen Begegnungen. Wir trafen unzählige Menschen, die wie wir seit Jahren für die Formula Student brennen. Für uns, nach inzwischen 18 Jahren, ist es jedes Mal wie ein „Coming Home for Christmas“: Auf der Veranstalterseite sieht man vertraute

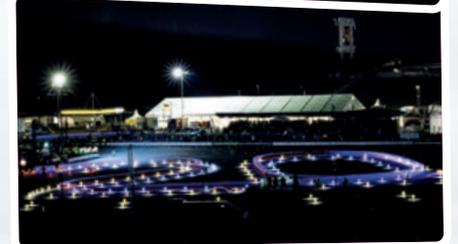
Gesichter wieder, die man das ganze Jahr über nicht trifft, und spürt sofort die gemeinsame Begeisterung, die hier alle verbindet. Allen voran und stellvertretend genannt Ludwig Vollrath, den Gründungsvater der Formula Student Germany, eines Events, dessen Planung tatsächlich auf einem Bierdeckel begann.



Foto: FSG/Haindl

Das Jubiläum – „Crazy 20“ und Reunion Cup

Das Highlight des Jubiläums war zweifellos das „Crazy 20“ – ein besonderes Nachtevent, das die FSG zuletzt 2010 veranstaltet hatte, der Parcours eine illuminierte riesige 20. Unter kreativ beleuchteten Konstruktionen traten Teams nicht nur mit ihren Rennwagen an, sondern auch mit ungewöhnlichen Gefährten: vom illuminierten Bobbycar bis zum dekorierten Rollstuhl. Begleitet von Musik und Jubelstürmen des Publikums bewertete eine Jury die Auftritte nach Originalität, Lichtshow und Performance – ähnlich wie bei „Let’s Dance“ – mit Wertungstäfelchen. Eine gelungene Mischung aus Technik, Humor und ausgelassener Stimmung.



Fotos: FSG/Seizinger/Partenfelder/Lodholz/Maru

Im Reunion Cup traten ehemalige Teams mit ihren Originalfahrzeugen an. Hier wurde sichtbar, wie sich Technik und Design in 20 Jahren weiterentwickelt haben: von vergleichsweise einfachen Stahlrahmen-Konstruktionen bis zu ultraleichten Carbon-Monocoques mit komplexer Elektronik. Ein lebendiger Rückblick auf die Geschichte der FSG – und ein Motivationsschub für die aktuellen Generationen.

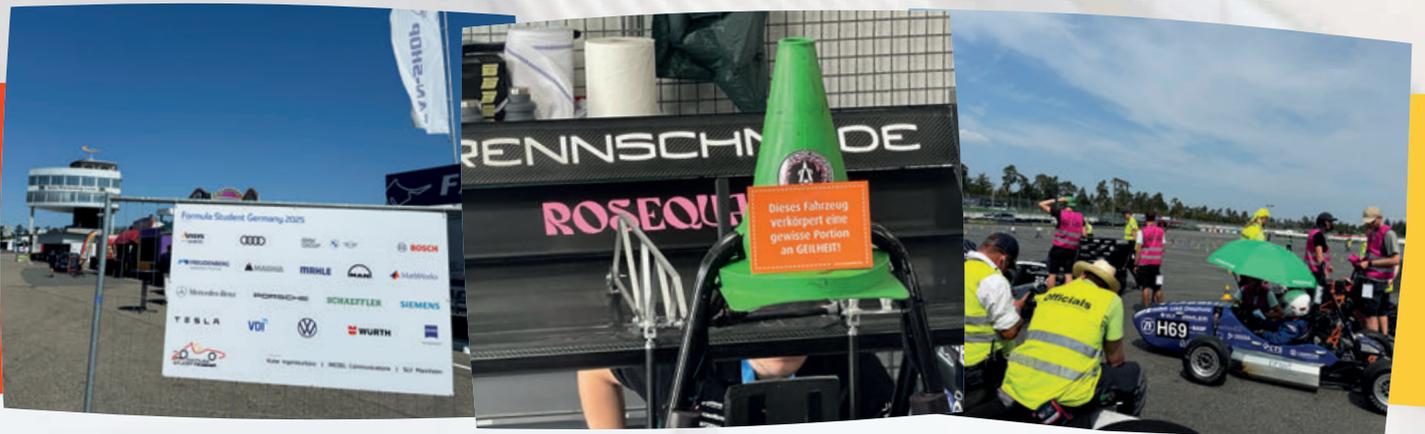


Foto: FSG/Lodholz

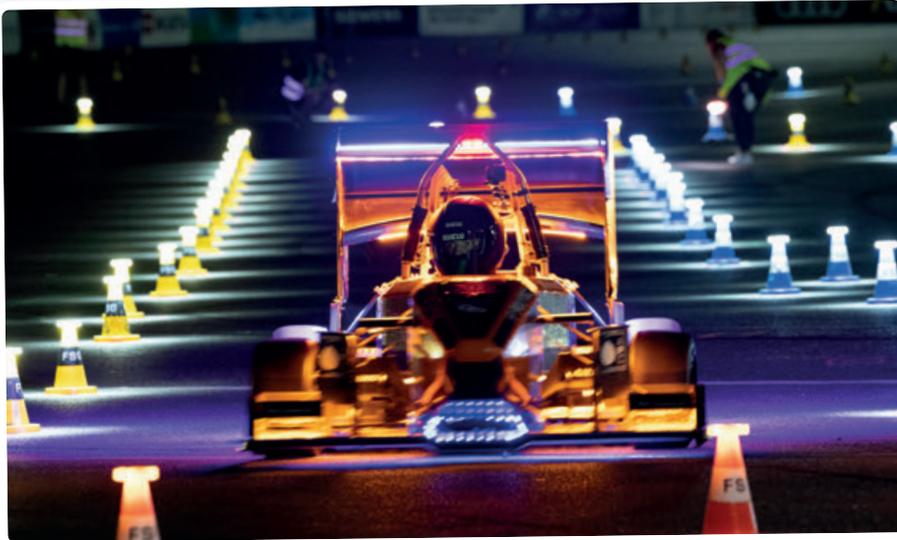


Foto: FSG/Seizinger



Autonom unterwegs – der Driverless Cup

Ein besonderer Fokus lag auch 2025 auf dem Driverless Cup. Hier geht es nicht nur um Geschwindigkeit, sondern vor allem um Präzision und Zuverlässigkeit ohne menschlichen Fahrer. Sensoren, Kameras, Lidar-Systeme und komplexe Algorithmen ersetzen den Gasfuß und die Lenkradbewegung. Die Teams müssen beweisen, dass ihre Fahrzeuge den Parcours eigenständig und fehlerfrei meistern – vom Startsignal bis zum Ziel.

Für viele Besucher war es faszinierend zu sehen, wie leise und kontrolliert die Fahrzeuge durch die Streckenabschnitte glitten. Während im Electric Cup der Nervenkitzel oft mit dem aufheulenden Elektromotor verbunden war, beeindruckte der Driverless Cup



Foto: FSG/Maru

durch die Konzentration und Technikfeinheit. Hier zeigt sich: Die Formula Student ist nicht nur Motorsport, sondern auch ein Testfeld für die Mobilität der Zukunft.

Stimmung, Teamgeist und internationale Vernetzung

Die FSG lebt nicht nur von der Technik, sondern von den Menschen dahinter.

Überall im Fahrerlager wurden Werkzeuge geteilt, Tipps gegeben und Ersatzteile ausgeliehen – selbst zwischen konkurrierenden Teams. Auf dem Event tauschten sich Studierende und Sponsoren bei informellen Gesprächen aus. Für die Karriereplanung vieler Teilnehmender ist die FSG ein Türöffner: Zahlreiche Sponsoren machen das Event möglich und nutzen die Veranstaltung als Recruiting-Plattform. ↘



Die Siegerteams 2025

Gewinner sind hier alle Teams, aber natürlich fiebert jedes Team einem Pokal oder einem der beliebten "Fun-Awards" entgegen.

Winner over all - Gesamtwertung (Electric & Autonomous):

1. ETH Zürich – Car 33
2. RWTH Aachen – Car 99
3. TU Delft – Car 85

Driverless Cup:

1. Chalmers University of Technology, Göteborg – Car 95
2. Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Car 76
3. Czech Technical University Prag – Car 42

Reunion Cup:

1. DQfast Racing Team – Car H21
2. Historic University Racing Eindhoven – Car H40
3. Oldflorace – Car H25

Die FSG zeigte eindrucksvoll, dass Motorsport im Hochschulkontext mehr ist als schnelle Rundenzeiten. Sie ist ein Lehrprojekt, ein internationales Netzwerk und ein Schaufenster für Innovationen – von nachhaltiger Elektromobilität über autonomes Fahren bis hin zu zukunftsweisendem Leichtbau. Wer hier dabei war, hat nicht nur Technik gesehen – sondern die Leidenschaft und das Herzblut, mit der Studierende weltweit an der Mobilität von morgen arbeiten.

Und was wäre die Formula Student ohne Mahle-Party? Nach der Award Ceremony wich die Anspannung der Wettkampfwochen purem Feiern. Studierende aus aller Welt tanzten, lachten und genossen den Moment – für uns immer wieder schön, dass mitzuerleben.

**Save the date für die FSG 2026:
11. bis 16. August 2026**



AMZ Racing, ETH Zürich



Chalmers Formula Student, TU Chalmers



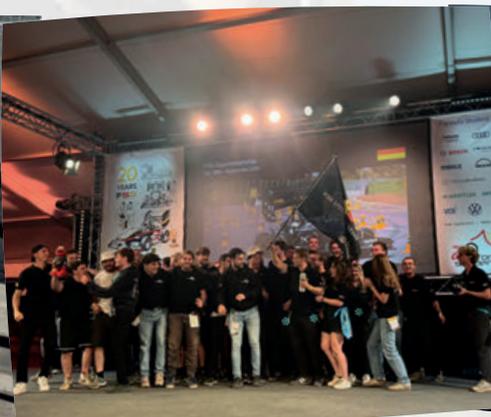
DQfast Racing Team, TU München



Redaktion Heike Groß

Foto: FSG/Kohler

Foto: FSG/Haindl



New Mobility und Zero Emission sind die Themen der Zukunft und E-Mobility ist ihr Antrieb.

Sei dabei, wenn Mobilitätsgeschichte neu geschrieben wird bei ATESTEO, der weltweiten Nummer Eins im Drivetrain Testing.

» Mit rund 800 Mitarbeitenden und über 200 Prüfständen unterstützen wir OEMs und Entwickler weltweit bei der Entwicklung umweltfreundlicher Antriebssysteme. Seit über 35 Jahren schlägt unser Herz für zukunftsweisende Antriebstechnologien. Unsere Leidenschaft gilt dem technologischen Fortschritt, der uns der Vision Zero Emission näherbringt.

Mit Begeisterung und Kreativität gestalten wir das Drivetrain Testing von morgen: CO₂-neutral, innovativ und leistungsstark. Ob Praktikum, Abschlussarbeit oder Berufseinstieg: Bei uns findest du vielfältige Möglichkeiten in einem der spannendsten Märkte.

Teste dein Talent bei ATESTEO! Gemeinsam mit unseren Kunden treiben wir die Elektrifizierung von Pkw, Nutzfahrzeugen,

Booten und Schienenfahrzeugen voran. Auf modernsten Prüfständen testen wir komplette Antriebsstränge sowie Komponenten auf Lebensdauer, Effizienz, NVH-Verhalten und Umweltwirkungen. So leisten wir unseren Beitrag zu nachhaltiger Mobilität.

Dich erwartet ein innovationsgetriebenes, internationales Umfeld mit Eigenverantwortung, Kreativität und technischer Vielfalt. Ob Technik, IT oder kaufmännischer Bereich – starte jetzt deine Karriere bei ATESTEO!

Bewirb dich als Elektroniker/-in, Ingenieur/-in, Techniker/-in, IT-Spezialist/-in oder Werkstudent/-in. Dein Weg in die Mobilität der Zukunft beginnt hier.

n



Die Zukunft der Mobilität im Blick.
Und was ist dein Antrieb?

Jobs für Technikbegeisterte.
Jetzt bewerben!

Rafaela testet Antriebe von Elektrofahrzeugen, damit Elektro-Autos in Zukunft noch länger fahren können. Mehr unter: karriere.atesteo.com

Folge uns auf LinkedIn!



 Excellence in drivetrain testing

FIRMENPROFIL

Kontakt

Ansprechpartner
Umut Saltik Di Memmo
HR Specialist
karriere.atesteo.com

Anschrift

Konrad-Zuse-Str. 3
52477 Alsdorf

Telefon

+49 2404 9870 0

E-Mail

umut.saltikdimemmo@atesteo.com

Internet

www.atesteo.com

Direkter Link zum Karrierebereich

karriere.atesteo.com

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich ausschließlich online über unser Online-Bewerbungstool.

Angebote für Studierende

Praktika? Ja,
nach Möglichkeit der Bereiche

Abschlussarbeiten?

Ja,
Bachelor und Master

Werkstudenten?

Ja

Duales Studium?

Ja,
Duales Studium mathematisch-technischer Softwareentwickler

Trainee-Programm?

Nein

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Nein

QR zu ATESTEO:



Allgemeine Informationen

Branche
Automotive

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Ja

Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik, Luft- und Raumfahrt, Controlling, IT

Produkte und Dienstleistungen

Drivetrain Testing, Testing Related Engineering, Testing Equipment

Anzahl der Standorte

5 in Deutschland
4 Standorte in China, Japan, USA

Anzahl der Mitarbeitenden

über 800

Jahresumsatz

in 2024: 99 Mio. €

Einsatzmöglichkeiten

Direkteinstieg als Prüfstandsingenieur, IT Systemadministrator, Elektroniker, studentische Hilfskraft

Einstiegsprogramme

Direkteinstieg

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Möglich

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

K. A.

Warum bei ATESTEO bewerben?

Bei ATESTEO kannst du deine Leidenschaft für Automobile, Engineering und Technik voll ausleben und einen sinnvollen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität der Zukunft leisten. Bei uns erwartet dich ein internationales und innovationsgetriebenes Arbeitsumfeld, in dem du mit Eigenverantwortung, Kreativität und Engagement die Entwicklung von Fahrzeugen mit verschiedensten Antrieben weiterbringst.

Wir setzen uns bei ATESTEO für ein Arbeitsumfeld frei von Vorurteilen und Ausgrenzung ein. Wir fördern damit eine offene Arbeitskultur, die auf Wertschätzung und gegenseitigem Respekt basiert. Eine Organisationskultur, in der Vielfalt selbstverständlich gelebt wird, führt dazu, dass alle Beschäftigten ihr Potenzial bestmöglich einbringen. Und sie fördert natürlich auch unsere Vielfalt der Ideen, Produkte und Dienstleistungen, für die ATESTEO steht.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%



Studiendauer 80%



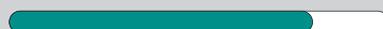
Auslandserfahrung 40%



Ausbildung/Lehre 20%



Masterabschluss 80%



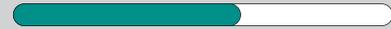
Außerunivers. Aktivitäten 20%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 60%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) C1



Sonstige Angaben

Neugier und Leidenschaft, Teamfähigkeit, Eigenständigkeit und Selbstmotivation



BANI, PUMO und LIFE Die Arbeitswelt-Modelle für deine Zukunft



» Vielleicht kennst du schon VUCA – das Akronym für Volatility (Unbeständigkeit), Uncertainty (Ungewissheit), Complexity (Komplexität) und Ambiguity (Mehrdeutigkeit). Dieses Modell prägte die Diskussion über die Geschäftswelt seit den 2000er-Jahren. Doch die Realität ist heute noch dynamischer. Für dich als Studierende:r, Absolvent:in oder Young Professional sind die Konzepte BANI, PUMO und jetzt auch LIFE hilfreiche Orientierungsrahmen.

BANI: Die Realität der modernen Arbeitswelt

BANI – von Jamais Cascio geprägt – beschreibt eine fragilere, weniger planbare Welt als VUCA.

- **Brittle:** Systeme scheinen stabil, können aber abrupt kollabieren – wie die Pandemie zeigte. Tipp: Entwickle Resilienz und mehrere Standbeine.
- **Anxious:** Ständiger Wandel erzeugt Stress. Wichtig: Stressmanagement und digitale Pausen.
- **Non-linear:** Kleine Ursachen haben große Effekte. Ein Social-Media-Post kann deine Karriere beeinflussen – sei dir der Wirkung deines Handelns bewusst.
- **Incomprehensible:** Manches bleibt unverständlich. Lerne, trotz Unsicherheit Entscheidungen zu treffen.

PUMO: Die neue Realität?

PUMO – nach Ulrich Lichtenthaler – zeigt eine Realität voller Polarisierung,

Schocks, tiefgreifendem Wandel und überhitzter Debatten.

- **Polarized:** Positioniere dich bewusst in polarisierenden Themen – nicht jedes Thema muss kommentiert werden. Pick your battles.
- **Unthinkable:** Bereite dich auf undenkbar, disruptive Szenarien vor.
- **Metamorphic:** Wandel ist tiefgreifend – passe dich nicht nur an, sondern gestalte mutig neu.
- **Overheated:** Bleibe ruhig in überhitzten Diskussionen, halte an Werten fest und reagiere überlegt.

LIFE: Dein persönlicher Handlungsrahmen

Wie gehst du damit um? Was brauchst du, um in dieser Welt erfolgreich zu sein?

LIFE:

- **Leadership:** Kenne dein „Warum“. Werte und Ziele geben Halt.
- **Insight:** Wissen und emotionale Intelligenz reduzieren Angst und schaffen Klarheit.
- **Fokus:** Achtsamkeit hilft, Chancen zu erkennen. Sei präsent.
- **Exploration:** Bleibe neugierig und offen – wachse durch Neues.

Viele fragen: „**Wie bereite ich mich auf eine ungewisse Zukunft vor?**“ Eine junge Absolventin startete voller Energie im Controlling. Doch dann kamen die Schlagzeilen: „KI übernimmt Routinejobs“, „Automatisierung gefährdet klassische Finanzberufe“. Für sie fühlte es sich

an, als ob der Boden unter ihren Füßen ins Wanken geriet – statt sich von diesen Sorgen lähmen zu lassen, entschied sie sich, aktiv zu handeln: Leadership (Menschen bei Veränderungen helfen), Insight (Technologien verstehen), Fokus (Chancen erkennen) und Exploration (Neues ausprobieren). Heute, nur wenig später, ist sie nicht mehr „die Controlling-Absolventin“, sondern eine Change Managerin, die aktiv die digitale Transformation ihres Unternehmens mitgestaltet. Sie gilt intern als Brückenbauerin zwischen Zahlenwelt und Zukunftstechnologien – und zeigt eindrucksvoll, wie man Unsicherheit in Chancen verwandeln kann.

Was du lernen solltest

VUCA, BANI, PUMO und LIFE zeigen: Flexibilität ist die Schlüsselkompetenz unserer Zeit. Ein Patentrezept gibt es nicht, doch vier Fähigkeiten sind besonders wirksam: sich **schnell auf Neues einstellen**, kritisch Informationen **hinterfragen**, **Emotionen konstruktiv** nutzen und **tragfähige Netzwerke** aufbauen, die Halt und neue Perspektiven geben.

Positioniere dich, denke voraus, agiere bewusst und öffne dich für Neues. So gestaltest du nicht nur deine Karriere, sondern auch die Zukunft aktiv und erfolgreich – mit Sinn, Klarheit und Mut.

n

Jochen Höchstötter ist seit mehr als 23 Jahren als Karrierecoach und Veränderungsbegleiter für offene und entwicklungsorientierte Persönlichkeiten aktiv. Als Experte für gelingende Veränderung, verbindende Kommunikation und kraftvolle Zusammenarbeit unterstützt er Einzelpersonen und Teams mit Tiefgang und Humor durch Coaching, Workshops und Teamentwicklung. www.team-werker.de jh@team-werker.de



Arbeit anders gedacht: Wie bleiben wir im permanenten Wandel arbeitsfähig?

» Dieser Gedanke begleitete mich oft während meiner KI-Fortbildung. Es gibt Prozesse, die sich über die letzten Jahrzehnte in unserer Denk- und Arbeitsweise etabliert haben. Und diese können z.B. mithilfe von KI deutlich verkürzt werden. Dadurch werden bereits jetzt Projekte anders aufgesetzt. Ohne Mensch geht es trotzdem nicht. Jemand, der versteht, wie er diese künstliche Intelligenz mit relevanten Daten füttert, damit Qualität bleibt oder verbessert wird.

Auch auf anderen Ebenen verändert sich „Arbeit“.

„Arbeit“ ist kein Ort und auch kein starrer 9-to-5-Rhythmus mehr. Sie ist ein System aus Menschen, Zielen, Routinen – und immer öfter aus Daten. Wenn wir zukunftsfähig bleiben wollen, müssen wir Arbeit anders denken: weg von Anwesenheit und Abteilungsgrenzen, hin zu Ergebnis, lernfähigen Teams und mutigen Experimenten.

3 Trends, die zum Umdenken bewegen

- Hybrid keine Ausnahme mehr: 2024 arbeiteten 24,1 % der Erwerbstätigen in Deutschland zumindest zeitweise von zu Hause – Tendenz stabil hoch.
- Der Fachkräftemangel ist zyklisch zwar schwächer geworden, bleibt aber dennoch real: Im Juli 2025 meldeten laut ifo wieder 28,3 % der Unternehmen Engpässe bei qualifizierten Kräften.
- Demografie wirkt wie die Schwerkraft: Ohne qualifizierte Zuwanderung und höhere Erwerbsquoten schrumpft das

Erwerbspersonenpotenzial bis 2035 um gut 7 Millionen Menschen.

Diese drei Kernaussagen bringen uns dazu, Arbeitsmodelle, Führung und Qualifizierung neu zu gestalten.

Was heißt das in der Umsetzung?

Ergebnis statt Präsenz. Teams brauchen klare Prioritäten, Fokuszeiten und eine konsequente Meeting-Diät. Die deut-





sche Pilotstudie zur 4-Tage-Woche zeigte eine höhere Zufriedenheit und stabile bis bessere Leistungen – wenn Prozesse ent-rümpelt und Ziele klar geführt werden. Kein Allheilmittel, aber ein wirksamer Hebel für Arbeitgeberattraktivität und Produktivität. Es gibt natürlich den Gegentrend, dass alle Mitarbeitenden wieder zurück in die Firmengebäude geholt werden. Nicht nur um Kontrolle, sondern auch eine Unternehmenskultur zu halten. Wenn Kolleginnen und Kollegen sich wenig sehen, dann gibt es weniger Verbundenheit und es fällt emotional leichter, zu kündigen. Das Modell Homeoffice funktioniert besonders in einer Kultur gut, in der Mitarbeitende eigenverantwortlich valide Entscheidungen treffen können und wollen.

Permanentes Lernen. Neue Technologien (KI) verändern Jobprofile in kürzester Zeit. Firmen investieren in Micro-Learnings und Peer-Formate, damit Mitarbeitende den Wandel gut bestreiten können. Denn jeder von ihnen erlebt in kürzeren zeitlichen Abschnitten mehr Veränderungen als früher. Es braucht eine Akzeptanz zur hierfür. Gerade diejenigen, die schon lange im Arbeitsleben sind, „alte“ Rahmenbedingungen haben und diese hohe Taktung an Veränderungen nicht gewohnt sind, tun sich damit schwer. Aus der Praxis kann ich sagen: Das sorgt für Konfliktpotenzial in Teams, die behutsam gelöst werden dürfen.

Fördern von psychologischer Sicherheit. Bei schnellen Veränderungen braucht es eine offene Kultur, in der jede Person sorglos kommunizieren kann, wenn sie Unterstützung braucht oder wenn Fehler passieren. Durch diesen sicheren Dialog entsteht Tempo und gleichzeitig mehr gemeinsames Problemlösen. Führung darf sich darum kümmern, einen klaren Rahmen für Mitarbeitende zu schaffen, hinderliche Regeln abzubauen und Menschen arbeitsfähig zu machen – fachlich und emotional.

Gesundheit und Resilienz. Psychische Belastungen sind inzwischen der zweitwichtigste Grund für Fehlzeiten – 2024 war nach einer Studie der Techniker Krankenkasse jede TK-versicherte Erwerbsperson im Schnitt 3,74 Tage wegen psychischer Störungen krankgeschrieben. Was können Unternehmen in Zukunft für die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden tun? Auf Organisationsebene: Belastung planbar machen, z. B. durch Schicht-Intelligenz: Das bedeutet eine Menschen- und datenkluge Gestaltung von Schichtarbeit. Sie verbindet Gesundheits- und Arbeitszeit-Wissen mit Forecasting, klaren Regeln und echter Mitarbeiterbeteiligung – damit Schichten verlässlich, fair und leistungsfähig werden. Weitere Maßnahmen können ein gutes BGM sein und verschiedene Piloten zum Thema Arbeitszeit.

Inwieweit diese Maßnahmen umgesetzt werden können, hängt von den Veränderungen der jeweiligen Branche ab.

Ein Streifzug durch verschiedene Branchen

- Industrie & Bau: mehr Sensorik und Robotik, aber weiterhin Vor-Ort-Arbeit. Hebel sind Schicht-Intelligenz (verlässliche Planung, Tauschbörsen), Qualifizierung an der Linie und cross-funktionale Problemlöser-Teams.
- Gesundheits- & Pflegebereich: Dokumentation digital vereinfachen, Routinen standardisieren, Entlastung durch Rollenmix (z. B. Service- und Administrationsrollen), Team-Reflexion fest einplanen.
- Steuer/Finanzen/Versicherung: Automatisierung frisst Routine – die Zukunft liegt in Beratung, Datenverständnis und Kundendialog.
- Pharma & Tech: stärker hybride und internationale Zusammenarbeit – klare Artefakte (Working Agreements, Decision Logs) schlagen Bauchgefühl.
- Öffentlicher Dienst: hohe Hebel im Prozess Standardisierung, digitale Antragsstrecken, auf Skills basierende Karrierestufen; attraktiver werden durch flexible Modelle und klare Lernpfade.

„Arbeit anders denken“ bedeutet für mich, Menschen in der permanenten Veränderung arbeitsfähig zu machen – auf psychischer und fachlicher Ebene.

Was das für dich als Einsteiger:in in das Berufsleben bedeuten kann?

- Messe dich an Ergebnissen, nicht an Stunden. Frage früh: „Woran erkenne ich, dass meine Arbeit wirkt?“
- Du bist nicht „fertig ausgebildet“ – du lernst im Arbeitsfluss.
- Früh teilen, früh Feedback holen. Sichtbarkeit entsteht durch Klarheit, nicht Lautstärke.
- Verstehe interne Kund:innen (Team, Schnittstellen) und löse echte Probleme – nicht nur Tickets.
- Energie managen ist professionell, nicht egoistisch.
- Tools nutzen, Ergebnisse prüfen, Quellen sauber dokumentieren.
- Empathie und Verständnis für langjährige Kolleginnen und Kollegen aufbringen: Versuche sie für die Dinge zu begeistern, die für dich schon selbstverständlich sind – wie KI. n

- 1 <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Qualitaet-Arbeit/Dimension-3/home-office.html>
- 2 https://www.ifo.de/fakten/2025-08-21/unternehmen-finden-schwerer-geeignete-fachkraefte?utm_source
- 3 https://doku.iab.de/kurzber/2021/kb2021-25.pdf?utm_source
- 4 <https://www.uni-muenster.de/-news/view.php?cmdid=14337>
- 5 <https://www.tk.de/resource/blob/2194002/-828793b4b4a5953abec5e4874ce79b9/gesundheitsreport-au-2025-data.pdf>



Radha Isabelle Arnds bietet Teamentwicklung & Führungskräftecoachings für psychologische Sicherheit im Team. Selbstführung. Kommunikation. Resilienz.

HENSOLDT – Innovations for a safer world

HENSOLDT ist ein führendes Unternehmen der europäischen Verteidigungsindustrie mit globaler Reichweite. Das Unternehmen entwickelt Sensor-Komplettlösungen für Verteidigungs- und Sicherheitsanwendungen. Als Systemintegrator bietet **HENSOLDT** plattformunabhängige, vernetzte Komplettlösungen an. Zugleich treibt das Unternehmen als Technologieführer die Entwicklung der Verteidigungselektronik und Optronik voran und baut sein Portfolio auf der Grundlage innovativer Ansätze für Datenfusion, Künstliche Intelligenz und Cybersicherheit kontinuierlich aus. Nach der Übernahme der ESG GmbH beschäftigt das Unternehmen circa 8.400 Mitarbeiter. **HENSOLDT** ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im MDAX notiert.

Du bist ambitioniert und verantwortungsbewusst und willst etwas bewegen?

Dann bist Du bei **HENSOLDT** genau richtig! Wir suchen aufgeschlossene Persönlichkeiten, die bereit sind, neue Herausforderungen anzunehmen und in einem vielfältigen Team mit unterschiedlichsten Erfahrungen zusammenzuarbeiten.

Studierenden bieten wir verschiedene Möglichkeiten, ihre berufliche Karriere zu starten! Sei es als Werkstudierender, Praktikant, im Rahmen eines Dualen Studiums, einer Abschlussarbeit oder eines DirektEinstiegs. Dadurch binden wir unsere Studierenden frühzeitig in spannende Projekte ein und erleichtern ihnen den Weg in die Arbeitswelt.



Lena, Spezialistin Digitalisierung

„Nach dem Abschluss meiner Masterarbeiten in Politikwissenschaften und Geschichte in Frankfurt bin ich zurück in meine Heimat nach Bayern gezogen und habe mich auf Empfehlung einer guten Bekannten, die ich bei einem Nebenjob auf einer sicherheitspolitischen Veranstaltung kennengelernt habe, für ein Praktikum im Bereich Operations im Projektbüro bei **HENSOLDT** (damals noch ESG) in Fürstfeldbruck beworben.“

Während meines Praktikums beschäftigte ich mich mit übergreifenden Unternehmensthemen. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht, da ich durch die enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Geschäftsbereichen sehr unterschiedliche Einblicke in das Unternehmen bekommen konnte.

Die Zusammenarbeit war so erfolgreich, dass ich nach Abschluss meines Studiums in eine unbefristete Festanstellung als „Spezialistin für Digitalisierung“ übernommen wurde. Meine Aufgaben sind es, Prozesse im Projektmanagement zu digitalisieren, zu vereinfachen und Schulungen mit den Fachbereichen durchzuführen, sowie im Rahmen der Übernahme der ESG durch **HENSOLDT** die firmenweiten IT- Projektmanagementsysteme zu einem einheitlichen System zusammenzuführen.

An meinem Job gefällt mir besonders, dass ich divisionsübergreifend arbeiten und ich mir so ein großes Netzwerk innerhalb der Firma aufbauen kann. Außerdem arbeite ich mit einem fantastischen Team mit vielen inspirierenden Menschen zusammen.

Einzigartig bei **HENSOLDT** ist das Patenkonzept. Es vereinfacht den Berufseinstieg enorm. Du wirst von Anfang von einer Kollegin oder einem Kollegen an die Hand genommen und kannst dich schnell in deine Rolle hineinentwickeln und mehr Verantwortung übernehmen.“

Bereit, der nächste Pionier bei uns zu werden?

Dann bewirb dich jetzt und werde Teil von **HENSOLDT** – Together we make the difference for a safer tomorrow!
<https://www.hensoldt.net/career/students>



Pionier

werden bei HENSOLDT

Wir bieten vielfältige Einstiegsmöglichkeiten und suchen technikbegeisterte Talente.

Jetzt bewerben und gemeinsam mit uns den Unterschied für eine sichere Zukunft machen!

hensoldt.net/studierende

HENSOLDT
Detect and Protect.

Kontakt

Ansprechpartner

<https://www.hensoldt.net/career/students>

Anschrift

Willy-Messerschmitt-Straße 3
82024 Taufkirchen

Internet

www.hensoldt.net

**Direkter Link zum
Karrierebereich**

<https://www.hensoldt.net/career/students>

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich ausschließlich online über
<https://www.hensoldt.net/career/students>

**Angebote für Studierende
Praktika? Ja**

Abschlussarbeiten? Ja

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

Finde alle Informationen zur Ausbildung und zum Dualen Studium unter:
www.hensoldt.net/ausbildung

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Ja

QR zu HENSOLDT:



FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen

Branche

Elektrotechnik, IT, Defence & Security

Bedarf an HochschulabsolventInnen

ca. 100 pro Jahr standortübergreifend

Produkte und Dienstleistungen

Elektronik- und Optronikprodukte, Embedded Systems, Systementwicklung- und integration, Softwareentwicklung, Trainings & Simulationstools

Anzahl der Standorte

Donauwörth, Fürstenfeldbruck, Hamburg, Holzdorf, Immenstaad, Köln, Kiel, Koblenz, Nordholz, Oberkochen, Taufkirchen, Ulm, Wilhelmshaven, u.a.

Anzahl der Mitarbeitenden

8.400 Mitarbeitende (weltweit)

Jahresumsatz

1,85 Milliarden Euro (2023)

Einsatzmöglichkeiten

Design & Development Engineering, System & Architecture Engineering, Software- und Systementwicklung, Controlling, Finanz- und Rechnungswesen, Supply Chain Management, Informationsmanagement, Einkauf, Marketing und Vertrieb, Qualitätsmanagement, Produktion, Informatik

Einstiegsprogramme

Praktikum, Werkstudententätigkeit, Duales Studium, Abschlussarbeit, Direkteinstieg

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Ja

Warum bei HENSOLDT bewerben?

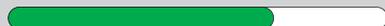
Wir sind Pioniere aus Leidenschaft, um wettbewerbsfähige und exzellente Elektronikprodukte und Softwarelösungen zu entwickeln. Unsere Kernkompetenz besteht darin, Gefahren zu erkennen und unsere Kunden vor diesen zu schützen. Wir leisten einen wertvollen Beitrag zum Schutz von Menschen und Nationen. Wir bieten diverse anspruchsvolle Stellen mit Entwicklungsmöglichkeiten, in denen die Zusammenarbeit zu den wichtigsten Werten gehört und von allen gelebt wird. Bei HENSOLDT kannst Du als Pionier das Wachstum unseres Unternehmens aktiv unterstützen.

Du profitierst von zahlreichen sozialen Vorteilen, umfassenden Gesundheitsmaßnahmen und vielen weiteren Möglichkeiten und Angeboten für ein ausgeglichenes Leben zwischen Beruf und Freizeit.

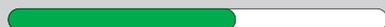
BEWERBERPROFIL

**Bewerberprofil
wichtig in Prozent**

Examensnote 70%



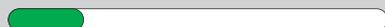
Studiendauer 60%



Auslandserfahrung 20%



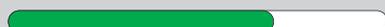
Ausbildung/Lehre 20%



Promotion 20%



Masterabschluss 70%



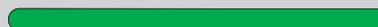
Sonstige Angaben

Eigenverantwortung, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit

Außerunivers. Aktivitäten 70%



Soziale Kompetenz 100%



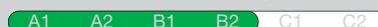
Praktika 100%



Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



Sprachkenntnisse (Englisch) B2



munichmotorsport #passionworks



Be part of #passionworks

Du willst neben deinem Studium praktische Erfahrungen sammeln und dich dabei mit echter Begeisterung einem großen Projekt widmen? Dann bist du bei munichmotorsport genau richtig.

In unserem Formula Student Team entwickelst du gemeinsam mit über 50 Studierenden einen elektrischen Rennwagen – von der ersten Idee bis zur Rennstrecke. Dabei bringst du nicht nur dein Fachwissen ein, sondern arbeitest auch eng mit anderen zusammen, übernimmst Verantwortung und entwickelst kreative Lösungen für echte Herausforderungen. Ob in der **Konstruktion, Fertigung, Organisation oder Kommunikation**: Bei uns erwacht dein Studium zum Leben!

Was dich erwartet? Ein starkes Team, spannende Aufgaben, internationale Wettbewerbe und unvergessliche Momente und Erfahrungen – in der Werkstatt und weit darüber hinaus.

Werde Teil unseres Teams!

PWx25

Wir feiern 20 Jahre munichmotorsport und mit dem PWx25 bringen wir erneut die Leidenschaft und das Know-how unseres Teams auf die Rennstrecke. Wie in den vergangenen Jahren bildet ein selbst gefertigtes Carbon-

Monocoque das Herzstück unseres Fahrzeugs.

Auch die Aerodynamik wurde komplett überarbeitet, um noch effizienter unterwegs zu sein. Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr die Folierung: Sie wurde mit viel Liebe zum Detail gestaltet und vereint moderne Elemente mit einem Hauch Nostalgie, darunter das originale Logo aus den Anfangsjahren unseres Teams.

Mit dem PWx25 verbinden wir Vergangenheit und Zukunft und zeigen einmal mehr, was durch Teamarbeit, Kreativität und Leidenschaft möglich ist.

Eventsaison 2025

Die Saison begann für uns mit dem Event in den Niederlanden am **TT Circuit Assen**, bei dem wir erstmals mit dem PWx25 an den Start gingen. Neben erfolgreichen technischen Abnahmen konnten wir hier den fünften Platz erreichen und wichtige Erfahrungen für die kommenden Events sammeln.

Weitere Stationen sind **Autodrom Most, Hockenheim und die Formula Student Italy Events**, bei denen wir uns mit Teams aus der ganzen Welt messen. Neben den dynamischen Disziplinen, bei denen es um Geschwindigkeit, Effizienz und Zuverlässigkeit geht, müssen wir uns auch in sogenannten statischen Disziplinen beweisen. Hier präsentieren wir unser technisches Gesamtzept, stel-

len unsere Kostenplanung vor und entwickeln ein fiktives Geschäftsmodell rund um das Fahrzeug.

Saison 2025/26

Nach einer intensiven Saison auf internationalen Wettbewerben richten wir den Blick bereits nach vorn. Unser Ziel ist es, in der kommenden Saison technisch und strategisch weiter zu wachsen. Dabei setzen wir auf Weiterentwicklung und möchten aus den diesjährigen Erfolgen und auch Misserfolgen lernen.

Zugleich möchten wir stets neue Ideen einbringen, ob durch verbesserte Abläufe in der Projektorganisation, durch optimierte Fertigungsprozesse oder durch neue Konzepte für unsere Testphasen.

Bewerbungsphase

Ob du dich für **Technik, Projektmanagement, Design, Eventplanung oder Marketing** interessierst – bei uns findest du deinen Platz. Was du mitbringen solltest? Motivation, Teamgeist und Lust, Verantwortung zu übernehmen. Gemeinsam gestalten wir ein Projekt, das weit über den Studienalltag hinausgeht.

Die Bewerbungsphase läuft noch vom 15. September bis 15. Oktober!

munichmotorsport.de

[mucmotorsport](https://www.instagram.com/mucmotorsport)

[munichMotorsport e.V.](https://www.linkedin.com/company/munichmotorsport)



Work-Life-Balance neu gedacht: Selbstführung und mentale Gesundheit im digitalen Zeitalter

» Die Arbeitswelt von morgen ist digital, flexibel und voller Möglichkeiten – aber sie stellt uns auch vor neue Herausforderungen. Besonders für Studierende, die zwischen Zoom-Vorlesungen, Nebenjob, Social Media und Freizeit jonglieren, fühlt sich das Leben manchmal wie ein endloser Spagat an. Aber was bedeutet eigentlich Work-Life-Balance heute? Und wie gelingt es, mitten im digitalen Trubel gelassen und gesund zu bleiben?

Die Balance in einer vernetzten Welt

Früher hieß es: Arbeit hier, Freizeit dort – klare Grenzen, klare Zeiten. Doch das Internet hat diese Trennung längst aufgehoben. Heute verschwimmen die Übergänge. Die Vorlesung läuft per Livestream, der Nebenjob wird im Homeoffice erledigt, und WhatsApp-Nachrichten aus der Lerngruppe plopen auch abends auf.

Kein Wunder, dass immer mehr Studierende von Stress, Überforderung und dem Gefühl berichten, ständig erreichbar sein zu müssen. Laut aktuellen Studien der Techniker Krankenkasse fühlt sich jede:r Zweite im Studium gestresst. Doch genau hier liegt auch die Chance: Wer lernt, sich selbst gut zu führen, kann im digitalen Zeitalter nicht nur bestehen, sondern aufblühen.

Warum ist Selbstführung so wichtig?

Selbstführung bedeutet, Verantwortung für das eigene Wohlbefinden zu übernehmen und bewusst Entscheidungen

zu treffen – auch gegen den Strom. Es geht darum, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen, Prioritäten zu setzen und sich selbst Pausen zu gönnen. Gerade im Studium, wo Eigenverantwortung und Flexibilität gefragt sind, ist das eine echte Superpower.

Die Rolle der mentalen Gesundheit

Mentale Gesundheit ist längst kein Tabuthema mehr. Immer mehr Hochschulen bieten Beratungsangebote, Workshops zu Resilienz und Achtsamkeit oder digitale Tools zur Stressbewältigung an. Und das aus gutem Grund: Wer mental stabil ist, kann Herausforderungen besser meistern, bleibt motiviert und findet leichter kreative Lösungen – Fähigkeiten, die in der Arbeitswelt von morgen gefragt sind.

Drei Tipps für mehr Balance und Leichtigkeit

Digital Detox Light – bewusste Offline-Zeiten Stell dir vor, dein Gehirn ist wie ein Akku. Wenn du es ständig am Strom lässt, wird es irgendwann

heiß und verliert an Leistung. Gönn dir deshalb bewusst kleine Offline-Inseln: Leg das Handy beim Lernen außer Reichweite, setze dir Social-Media-freie Zeiten – zum Beispiel eine Stunde vor dem Schlafengehen. Schon zehn Minuten echte Ruhe ohne Bildschirm können Wunder wirken. Tipp: Starte mit einer Mini-Challenge – ein Abend pro Woche komplett offline. Du wirst staunen, wie entspannt sich das anfühlt!

Achtsamkeitsquickie – zwei Minuten für dich Achtsamkeit klingt nach Räucherstäbchen und Yogamatte? Muss nicht sein! Schon zwei Minuten reichen, um im Hier und Jetzt anzukommen. Setz dich bequem hin, schließe die Augen und atme tief ein und aus. Spüre, wie die Luft durch deine Nase strömt. Lass Gedanken kommen und gehen, ohne sie festzuhalten. Das kannst du morgens nach dem Aufwachen, in der Bahn oder vor einer Prüfung machen. Wissenschaftlich bewiesen: Diese Mini-Pausen senken den Stresspegel und





machen dich fokussierter.

Die Eisenhower-Matrix – Prioritäten setzen wie ein Profi Uni, Nebenjob, Freunde, Familie, Hobbys – alles gleichzeitig geht nicht. Die Eisenhower-Matrix hilft dir, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden. Zeichne ein Kreuz auf ein Blatt Papier und teile deine Aufgaben in vier Felder ein: dringend & wichtig, wichtig & nicht dringend, dringend & nicht wichtig, nicht dringend & nicht wichtig. Fokussiere dich zuerst auf das, was wirklich zählt. Und sei mutig genug, Unnötiges zu streichen oder zu delegieren. So schaffst du mehr – und hast trotzdem Zeit für dich.

Extra-Tipp: Austausch und Unterstützung suchen

Du musst nicht alles allein schaffen! Suche das Gespräch mit Kommiliton:innen, Freund:innen oder nutze die Beratungsangebote deiner Hochschule. Oft hilft schon ein kurzer Austausch, um neue Perspektiven zu gewinnen und sich weniger allein mit den eigenen Herausforderungen zu fühlen.

Deine Balance, dein Abenteuer

Die Arbeitswelt von morgen verlangt nicht, dass wir immer schneller, höher, weiter gehen – sondern dass wir lernen, auf uns selbst zu achten. Work-Life-Ba-

lance ist kein Ziel, das du einmal erreichst und dann abhaken kannst. Es ist ein Abenteuer, das du jeden Tag neu gestaltest. Mit kleinen Offline-Pausen, bewusster Achtsamkeit und klaren Prioritäten findest du deinen ganz eigenen Rhythmus – und machst das Beste aus deinem Studium und deinem Leben.

Also: Probier's aus, sei neugierig auf dich selbst und hab Spaß dabei, deine persönliche Balance im digitalen Zeitalter zu entdecken!

Und falls du das Gefühl hast, festzustecken, oder dir Unterstützung auf deinem Weg zu mehr Balance und Wohlbefinden wünschst: Genau darauf habe ich mich spezialisiert! Ich helfe dir gerne dabei, deinen ganz eigenen Weg zu mehr Leichtigkeit und Klarheit zu finden. Schreib mir einfach eine E-Mail an office@holistic-elements.info – ich freue mich auf dich! n

Nadine Schwarz ist Transformation Coach, Agile Expertin, Buchautorin und Gründerin von Holistic Elements LLC in Dubai. Mit über 15 Jahren Erfahrung – vom innovativen Start-up bis zum internationalen Großkonzern – weiß sie: Die Zukunft gehört denen, die mutig und neugierig neue Wege gehen! Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Business-Know-how, Leadership-Expertise und holistischen Tools wie Yoga und Achtsamkeit inspiriert sie Menschen dazu, ihr volles Potenzial zu entfalten – im Studium, im Job und im Leben. Ihr Motto: mehr Leichtigkeit, mehr Selbstvertrauen, mehr echte Veränderung.



HOCHSCHULKONTAKTMESSE HOCHSCHULE MÜNCHEN

04. bis 06. November 2025



300 +
Unternehmen



10 +
Start-ups



25 +
Jahre Erfahrung



15 000 +
Besuchende
jährlich



Instagram



Website

***YOUR FUTURE
STARTS HERE***



MOOSER

Weltweit renommiertes Testlabor für elektromagnetische Verträglichkeit

» Das Aufgabenspektrum des deutschen Unternehmens **Mooser EMC Technik GmbH** in Ludwigsburg und des Schwesterunternehmens **Jakob Mooser GmbH** in Egling bei München ist äußerst kundenorientiert und vielseitig: Es reicht von Studien und Lastenheften über die Projektberatung bis hin zu kompletten Dienstleistungen im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV). Schwerpunkt ist der Bereich Automotive, darüber hinaus ist Mooser aber auch in der Luftfahrt, Wehrtechnik und anderen Bereichen tätig.



Die besondere Leistungsstärke liegt in EMV-Lösungen und -Entwicklungen für den Automobilbereich. Unsere Firma in Ludwigsburg ist ausschließlich für Automotive-Aufgaben tätig. In Egling werden, begründet durch die Firmengeschichte, auch andere EMV-Bereiche wie Militär, Luftfahrt, Medizin, Eisenbahn und Industrie betreut. Doch auch hier liegt der Schwerpunkt auf dem Automotive-Sektor.

An den beiden Standorten stehen auf etwa 3.500 Quadratmetern 40 Absorber-

und Schirmkabinen, Messplätze und Simulationsanlagen bereit – ein Testlabor, wie es derzeit kein zweiter herstellerunabhängiger Dienstleister hat.



Ein Highlight in den Laboren ist die von Mooser selbst entwickelte eCHAMBER®, ein Testsystem für Elektro-, Hybrid- und Brennstoffzellenantriebe. Diese weltweit einzigartigen vier Testzellen testen alle Komponenten eines Elektroantriebs allein oder im Verbund. Mit dem umfangreichen Anlagenpark untersuchen und prüfen die mehr als 50 Ingenieure und Physiker von Mooser alle Kfz-Spezifikationen. Es gibt weltweit keine EMV-Spezifikation eines Fahrzeugherstellers, die Mooser nicht bearbeiten kann. Unsere Ziele sehen wir in der optimalen Betreuung und Entlastung der Kunden durch hochqualifizierte, erfahrene Ingenieure sowie in der Unterstützung durch fundiertes Know-how.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie können sich vorstellen, Teil unseres jungen und leistungsorientierten Teams zu werden, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme! n

Jakob Mooser GmbH

Amtmannstraße 5a
D-82544 Egling/Thanning
Tel.: +49 (0)81 76/9 22 50
Fax: +49 (0)8176/9 22 52
kontakt@mooser-consulting.de

Mooser EMC Technik GmbH

Osterholzallee 140.3
D-71636 Ludwigsburg
Tel.: +49 (0)71 41/6 48 26-0
Fax: +49 (0)7141/6 48 26-11
kontakt@mooser-emctechnik.de

Für unsere beiden Standorte Ludwigsburg und Egling suchen wir:

Prüfingenieur/ -techniker (m/w/d)
Elektromagnetische Verträglichkeit

Ihre Aufgaben:

- EMV-Messtechnik auf höchster Ebene für unsere Kunden aus dem Automobilbereich, der Industrie, der Militärtechnik sowie der Luft- und Raumfahrttechnik
- Unterstützung und Beratung unserer Kunden und Zulieferer sowie die Durchführung von EMV-Qualifikationen
- Erstellung anspruchsvoller Prüfdokumentationen in Englisch und Deutsch
- EMV-Optimierung unserer Kundenprodukte
- Typprüfungen für das Kraftfahrt-Bundesamt (als Technischer Dienst)

Es erwarten Sie eine hochinteressante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit modernster Technik, ein sicherer Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Bezahlung!!





MOOSER

Kontakt

Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie unter:
<https://mooser-consulting.de/ueber-uns/karriere>

Anschrift

Jakob Mooser GmbH
Amtmannstraße 5a
82544 Egling
Tel.: +49 8176 92250
Fax: +49 8176 92252

Mooser EMC Technik GmbH
Osterholzallee 140.3
71636 Ludwigsburg
Tel.: +49 7141 64826-0
Fax: +49 7141 64826-11

E-Mail

kontakt@mooser-consulting.de
kontakt@mooser-emctechnik.de

Internet

www.mooser-consulting.de
www.mooser-emctechnik.de

Direkter Link zum Karrierebereich

<https://mooser-consulting.de/ueber-uns/karriere>

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich per E-Mail im PDF-Format.

Angebote für Studierende Praktika?

Ja

Diplomarbeit / Abschlussarbeiten?

Ja

Werkstudenten?

Ja

Duales Studium?

Nein

Trainee-Programm?

Nein

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Nein

QR zu Mooser:



FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen

Branche

Automobilindustrie, Elektrotechnik, Prüflabor

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Hochfrequenztechnik,
Nachrichtentechnik, Elektromagnetische
Verträglichkeit

Produkte und Dienstleistungen

Messungen Elektromagnetische Verträglichkeit

Anzahl der Standorte

2 Standorte in Egling bei München
und in Ludwigsburg

Anzahl der MitarbeiterInnen

Über 50

Einsatzmöglichkeiten

Prüfingenieur, Entwicklungsingenieur

Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika, Studienabschlussarbeiten

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Nein

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Branchenüblich

Warum bei Mooser bewerben?

In einem Team von über 50 EMV-Spezialisten führen Sie EMV-Prüfungen auf höchstem Niveau im Bereich Automotive, Industrie, Militärtechnik sowie Luft- und Raumfahrttechnik durch. Zudem entwickeln und optimieren Sie HF- und Digitalelektronik diverser Automobil-Zulieferer und sonstiger Industrieprodukte. Sie bearbeiten Projekte für einen internationalen Kundenkreis. Dank einer flachen Hierarchiestruktur können Sie durch Ihr Engagement und Ihren Ideenreichtum direkt zur Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



Studiendauer 70%



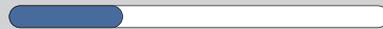
Ausbildung/Lehre 40%



Promotion 20%



Masterabschluss 30%



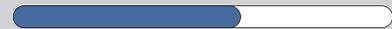
Außerunivers. Aktivitäten 30%



Soziale Kompetenz 100%



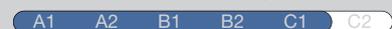
Praktika 60%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) C1



Sonstige Angaben

Kunden- und Qualitätsorientierung, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Interkulturalität

Werde Teil des TUfast Racing Teams Motorsport hautnah erleben

» Tauche ein in die faszinierende Welt des Motorsports und bringe dein technisches Wissen direkt auf die Straße – oder besser gesagt: auf die Rennstrecke.

Als Mitglied im TUfast Racing Team bekommst du die einzigartige Gelegenheit, ein komplettes Rennfahrzeug von Grund auf zu konstruieren, zu bauen und auf internationalen Wettbewerben an den Start zu bringen.

Gemeinsam mit einem engagierten und hochmotivierten Team von Studierenden entwickelst du innovative Lösungen, teilst die Leidenschaft für Technik und erlebst den Wettbewerb aus nächster Nähe. Die Formula Student ist weit mehr als ein Rennen – sie bietet dir eine einzigartige Plattform, um theoretisches Wissen in wertvolle Praxiserfahrung zu verwandeln. Von der Konstruktion und Fertigung über Projektmanagement bis hin zur Sponsorenakquise und Businessplänen arbeitest du auf einem Niveau, das dich optimal auf deine berufliche Zukunft vorbereitet.

Seit unserer Gründung im Jahr 2002 verfolgen wir ein klares Ziel: die Grenzen des Möglichen in der Formula Student kontinuierlich zu erweitern. Mit über 15 Gesamtsiegen bei internationalen Wettbewerben – darunter mehrfach am Hockenheimring sowie 2025 bisher in Spanien und den Niederlanden – beweisen wir immer wieder unsere technische Exzellenz und Innovationskraft.

Unser aktueller Rennwagen wird von vier Radnabenmotoren angetrieben, die gemeinsam mit einer maximal zulässigen Leistung von 80 kW betrieben werden. Weitere Antriebskomponenten, wie unser 600-Volt-Akku und Hochleistungs-Umrichter, stammen aus komplett eigenständiger Entwicklung. Durch eine konsequente Gewichtsoptimierung, welche sich durch ein Carbon-Monocoque, topologieoptimierten Radträgern und Carbon-Felgen

auszeichnen, erreichen wir ein Gesamtgewicht von unter 160 kg. Daneben spielt auch die Aerodynamik eine entscheidende Rolle: Dank präziser CFD-Entwicklung erreichen wir Querschleunigungen von bis zu 2,5 g.

Wenn du die Zukunft der Mobilität mitgestalten, neue Fähigkeiten erwerben und Teil einer internationalen Community von Studierenden werden möchtest, bist du bei uns genau richtig. Ob Mechanik, Elektronik, Aerodynamik, Organisation oder Marketing – bei TUfast findest du die ideale Möglichkeit, dein Können zu erweitern und gemeinsam Großes zu erreichen. n



Weitere Informationen findest du auf: tufast-racingteam.de [Instagram/tufastracingteam](https://www.instagram.com/tufastracingteam)



Du willst die Welt sehen, dich selbst entdecken und gleichzeitig etwas Sinnvolles tun?

» Bei AIESEC lernst du Leadership, internationale Zusammenarbeit und wie du mit echten Projekten die Welt veränderst. Bei uns hast du die Chance, ins Ausland zu gehen, neue Kulturen zu entdecken und an Projekten zu arbeiten, die wirklich etwas bewegen. So wirst du nicht nur fit fürs Berufsleben, sondern auch fürs Leben selbst. Und das Beste: Du wirst Teil eines globalen Netzwerks junger Menschen, die gemeinsam die Zukunft gestalten.

Wer sind wir eigentlich?

AIESEC ist die weltweit größte, von jungen Menschen geführte Non-Profit-Organisation. Seit unserer Gründung 1948 verfolgen wir ein großes Ziel: jungen Menschen die Chance zu geben, Verantwortung zu übernehmen, über sich hinauszuwachsen und aktiv eine bessere Zukunft mitzugestalten. Heute sind wir in über 100 Ländern und Territorien aktiv. Hier in Deutschland haben wir mehr als 25 Standorte mit mehr als 500 Mitgliedern.

Erfahrungsbericht eines lokalen Vorstandsmitglieds von AIESEC in Passau:

„Die Entscheidung, mich für die Vorstandsposition im Lokalkomitee Passau aufstellen zu lassen, war eine der besten meines Lebens. In nur einem Jahr habe ich mehr Hard und Soft Skills entwickelt als in meinem gesamten Studium und allen bisherigen Praktika zusammen.“ - Selina Freer

Erfahrungsbericht einer Freiwilligen in Spanien:

„Ich werde den Moment nie vergessen, als wir uns alle verabschiedet haben. Wir saßen zusammen über den Straßen von Barcelona und haben über die Zeit geredet. Wie sie uns verändert hat, was wir gelernt haben und was sie aus uns gemacht hat. Wir haben unsere positiven und auch negativen Erfahrungen geteilt. Ich habe realisiert, wie wichtig mir diese Menschen innerhalb von sechs Wochen geworden sind. Das war ein sehr besonderer und inspirierender Moment.“ - Sophia aus Neuss



Was wir machen

Bei AIESEC kannst du nicht nur von einer besseren Welt träumen, sondern selbst ein Teil davon sein. Wir ermöglichen jungen Menschen:

- Internationale Freiwilligenprojekte zu Themen wie Umwelt, Bildung oder Kultur, die auf den Nachhaltigkeitszielen der United Nations basieren.
- Praktika im Ausland, z. B. in den Bereichen Wirtschaft, IT oder Ingenieurwesen.
- Führungs- und Projektrollen in unseren lokalen Standorten, wo du Verantwortung übernimmst, ein Team führen kannst und praktische Erfahrungen in einem internationalen Netzwerk sammelst.

Unser Mehrwert & unsere Vision

Unsere Vision ist seit Beginn klar: Frieden und die Entfaltung des menschlichen Potenzials. Wir glauben daran, dass jeder junge Mensch über die Fähigkeit verfügt, ein:e Leader:in zu sein – egal ob im Studium, Beruf oder in der Gesellschaft. Leadership bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen, andere zu inspirieren und nachhaltige Veränderungen anzustoßen.





Austausch & internationales Netzwerk

Das Herzstück von AIIESEC ist unser globales Netzwerk. Stelle dir vor: Du arbeitest mit Studierenden aus Mexiko, Indien oder Ägypten zusammen, tauschst dich aus und baust Freundschaften auf, die ein Leben lang halten können. Unsere Projekte bringen dich mit Menschen zusammen, die genauso motiviert sind wie du – und gemeinsam machen wir einen Unterschied.

Kurz gesagt: AIIESEC ist deine Chance, die Welt kennenzulernen, dich selbst weiterzuentwickeln und dabei andere zu inspirieren. Mehr Infos und aktuelle Projekte findest du auf aiesec.de

Wie du dich bei uns weiterentwickeln kannst

Bei AIIESEC lernst du durch praktische Erfahrungen. Das heißt:

- Du entwickelst Fähigkeiten wie Teamwork, Selbstorganisation und Kommunikation.
- Du lernst, mit Menschen aus aller Welt zusammenzuarbeiten.
- Du wachst an echten Herausforderungen – und nicht nur in der Theorie.

Ob im Ausland oder vor Ort in Deutschland – du wirst merken, wie sehr dich diese Erfahrungen persönlich und beruflich bereichern. Und das sagen auch unsere über 1.000.000 Alumni weltweit: einmal AIIESECer immer AIIESECer. Somit profitierst du nicht nur von der Entwicklung während deiner aktiven Zeit, sondern auch von einem Netzwerk, das langfristig bleibt und schon seit mehr als 75 Jahren wächst.

Erfahrungsbericht einer Freiwilligen in Griechenland:

„Meine Erfahrung in Griechenland war auf einer ganz anderen Ebene als nur auf Reisen. Ich bin sehr froh, dass ich die Chance ergriffen habe, das Global-Volunteer-Projekt durchzuführen. Bei diesem Projekt kann man nicht nur in einem anderen Land arbeiten und leben (was sehr interessant ist), sondern durch neue Freunde auch intensiver mit der Kultur in Berührung kommen. Ich habe die Freundlichkeit und fürsorgliche Mentalität so vieler Griechen genossen, die ich traf.“

- Dora aus Regensburg



AIIESEC in Zahlen:

- 75+ Jahre Bestehen der Organisation
- 100+ Länder, in denen AIIESEC aktiv ist
- 580+ Mitglieder in Deutschland
- 26 Standorte in Deutschland
- 11 Nationale Partner
- 300+ Austausche ermöglicht im vergangenen Jahr
- + 1.000.000 Alumni





KI – dein Next- Level- Kollege von morgen

» Was gestern noch nach Science-Fiction klang, ist heute Realität: Künstliche Intelligenz hat ihren Weg in unseren Arbeitsalltag gefunden – nicht als vage Idee, sondern als leistungsfähiger Mitspieler. Und während Unternehmen weltweit an KI-Strategien feilen, stellt sich für dich als Berufseinsteiger*in eine entscheidende Frage: Wie sieht das Arbeiten mit einer intelligenten Maschine an meiner Seite konkret aus?

Eines vorweg: KI ist nicht gekommen, um dir den Job wegzunehmen. Im Gegenteil – sie ist gekommen, um dich zu unterstützen. Als leistungsstarker Kollege, der blitzschnell Informationen verarbeitet, Muster erkennt und dich bei Routinetätigkeiten entlastet. Damit du dich auf das konzentrieren kannst, was den Menschen ausmacht: Kreativität, Empathie, Entscheidungsfreude.

KI als Kollege – was heißt das überhaupt?

Der Begriff „Kollege“ ist in diesem Kontext nicht zufällig gewählt. Künstliche Intelligenz ist kein simples Tool mehr, das man punktuell einsetzt und dann wieder schließt.

Vielmehr wächst sie in deine täglichen Abläufe hinein. Sie schreibt mit dir E-Mails, analysiert gemeinsam mit dir Daten, unterstützt dich beim Brainstorming und hilft dir sogar dabei, strukturierter zu denken.

Das Spannende dabei: Du bleibst in der Verantwortung. KI kann vorschlagen, vorbereiten, rechnen und ordnen – aber du gibst den Ton an. Du formulierst die Frage, bewertest die Antwort und entscheidest, was daraus wird. Genau diese neue Form

der Zusammenarbeit ist es, die die Arbeitswelt so grundlegend verändern wird.

Effizienz trifft Kreativität

Ein typisches Missverständnis lautet: KI macht alles schneller, aber unpersönlicher. Das Gegenteil ist der Fall – wenn du sie richtig einsetzt. Durch die Automatisierung von repetitiven Aufgaben gewinnst du wertvolle Zeit für kreative und zwischenmenschliche Prozesse. Während du früher Stunden mit Tabellenformatierung oder Textentwürfen verbracht hast, kannst du dich nun auf das „Warum“ statt das „Wie“ konzentrieren.

In vielen Berufen – vom Marketing über Personalwesen bis hin zur Forschung – eröffnet dir das ganz neue Spielräume. Du kannst schneller Ent-

scheidungen treffen, weil dir KI aus riesigen Datenmengen relevante Zusammenfassungen liefert. Du kannst Konzepte präziser entwickeln, weil die KI dich mit Vorschlägen inspiriert, die du sonst vielleicht übersehen hättest. Und du kannst dich stärker auf Menschen fokussieren – sei es im Kundengespräch oder im Team – weil dir dein „digitaler Kollege“ den Rücken freihält.

KI-Kompetenz: Deine Eintrittskarte in die Zukunft

Der souveräne Umgang mit KI wird zur neuen Schlüsselkompetenz. So, wie wir irgendwann alle gelernt haben, PowerPoint zu bedienen oder Videocalls zu führen, wird es selbstverständlich sein, ein Sprachmodell wie ChatGPT oder ein visuelles Tool wie DALL·E im Arbeitskontext einzusetzen. Aber es geht um mehr als bloße Anwendung.

Um von KI wirklich zu profitieren, brauchst du ein Gefühl dafür, was sie kann – und was nicht. Du solltest wissen, wie Algorithmen lernen, welche Daten sie beeinflussen und wo ihre Grenzen liegen. Auch ethische Fragen rücken zunehmend in den Fokus: Darf man einen Textentwurf ungeprüft übernehmen? Wie transparent muss man im Team mit KI-Einsatz umgehen? Und wie schützt man sensible Daten?

Hier zeigt sich: Wer über den Teller rand blickt, nicht nur konsumiert, sondern auch hinterfragt, wird nicht durch KI ersetzt – sondern gewinnt durch sie an Bedeutung.

Risiken? Ja – aber beherrschbar

Natürlich gibt es auch Herausforderungen. Eine KI ist nur so gut wie die Da-

ten, mit denen sie trainiert wurde. Das bedeutet: Verzerrungen, sogenannte Bias, können sich einschleichen – sei es durch kulturelle Stereotype, unausgewogene Quellen oder fehlerhafte Annahmen. Zudem ist KI oft erstaunlich überzeugend in der Formulierung – auch dann, wenn sie völlig danebenliegt.

Deshalb ist deine Rolle als kritischer Mensch so wichtig. Wer mitdenkt, überprüft und Verantwortung übernimmt, wird nicht zum blinden Anwender, sondern zum klugen Dirigenten. KI liefert den Input – du entscheidest über den Output.

Erste Schritte: So integrierst du KI sinnvoll

Der Einstieg ist einfacher, als du vielleicht denkst. Du kannst damit beginnen, ChatGPT für deine nächste Präsentation vorzubereiten – nicht um sie dir komplett schreiben zu lassen, sondern um erste Gliederungsideen zu sammeln. Oder du lässt dir von einem Analyse-Tool Zusammenfassungen aus langen Berichten generieren. Vielleicht nutzt du ein KI-gestütztes Tool, um auf LinkedIn deine Texte zu schärfen oder in Bewerbungen schneller auf den Punkt zu kommen.

Wichtig dabei: Experimentiere bewusst. Beobachte, wann dir die KI wirklich weiterhilft – und wann du ihre Ergebnisse besser kritisch hinterfragst. Notiere dir, welche Aufgaben sich gut automatisieren lassen, wo du Zeit sparst und wie du deine Rolle dadurch verändern kannst. Mit jedem Schritt wirst du sicherer – und deine Arbeitsweise zukunftsfähiger.

Dein digitales Mindset entscheidet

Mehr noch als technisches Know-how zählt deine Haltung. Bist du neugierig auf

neue Möglichkeiten? Offen für Veränderung? Bereit, Verantwortung zu übernehmen, auch wenn du eine KI zur Seite hast? Dann bringst du alles mit, was es braucht, um in der neuen Arbeitswelt nicht nur mitzuhalten, sondern sie mitzugestalten.

Denn der wahre Mehrwert von KI entsteht erst dann, wenn sie nicht nur benutzt, sondern bewusst geführt wird. Wenn du mitdenkst, reflektierst und Entscheidungen triffst – auf Grundlage smarterer Vorschläge. Es geht nicht um Technikgläubigkeit, sondern um Eigenverantwortung. Nicht um Ersatz, sondern um Erweiterung.

Fazit: Arbeiten mit KI ist ein Upgrade – kein Ersatz

Künstliche Intelligenz ist nicht das Ende von Arbeit, wie wir sie kennen. Sie ist der Beginn einer neuen Ära der Zusammenarbeit. Eine Ära, in der Maschinen dich unterstützen, aber nicht ersetzen. In der du deinen Arbeitsalltag smarter, flexibler und fokussierter gestalten kannst – mit einem digitalen Kollegen an deiner Seite, der nie müde wird, dich mit neuen Ideen, Analysen und Impulsen zu versorgen.

Wenn du diese Chance nutzt, entwickelst du dich vom KI-Nutzer zum KI-Strategen – und sicherst dir einen Platz in der ersten Reihe der Zukunft. n

Weitere Informationen

Dieser Karrieretipp wurde bereitgestellt von Antonia Sommer, Head of Innovation (Hauptautorin) und Daniel Klapka, CEO (Co-Autor) von Nextwiser
www.nextwiser.com



Starte deine Karriere in der Beratung – mit früher Verantwortung und spannenden Projekten

» Du suchst nach deinem Abschluss den idealen Einstieg in die Beratungswelt? Dann bist du bei uns genau richtig!

FourManagement ist eine unabhängige Managementberatung mit Büros in Düsseldorf und München. Wir begleiten mittelständische Unternehmen und Konzerne auf ihrem Weg zu nachhaltigem Erfolg – mit innovativen Strategien und mutigen Veränderungen. Mehrfach ausgezeichnet als „Beste Berater“ durch das Wirtschaftsmagazin brand eins.

Wir suchen dich!

Du begeisterst dich für die Energie-, Investitionsgüter- und Automotivebranche? Du bringst soziale Kompetenz, analytisches Geschick und Neugier mit? Herausforderungen motivieren dich, und du möchtest von Anfang an Verantwortung übernehmen?

Werde Teil unseres TE4Ms und gestalte mit uns die Zukunft unserer Klienten!

Unsere Beratungsschwerpunkte reichen von Strategie & Innovation über Organisation & Transformation, Leadership & Talentmanagement, Operations, Supply Chain Management & Produktion bis hin zu Vertrieb & Service – und überall dort kannst du dein Wissen einbringen, mitgestalten und persönlich wachsen.

Erlebe eine steile Lernkurve und abwechslungsreiche Projekte, bei denen wir deine Stärken gezielt fördern. Der Einstieg wird dir durch ein persönliches Buddy- und Mentorenprogramm erleichtert. Interne Weiterbildungen unterstützen dich dabei, dein Potenzial voll auszuschöpfen. Dich erwartet eine offene und kollegiale Atmosphäre mit flachen Hierarchien, gegenseitigem Respekt und wertschätzendem Austausch auf

Augenhöhe. Flexible Arbeitszeitmodelle und Vertrauensarbeitszeit ermöglichen dir, dich sowohl beruflich und persönlich weiterzuentwickeln.

Was uns besonders macht? Unser TE4M!

Wir sind eine bunte Truppe aus starken Persönlichkeiten mit unterschiedlichsten Erfahrungen – und genau das macht uns unschlagbar. Mit Leidenschaft, hohem Qualitätsanspruch und TE4M-Geist nehmen wir jede Herausforderung an und feiern Erfolge gemeinsam!

Als Teil des TE4Ms bist du auch Teil unserer Unternehmensgruppe und profitierst von einem wertvollen Wissensaustausch und einer engen Zusammenarbeit mit:

- **cnxtechnology** – Eine junge Beratung für Künstliche Intelligenz und Simulation, die Unternehmen dabei unterstützt, das volle Potenzial dieser Schlüsseltechnologien zu erschließen.

- **SalesSation** – Eine Beratungsagentur, die mittelständische B2B-Unternehmen aus Industrie und Technologie dabei begleitet und befähigt, ihre Prozesse in Vertrieb und Kundenservice zu optimieren und digital auszurichten.

- **FourFinance** – Ein Unternehmen, das mittelständisch geprägte Unternehmen und deren Eigentümer bei klassischen finanzwirtschaftlichen Themen berät.

Bereit, deine Stärken bei uns einzubringen?

Dann bewirb dich jetzt – **wir freuen uns auf dich!**

Kontakt: Jutta Dannenböck

Jutta.Dannenboeck@FourManagement.de

n



So kann dein Blick in die Zukunft aussehen

Neugierig geworden? Dann lerne uns näher kennen und mache dir ein Bild davon, wie deine berufliche Perspektive als Berater im TE4M aussehen könnte.



FourManagement.de/karriere



Zum 7. Mal in Folge!

Kontakt

Ansprechpartnerin
Jutta Dannenböck

Anschrift

Georg-Muche-Straße 5
80807 München

Kaiser-Wilhelm-Ring 14
40545 Düsseldorf

Telefon

+49 89 599 455 60

E-Mail

Jutta.Dannenboeck@Four-
Management.de

Internet

www.FourManagement.de

**Direkter Link zum
Karrierebereich**

www.FourManagement.de/
karriere

Bevorzugte**Bewerbungsart(en)**

Per E-Mail

**Angebote für Studierende
Praktika?**

Ja

Abschlussarbeiten?

Nein

Werkstudenten?

Ja

Duales Studium?

Nein

Trainee-Programm?

Nein

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Nein

QR zu FourManagement:



Allgemeine Informationen

Branche

Managementberatung für die Branchen
Energie, Automotive & Investitionsgüter

Bedarf an HochschulabsolventInnen

4

Gesuchte Fachrichtungen

BWL, VWL, (Int.) Management, Kommunikati-
onswissenschaften, Wirtschaftspsychologie,
(Wirtschafts-)Ingenieurwesen, Mathematik,
Physik, Supply Chain Management, Energie-
wirtschaft, Automotive oder vergleichbare
Studiengänge bzw. Qualifikationen.

Produkte und Dienstleistungen

Unsere Beratungsbereiche: Strategie &
Innovation, Organisation & Transformation,
Leadership & Talentmanagement, Operati-
ons & unterstützende Funktionen, Supply
Chain Management & Produktion, Vertrieb &
Service

Anzahl der Standorte

2 (München und Düsseldorf)

Anzahl der Mitarbeitenden

50

Jahresumsatz

K. A.

Einsatzmöglichkeiten

Fachliche Einsatzmöglichkeiten ergeben
sich in all unseren Beratungsbereichen für
all unsere Branchen.

Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika, Werkstudententätig-
keiten

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Im Rahmen von Projekten möglich

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Branchenüblich

**Warum bei FourManagement
bewerben?**

FourManagement bietet dir den idealen Karrie-
restart in die Beratungswelt.

Du möchtest nach dem Studium durchstarten
und suchst eine Herausforderung, an der du
fachlich und persönlich wachsen kannst?

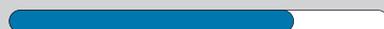
Dann bist du bei uns im TE4M genau richtig.
Wir bieten dir ein flexibles Arbeitsumfeld, in
dem du schnell Verantwortung übernehmen
kannst. Jeder neue Mitarbeiter bekommt in der
gesamten Onboarding-Phase einen persönli-
chen Buddy zur Seite gestellt, ergänzt durch
eine Vielzahl an Wissenstransfers und eine ge-
zielte Einarbeitung in Projekte und Prozesse.
Darüber hinaus begleitet dich ein Mentor
während deiner gesamten TE4M-Zugehörig-
keit bei deinen Projekten und Aufgaben und
unterstützt dich aktiv bei deiner Karriereent-
wicklung. Unsere internen Weiterbildungen
helfen dir außerdem, dein Potenzial voll aus-
zuschöpfen.

Dich erwartet ein wertschätzendes Arbeits-
umfeld mit flachen Hierarchien, direktem Aus-
tausch auf Augenhöhe und flexiblen Arbeits-
zeitmodellen. Und ein vielfältiges TE4M, das
dich unterstützt, gemeinsam Erfolge erzielt
und diese auch gerne gemeinsam feiert.

BEWERBERPROFIL

**Bewerberprofil
wichtig in Prozent**

Examensnote 75%



Studiendauer 25%



Auslandserfahrung 50%



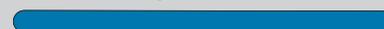
Masterabschluss 75%



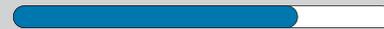
Außerunivers. Aktivitäten 50%



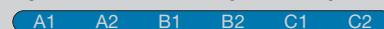
Soziale Kompetenz 100%



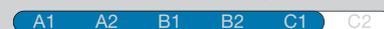
Praktika 75%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C2



Sprachkenntnisse (Englisch) C1



Sonstige Angaben

Wichtig ist uns darüber hinaus:

Teamfähigkeit, selbständige Arbeitsweise, Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten



Die TUM: Junge Akademie

» **Stelle dich der Herausforderung, und entwickle im Team ein Forschungsprojekt – mit IMPACT!**

Die TUM: Junge Akademie ist ein LAB für deine Ideen. Über drei Semester erlebst du Forschung an einer von dir im Team entwickelten Fragestellung, die von gesellschaftlichen Herausforderungen inspiriert ist. Gemeinsam mit Studierenden anderer Studienrichtungen durchläuft ihr als Team einen gesamten Forschungszyklus, entwickelt und stärkt eure Projektmanagement-Skills und entdeckt ein faszinierendes Netzwerk.

Was erwartet dich?

Die TUMJA steht für den Freiraum und die Freiheit, während 20 Monaten ein interdisziplinäres Forschungsprojekt zu gestalten – von der zündenden Idee bis zur Umsetzung. Du durchläufst die drei Phasen, beginnend mit der Entdeckung (Konzept-Exploration-Inspiration), der Begründung (Validierung-Evaluation-Analyse) und der abschließenden Verwertung (Transfer-Impact-Dissemination). Dabei begleiten dich und dein Team Spezialisten aus der Praxis, darunter erfahrene Forschende und Alumni in der Rolle als motivierte Tutorinnen und Tutoren, die dich fachlich und persönlich weiterbringen.

Ein diverses und lebendiges Netzwerk wird dich inspirieren. In Workshops, bei Events und im Austausch mit anderen Talenten, zum Beispiel bei unserem internen Mentoringprogramm, entstehen neue Kontakte, von denen du auch nach dem Abschluss deiner aktiven Zeit profitieren wirst. Im Mittelpunkt steht dabei:

Verantwortung zu übernehmen und mitzugestalten, wie Wissenschaft die Gesellschaft von morgen prägt. Und das Beste: Du wirst die TUM: Junge Akademie selbst aktiv mitgestalten in deiner zweiten Rolle als Mitglied einer unserer sechs Taskforces: bei der Planung, mit eigenen Ideen, zu Gunsten des gesamten Netzwerks und dem Stipendienprogramm als Ganzes!

Wen suchen wir?

Studierende, die mehr wollen und bereit sind, „mehrere Bälle in der Luft“ zu halten.

Du bist neugierig, kritisch, reflektiert und offen für andere Perspektiven und bereit, als Teamplayer deinen Horizont zu erweitern? Du willst Brücken bauen, Neues entdecken und Wissenschaft lebendig machen? Dann bewirb dich und werde Teil unserer starken Community. **Der Bewerbungszeitraum läuft jedes Jahr bis zum 31. August.**

Die TUM: Junge Akademie wurde 2010 gegründet. Sie ist inzwischen auch für Studierende der drei Münchner Partneruniversitäten – Akademie der Bildenden Künste, Hochschule für Fernsehen und Film und Hochschule für Musik und Theater – geöffnet. Die besten Studierenden eines Jahrgangs werden für das Programm nominiert, Initiativbewerbungen sind möglich und gewünscht. **Weiteres zur TUMJA unter www.ja.tum.de**



Werde unersetzlich: Diese Soft Skills machen dich in der Ära der KI einzigartig

Zwischenmenschliche Fähigkeiten,
die nicht automatisiert werden können!

» In einer Welt, in der Künstliche Intelligenz (KI) immer mehr Aufgaben übernimmt, stellt sich für Studierende eine entscheidende Frage: Welche Fähigkeiten bleiben unersetzlich?

Während technisches Know-how weiterhin gefragt ist, gewinnen Soft Skills an Bedeutung, da sie schwer automatisierbar sind. Diese zwischenmenschlichen Kompetenzen machen dich nicht nur einzigartig, sondern auch langfristig wettbewerbsfähig.

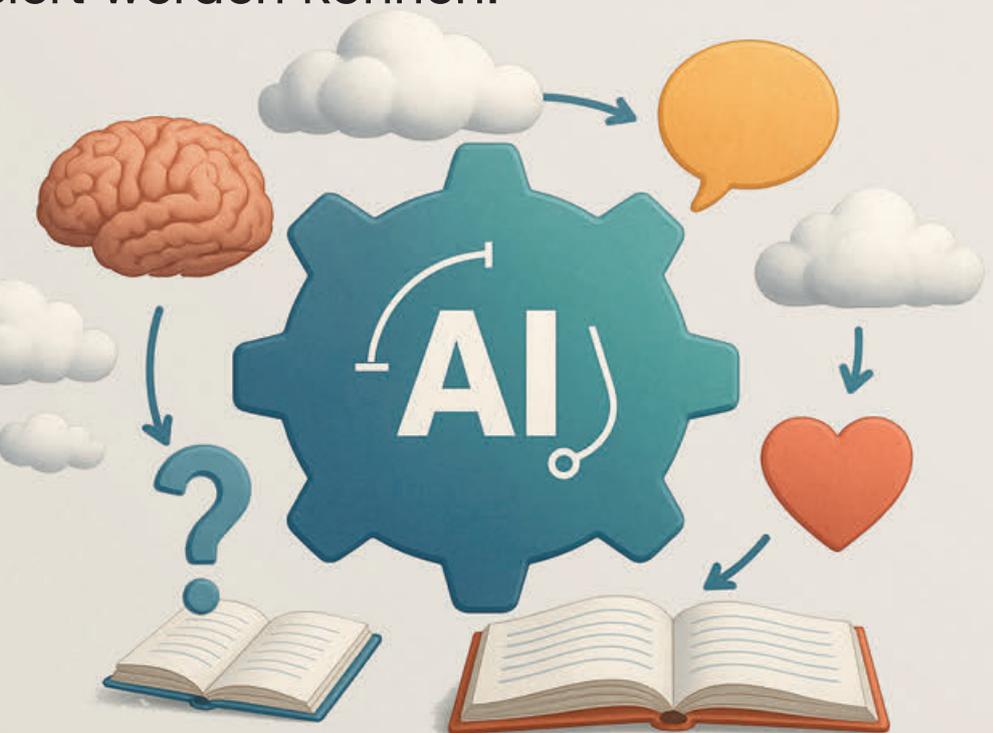
1. Emotionale Intelligenz: Das Herzstück der zwischenmenschlichen Kommunikation

Emotionale Intelligenz umfasst die Fähigkeit, eigene Gefühle und die anderer zu erkennen, zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren. In einer Arbeitswelt, in der Maschinen Daten analysieren, bleibt die menschliche Komponente essenziell.

- **Selbstwahrnehmung:** Erkenne deine eigenen Emotionen und wie sie dein Verhalten beeinflussen. Reflektiere regelmäßig, um ein besseres Verständnis für dich selbst zu entwickeln.
- **Empathie:** Versetze dich in die Lage anderer. Das Verständnis für die Perspektiven und Gefühle deines Gegenübers fördert ein harmonisches Miteinander und stärkt zwischenmenschliche Beziehungen.
- **Soziale Kompetenz:** Lerne, effektiv mit anderen zu kommunizieren, Konflikte zu lösen und Netzwerke aufzubauen. Diese Fähigkeit ist entscheidend für Teamarbeit und Führungsrollen.

2. Kreativität: Die Kunst, Neues zu erschaffen

KI kann bestehende Muster erkennen und Prozesse optimieren, doch die Fähig-



keit, etwas völlig Neues zu schaffen, bleibt dem Menschen vorbehalten. Kreativität ist nicht nur in künstlerischen Berufen gefragt, sondern in allen Bereichen, in denen innovative Lösungen erforderlich sind.

- **Denkänderung:** Verlasse deine Komfortzone und betrachte Probleme aus neuen Blickwinkeln. Ungewöhnliche Ansätze führen oft zu den besten Lösungen.
- **Experimentierfreude:** Scheue dich nicht vor Fehlern. Sie sind Teil des kreativen Prozesses und fördern das Lernen.
- **Interdisziplinäres Denken:** Kombiniere Wissen aus verschiedenen Bereichen, um innovative Ideen zu entwickeln. Oft entstehen die besten Einfälle an den Schnittstellen unterschiedlicher Disziplinen.

3. Kritisches Denken: Hinterfragen statt hinnehmen

In einer Zeit, in der Informationen überall verfügbar sind, wird die Fähigkeit, diese kritisch zu hinterfragen, immer wichtiger. Kritisches Denken hilft dir, fundierte Entscheidungen zu treffen und komplexe Probleme zu lösen.

- **Analysefähigkeit:** Zerlege komplexe Informationen in ihre Bestandteile und bewerte sie objektiv. So kannst du die Relevanz und Qualität von Informationen besser einschätzen.
- **Argumentation:** Lerne, deine Meinungen und Entscheidungen logisch zu begründen. Eine klare Argumentation überzeugt andere und stärkt deine Position.
- **Problemlösung:** Entwickle Strategien, um Herausforderungen effektiv zu bewältigen. Dabei ist es wichtig,



flexibel zu bleiben und verschiedene Ansätze zu berücksichtigen.

4. Anpassungsfähigkeit: Flexibel bleiben in einer dynamischen Welt

Der technologische Fortschritt verändert die Arbeitswelt rasant. Anpassungsfähigkeit hilft dir, auf neue Herausforderungen und Veränderungen positiv zu reagieren.

- **Offenheit für Neues:** Sei bereit, neue Technologien und Arbeitsweisen zu erlernen. Diese Einstellung erleichtert den Umgang mit Veränderungen.
- **Resilienz:** Entwickle die Fähigkeit, Rückschläge zu verkraften und daraus gestärkt hervorzugehen. Resiliente Menschen bleiben auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig.
- **Lebenslanges Lernen:** Betrachte Lernen als kontinuierlichen Prozess. Neugier und Wissbegierde sind Schlüsselkompetenzen in einer sich ständig wandelnden Welt.

5. Kommunikationsfähigkeit: Klarheit schafft Verbindungen

Effektive Kommunikation ist der Schlüssel zu erfolgreichen Beziehungen – sowohl im Studium als auch im Beruf. Während KI-Informationen übermitteln kann, bleibt die Kunst der überzeugenden und empathischen Kommunikation dem Menschen vorbehalten.

- **Aktives Zuhören:** Zeige echtes Interesse an deinem Gesprächspartner. Dies fördert Vertrauen und gegenseitiges Verständnis.
- **Präzise Ausdrucksweise:** Lerne, deine Gedanken klar und verständlich zu formulieren. So vermeidest du Missverständnisse und erhöhst die Effizienz deiner Kommunikation.
- **Nonverbale Kommunikation:** Achte auf Körpersprache, Mimik und Gestik. Diese Elemente transportieren oft mehr als Worte und unterstützen deine Aussagen.

6. Teamfähigkeit: Gemeinsam mehr erreichen

In vielen Berufen ist Teamarbeit unerlässlich. Die Fähigkeit, effektiv mit anderen zusammenzuarbeiten, ist eine der wichtigsten Soft Skills in der modernen Arbeitswelt.

- **Kooperationsbereitschaft:** Sei offen für die Ideen und Meinungen anderer. Gemeinsame Lösungen sind oft die besten.
- **Konfliktfähigkeit:** Lerne, Konflikte konstruktiv zu lösen. Unterschiedliche Meinungen sind normal und können zu besseren Ergebnissen führen.
- **Verantwortungsbewusstsein:** Übernimm Verantwortung für deine Aufgaben und unterstütze deine Teammitglieder, wenn sie Hilfe brauchen.

7. Führungsqualitäten: Inspirieren statt kommandieren

Auch wenn du noch nicht in einer Führungsposition bist, lohnt es sich, Führungsqualitäten zu entwickeln. Diese Fähigkeiten helfen dir, Verantwortung zu übernehmen und andere zu inspirieren.

- **Vorbildfunktion:** Lebe die Werte vor, die du von anderen erwartest. Authentizität und Integrität sind zentrale Bestandteile guter Führung.
- **Motivationsfähigkeit:** Lerne, andere zu begeistern und zu motivieren. Dies stärkt den Teamzusammenhalt und fördert gemeinsame Erfolge.
- **Entscheidungsfreude:** Triff Entscheidungen selbstbewusst und begründe sie nachvollziehbar. Führungskräfte müssen in der Lage sein, Verantwortung zu übernehmen.

8. Interkulturelle Kompetenz: Vielfalt als Chance begreifen

In einer globalisierten Welt arbeiten wir zunehmend mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammen. Interkulturelle Kompetenz hilft dir, in internationalen Teams erfolgreich zu agieren.

- **Offenheit und Respekt:** Begegne anderen Kulturen mit Neugier und Wertschätzung. Respekt vor kulturellen Unterschieden ist die Grundlage für erfolgreiche Zusammenarbeit.
- **Anpassungsfähige Kommunikation:** Lerne, deine Kommunikationsweise an verschiedene kulturelle Kontexte anzupassen. Dies erleichtert das Verständnis und fördert eine effektive Zusammenarbeit.
- **Kulturelles Wissen:** Informiere dich über kulturelle Besonderheiten und Gepflogenheiten. Dieses Wissen hilft dir, Missverständnisse zu vermeiden und Beziehungen zu vertiefen.

Fazit: Deine Soft Skills sind dein Wettbewerbsvorteil

In der Ära der KI sind es die zwischenmenschlichen Fähigkeiten, die dich von Maschinen unterscheiden und unersetzlich machen. Emotionale Intelligenz, Kreativität, kritisches Denken und Kommunikationsfähigkeit sind Schlüsselkompetenzen, die nicht automatisiert werden können. Indem du diese Soft Skills entwickelst und gezielt einsetzt, sicherst du dir nicht nur beruflichen Erfolg, sondern auch persönliche Erfüllung.

High Performance Coaching: Deine Chance, Soft Skills gezielt zu stärken

Wenn du deine Soft Skills weiterentwickeln möchtest, kann ein High Performance Coaching der nächste Schritt für dich sein. Hier lernst du, wie du deine Stärken erkennst, deine Kommunikation verbesserst und deine Fähigkeiten optimal einsetzt. Investiere in dich selbst und werde in der Ära der KI unersetzlich! n



Ella Neff ist Personalberaterin, Coach und Trainer mit langjähriger Erfahrung im Bereich Human Resources.

„Nach fast 12 Jahren in internationalen Unternehmen der Chemie- und Kunststoffbranche unterstütze ich heute Menschen dabei, ihr volles Potenzial zu entfalten. Neben der Personalberatung, liegt mein Fokus auf der Personal- und Karriereberatung sowie dem High Performance Coaching, inspiriert durch die Prinzipien des Spitzensports. Studierende profitieren von meiner praxisnahen Herangehensweise, die Motivation und nachhaltige Ergebnisse verbindet.“

Mit modernster Technologie die Welt verändern – Wie Dassault Systemes Innovationen vorantreibt

» Was haben Turnschuhe, Hausplanung und Industrie 4.0 gemeinsam? Sie alle basieren auf der Technologie von Dassault Systemes. Ob in Zusammenarbeit mit ASICS oder mit der Apple Vision Pro – das Unternehmen bringt mit seinen digitalen Lösungen reale Produkte auf ein neues Level: smarter, nachhaltiger, effizienter.



Zusammenarbeit mit Apple: Wenn virtuelle Zwillinge in deine Welt treten

Mit der neuen App 3DLive kannst du digitale Modelle nicht mehr nur am Bildschirm drehen, sondern in echter Umgebung erleben.

Beispiel: Du entwickelst ein Produkt auf der 3DEXPERIENCE Plattform, setzt die Apple Vision Pro auf – und schon steht das Modell maßstabsgetreu und interaktiv in deinem Zimmer. Du kannst es von allen Seiten betrachten, gemeinsam mit anderen bearbeiten oder simulieren, wie es sich in der realen Welt verhält.

Das bedeutet:

- Produkte testen, bevor sie gebaut werden
- Fehler frühzeitig erkennen
- Effizienter zusammenarbeiten

Maßgeschneiderte Sportschuhe? Kein Problem.

Noch ein Highlight: Gemeinsam mit dem Sportartikelhersteller ASICS hat Dassault Systemes in Paris ein innovatives Personalisierungsstudio eröffnet. Dort werden individuelle Einlegesohlen direkt vor Ort gefertigt – exakt angepasst an den Fuß jedes einzelnen Kunden.

Wie das funktioniert? Ganz einfach:

- Fuß scannen
- Sohle digital modellieren
- Mit 3D-Druck personalisieren



Die Grundlage bildet die 3DEXPERIENCE Plattform mit ihren virtuellen Zwillingen – detailgenaue digitale Abbilder der Realität, die genau berechnen, wie Material, Druck und Bewegung auf den Körper wirken.

Das Ergebnis: Einlegesohlen, die nicht nur perfekt passen, sondern aktiv zur Regeneration beitragen – und die sportliche Leistung gezielt unterstützen.

Werde Teil unseres Teams!

Die Virtual-Twin-Technologie von Dassault Systemes ist nicht nur ein Blick in die Zukunft; **sie ist die Zukunft**. Und du kannst sie aktiv mitgestalten!

Ob im **Praktikum**, als **Werkstudent:in** oder beim **Berufseinstieg**: Bei Dassault Systemes arbeitest du an echten Projekten mit Lösungen, die weltweit in Industrie, Medizin, Mobilität und Architektur zum Einsatz kommen.

Das Beste daran: Egal, ob du SOLIDWORKS eigenständig nutzt oder über die **3DEXPERIENCE Plattform** in der Cloud arbeitest, an vielen Hochschulen kannst du schon im Studium loslegen.

Neugierig geworden? Dann wirf einen Blick auf unsere **Karriereseite** und entdecke, wie du mit Dassault Systemes an Innovationen mitwirken kannst, die wirklich einen Unterschied machen – **in der realen und in der virtuellen Welt**.

Gestalte mit uns die Welt von morgen – digital, nachhaltig, innovativ.

GESTALTE DIE ZUKUNFT MIT DASSAULT SYSTÈMES!



DU MÖCHTEST

- Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen?
- an der Gestaltung der Technologie von Morgen mitwirken?
- Teil eines inspirierenden Teams sein und gemeinsam Großartiges erreichen?

DANN LERNE UNS KENNEN! WIR SIND DASSAULT SYSTÈMES.

Bei Dassault Systèmes arbeiten 23.000 engagierte Mitarbeiter*innen jeden Tag daran, mit virtuellen Umgebungen eine bessere und nachhaltigere Zukunft für uns alle zu schaffen.

DEIN WEG ZU DASSAULT SYSTÈMES:

careers.3ds.com
ECAL.talents@3ds.com



 @dassaultsystemes
@dassaultsystemescareers

 @dassaultsystemes

FIRMENPROFIL

Kontakt

Ansprechpartner
Für Praktikanten, Werkstudenten und Young Professional:

Aleksandra Ruseva
Pamela Stoyanova

Anschrift

Meitnerstr. 8
70563 Stuttgart

E-Mail

ECAL.talents@3ds.com

Internet

www.3ds.com

Direkter Link zum Karrierebereich

<https://careers.3ds.com/>

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich online über unser Stellenportal.

Angebote für Studierende

Praktika? Ja, wir bieten über 60 Praktikumsstellen pro Jahr an.

Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja, wir besetzen über 70 Werkstudentenstellen pro Jahr.

Duales Studium?

Ja, wir bieten einen dualen Master an.

Trainee-Programm?

Ja, wir bieten ein Sales Trainee an.

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu Dassault Systèmes:



Allgemeine Informationen

Branche

IT/Software, PLM/PDM, Engineering

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

Gesuchte Fachrichtungen

Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften (insbesondere Betriebswirtschaft), (Wirtschafts-)Informatik, Physik, Mathematik, Naturwissenschaften

Produkte und Dienstleistungen

3DEXPERIENCE als Businessplattform
PLM-Software, unter anderem CATIA, Solidworks, DELMIA, SIMULIA, ENOVIA

Anzahl der Standorte

Weltweit vertreten

Anzahl der Mitarbeitenden

Mehr als 23.000 weltweit

Jahresumsatz

5,95 Mrd. € in 2024

Einsatzmöglichkeiten

Wir benötigen vor allem Absolventen, die Lust an (Tech) Sales, Solution Architecture, Solution Consulting haben. Zudem haben wir insbesondere für das Praktikantenprogramm Stellen in HR, Finance, Marketing und Corporate Real Estate zu vergeben.

Einstiegsprogramme

Praktikum, Werkstudententätigkeiten, Abschlussarbeiten (Bachelor, Master), Direkteinstieg

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Das ist möglich, bewirb dich einfach über unser Karriereportal direkt auf die Stelle.

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Branchenüblich

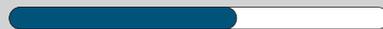
Warum bei Dassault Systèmes bewerben?

Hast du Träume? Liebst du Herausforderungen? Bei uns schätzen wir die Vielfalt unserer Mitarbeitenden und setzen uns täglich für Gerechtigkeit und Chancengleichheit ein. Gemeinsam gestalten wir eine Arbeitsumgebung, in der jeder sein volles Potenzial entfalten kann. Wir unterstützen deine Leidenschaft, um gemeinsam eine bessere Welt zu erschaffen. Mit den virtuellen Welten der 3DEXPERIENCE von Dassault Systèmes wird alles möglich!

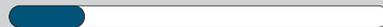
BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 60%



Studiendauer 20%



Auslandserfahrung 20%



Ausbildung/Lehre 10%



Promotion 30%



Masterabschluss 50%



Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturalität, Proaktivität, Zuverlässigkeit

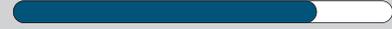
Außerunivers. Aktivitäten 50%



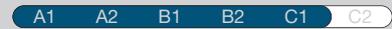
Soziale Kompetenz 100%



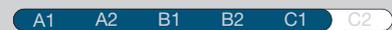
Praktika 80%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) C1





exceed e. V. Dein Sprungbrett zum Wachsen, Vernetzen & Durchstarten!



experience community.
expand skills. exceed yourself.

» Das neue Semester steht in den Startlöchern – und bei exceed e. V. warten wieder spannende Projekte und Events auf dich! Unser Ziel bleibt dabei dasselbe: Studierenden eine Plattform zu bieten, um wertvolle Praxiserfahrungen zu sammeln, neue Fähigkeiten zu entwickeln und ein starkes Netzwerk aufzubauen.

Knüpfe Freundschaften fürs Leben, setze dein theoretisches Wissen direkt in der Praxis ein, stärke deine Karrierechancen durch exklusive Unternehmenskontakte und beeindrucke mit einem aussagekräftigen Lebenslauf. Bei uns bekommst du die Möglichkeit, über dich hinauszuwachsen – und anderen dabei ebenfalls den Raum zu geben, ihr Potenzial zu entfalten.

Exceed yourself! Rückblick: Unser Konferenzwochen- ende in Berlin

Ein besonderes Highlight des letzten Semesters war unser Konferenzwochenende in Berlin, das wir gemeinsam mit KPMG und MLP gestalten durften. Drei Tage voller inspirierender Workshops, spannender Diskussionen und wertvoller

Gespräche mit Branchenexperten haben uns nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weitergebracht.

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz: Beim ausgelassenen Abendprogramm feierten wir die Pokalchallenge, die dieses Mal nach Göttingen ging, und erlebten bei einer Stadtrallye mit Fotochallenge unvergessliche Momente. Alles in allem – ein rundum gelungenes Wochenende in unserer Hauptstadt!

Was gibt's Neues bei exceed e. V.?

Wir freuen uns riesig über unseren neuen Bundesvorstand, der bereits voller Energie daran arbeitet, seine Amtsstrategie zu entwickeln. Wir sind gespannt auf die kommenden Monate und überzeugt, dass viel Potenzial in der neuen Ausrichtung steckt.

Außerdem gibt es eine spannende Neuerung: Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich bei exceed e. V. zertifizieren zu lassen – ein offizielles Zeichen für dein Engagement und deine erworbenen Kompetenzen. Als Mitglied erhältst du dabei natürlich unsere volle Unterstützung.

Unsere Mission – dein Vorteil

Exceed e. V. steht dafür, Studierenden praxisnahe Einblicke zu ermöglichen, Kompetenzen zu fördern und ein starkes Netzwerk zu schaffen. Bei uns hast du die Chance, deine Stärken zu entdecken, neue Fähigkeiten zu erlernen und dich persönlich wie fachlich weiterzuentwickeln.

Sei dabei & gestalte deine Zukunft mit exceed e. V.!

Wir sind überzeugt: Gemeinsam erreichen wir mehr! Wenn du Lust hast, dich weiterzuentwickeln, neue Menschen kennenzulernen und wertvolle Einblicke in verschiedene Branchen zu gewinnen, dann schau bei unseren kommenden Events vorbei. Vom Marketing bis zu den Finanzen ist bei uns alles dabei, und du kannst in sämtliche Bereiche eintauchen und mehr über dich und deine eigenen Fähigkeiten lernen. Besuche uns auf exceed-ev.org und erfahre, wie du Teil unserer engagierten Community wirst. n

Wir freuen uns auf dich!
Dein Team von exceed e. V.

Vorhang auf für Deine Karriere:

Die Selbstpräsentation, die Eindruck macht!

» Du hast Dein Studium erfolgreich absolviert, hast einen Plan für Deinen Berufseinstieg, Fotos sind gemacht und einige vielversprechende Bewerbungen ebenfalls verschickt. Und dann erreichen Dich die folgenden Zeilen:

... Bedanken wir uns für Ihr Interesse an unserem Unternehmen und ganz speziell der ausgeschriebenen Position. Wir freuen uns, Sie am kommenden Dienstag, um 10:00 Uhr zu einem persönlichen Kennenlerntermin in unserem Unternehmen begrüßen zu dürfen! Bitte bereiten Sie dazu eine Kurzvorstellung vor und nehmen Sie Stellung zu den folgenden Punkten:

- Was zeichnet Sie aus?
- Was bringen Sie mit?
- Was können wir von Ihnen erwarten?

Was für eine Herausforderung! Wie sollst Du nur starten, um hier so richtig zu glänzen? Deine Bühne! – endlich kannst Du zeigen, was in Dir steckt! Dein Ziel ist es nun, als Kandidat:in im Gedächtnis der agierenden Personen (Personaler/ fachlich und disziplinarisch Vorgesetzten) zu bleiben.

Eine nachhaltige Selbstpräsentation ist kein Zauberei, vielmehr sind Deine solide Vorbereitung gefragt, profunde Recherche, etwas Empathie und dann ganz einfach auch Übung nicht zu vernachlässigen. Im besten Fall solltest Du Dich zuhause fühlen in Deiner Selbstpräsentation, diese passgenau auf die aktuellen Anforderungen ausrichten und je nach Szenario die notwendigen Anpassungen vornehmen, die die möglichst beste Antwort auf die Frage Deines Gegenübers bieten: Warum bist

gerade Du die beste Lösung für diese Aufgabe?

Dieses erste Gespräch folgt der zentralen Zielsetzung, die fachlich und disziplinarisch Vorgesetzten und Personalverantwortlichen von Dir zu überzeugen, **Dich als Lösung zu etablieren.**

Deine Rolle verstehen

Auch wenn Du noch keine allzu umfangreiche Berufserfahrung mitbringst, hast Du viel mehr zu bieten, als Du denkst: Praktika, Nebenjobs, Auslandsaufenthalte, Ehrenamt und Projekte aus dem Studium. Überlege Dir gut, welche Deiner Leidenschaften, Kompetenzen, Fähig- und Fertigkeiten in besonderer Weise auf die Herausforderungen der ausgeschriebenen Position einzahlen. Dazu kann es sehr interessant sein, nicht nur den Ausschreibungstext zu analysieren, sondern ergänzend Vorgespräche zu führen. Versuche mit dem verantwortlichen Personaler zu telefonieren, verstehe, was er Dir auch zwischen den Zeilen mitgibt. Sprich vielleicht mit dem fachlichen Kontakt, bemühe Dein Netzwerk und das Deiner vertrauten Community, um zu analysieren, welches die zentralen Herausforderungen des Bereiches, Unternehmens, der Branchen sind. Vor diesem Hintergrund kannst Du dann Deine eigene „Karriere-Story“ entwickeln.

Frage Dich:

- Welche Herausforderungen haben mir Energie gegeben?
- Wo habe ich Verantwortung übernommen?
- Welche Fähig- und Fertigkeiten konnte ich in diesem Zusammenhang einsetzen?

Deine Botschaft kreieren

Mit diesem Hintergrund kannst Du arbeiten, wenn Du im nächsten Schritt Deine „Karriere-Story“ und damit auch Deine Botschaft ausfeilst. Formuliere in wenigen Sätzen: Zeig auf, was Dich bisher geprägt hat und wo Du hinwillst:

- Deine wichtigsten Stationen (Studium, Praktika, Projekte)
- Situationen, in denen Du Verantwortung übernommen hast
- Fähig- und Fertigkeiten, Kompetenzen, die Du dazu genutzt hast

Setze Deine Story unbedingt in Bezug zu den Herausforderungen, auf die Du treffen wirst, und passe sie entsprechend an, so dass Du eine brillante Antwort auf die Eingangsfrage sein wirst: Warum bist gerade Du die beste Lösung für diese Aufgabe?

Dabei kann es sehr wertvoll sein, die Perspektive Deines Gegenübers einzunehmen, zu überlegen, welches die größten Herausforderungen sind. Je mehr Informationen Du in diesen Prozess einfließen lassen kannst, umso besser!

Auftritt und Wirkung

In diesem dritten Punkt geht es um Deine Performance, sprich um Körpersprache, Stimme und Sprache und um Deine innere Haltung, um Authentizität. Geübte Führungskräfte und Personalverantwortliche merken sehr schnell, ob Du hinter dem stehst, was Du sagst. Es macht also Sinn, sich in einer guten Energie, ausgeruht und positiv gestimmt in ein solches Gespräch zu begeben.

Darauf solltest Du unbedingt achten:

- **Körpersprache:** aufrechte Haltung, Blickkontakt und ruhige Gestik
- **Sprache:** klar und strukturiert. Füllwörter nach Möglichkeit vermeiden. Merke: eine tiefere Stimmlage (die wir bekommen, sind wir entspannt) kann helfen, Vertrauen aufzubauen.
- **Innere Haltung:** sich weder kleinmachen, noch überzogen auftreten. Sich vielmehr authentisch zeigen, zeigen, warum genau Du eine Bereicherung bist.

Übe Deine Selbstpräsentation vor dem Spiegel, zeichne sie auf oder bitte eine vertraute Person, mit Dir zu üben und ein ehrliches Feedback zu geben. Bereite ein virtuelles Bewerbungsgespräch dementsprechend vor. Prüfe Deine Technik im Vorfeld. Sorge für eine stabile Internetverbindung, gute Beleuchtung, eine professionelle Bild- und Tonübertragung.

Fazit: Zeig, was in Dir steckt!

Selbstpräsentation ist keine Frage von Show, sondern von Klarheit und Selbstvertrauen. Wer seine eigene Geschichte kennt und sie authentisch vermittelt, gewinnt Sicherheit – und überzeugt andere ganz natürlich.

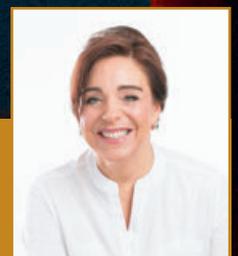
Mein Tipp: Übe Deine Selbstpräsentation laut und hole Dir Feedback – so entwickelst Du Schritt für Schritt eine überzeugende Präsenz.

Zusatz-Tipp: Es wird heute seltener von Stärken und Schwächen gesprochen, dennoch ist es wichtig zu wissen, was liegt Dir?

Notiere Dir daher:

- Wo bist Du richtig stark?
- Was liegt Dir ganz besonders?
- Was nutzt Du blind, wenn es herausfordernd wird?
- Was fällt Dir nicht so leicht?
- Wo musst Du Dich richtig anstrengen?
- Was macht gar keinen Spaß?

Susanne Viering-Hopf ist Potentialentwicklerin und Karrierecoach, sowie als Spezialistin für berufliche Neuorientierung in Transformationsprojekten erfolgreich. Ihr Ansatz des integrierten Business & Life Coaching für Fach- und Führungskräfte setzt außergewöhnliche Impulse, schafft neue Perspektiven und bringt ihre Klienten ihren Zielen mit individuellen Konzepten kontinuierlich näher. Weitere Informationen findest Du auf ihrer Homepage unter: www.die-jobcoach.de



Bereit, die digitale Welt sicherer zu machen?

» Du bist auf der Suche nach einer spannenden und verantwortungsvollen Aufgabe? Willkommen bei infodas, einem führenden Unternehmen im Bereich Cybersecurity & IT und seit 2024 Tochtergesellschaft von Airbus.

infodas wurde 1974 von Menschen wie Dir gegründet – Musikern, Gamern, Foodies, Sportlern, Weltenbummlern, Eltern. Wir sehen Dich als Individuum und möchten, dass Du Dich bei uns herzlich willkommen fühlst. Respekt, Offenheit, Spaß und eine ausgewogene Work-Life-Balance prägen unsere Firmenkultur maßgeblich. Entdecke mit uns die Möglichkeiten und gestalte Deine Zukunft bei der infodas.

Arbeitsumfeld: Offen, kreativ und agil

In unserem offenen, kreativen und agilen Arbeitsumfeld findest Du ergonomische, flexible Arbeitsplätze sowie modernste Arbeitsmaterialien und Tools. Aber das ist noch nicht alles – wir glauben, dass guter Kaffee, erfrischendes Wasser, aromatischer Tee, Softdrinks und natürlich der obligatorische Obstkorb für einen regen Austausch mit den Kollegen sorgen, auch wenn man nicht gemeinsam an einem Projekt arbeitet.

Gestaltung und Entwicklung: Gemeinsam wachsen

Bei uns stehen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im Fokus. Gemeinsam mit Deinem Vorgesetzten planen wir proaktiv berufliche Fortbildungen, setzen diese um und stellen sicher, dass Du stets auf dem neuesten Stand bist.

Work-Life-Balance: Mehr als nur Worte

Die Work-Life-Balance leben wir durch verschiedene Arbeitszeitmodelle, ein Gleitzeitkonto und die Homeoffice-Option. Deine Reisezeit zählt bei uns uneingeschränkt als Arbeitszeit. Brückentage sowie die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr sind frei und erhöhen Dein Urlaubskontingent.



Benefits: Mehr als nur Vergünstigungen

Weihnachtsgeld, arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen und eine professionelle Beratung zur Gehaltsumwandlung sind nur ein Teil unseres großzügigen Pakets. Mit dem Jobrad "infodas on bike" kannst Du sogar kräftig upcyclen und gleichzeitig die Umwelt schonen.

Vielfalt und Integration

Diversität und Integration sind grundlegende Werte bei infodas. Dank unseres vielfältigen Teams aus Fachleuten mit unterschiedlichen Hintergründen aus verschiedensten Kulturen gelingt es uns, ein kreatives und innovatives Umfeld zu schaffen. Durch Initiativen wie Mentoring-Programmen, Diversity-Schulungen und Mitarbeiter-Ressourcengruppen setzen wir auf eine integrative Unternehmenskultur, in der Du Dich individuell entfalten und erfolgreich sein kannst.

Wir hoffen, wir konnten Dir einen ersten Einblick verschaffen, wie es ist, ein Teil von infodas zu sein, und warum wir nicht umsonst von nun auch 2025 als Top Company ausgezeichnet wurden!

Worauf wartest Du noch? Bei infodas arbeiten viele talentierte Persönlichkeiten, werde eine von ihnen!

n



„In meinem Berufsalltag bei infodas habe ich mit den unterschiedlichsten Aufgaben zu tun und es gibt eine große Aufgabenvielfalt. Dadurch wird mir nie langweilig und ich kann meinen Horizont in den Bereichen Grafik und Design, aber natürlich auch Cybersecurity erweitern.“

Felix, Werkstudent im Bereich Grafik

Unsere Benefits.

Profitiere von unseren vielfältigen Angeboten und Leistungen!



**Betriebliche
Altersvorsorge**



**Gehalts-
umwandlung**



**30 Tage
Urlaub**



**Brückentage
zusätzlich frei**



**Reisezeit ist
Arbeitszeit**



**Hybrides
Arbeiten**



Gleitzeitmodell



**Jobrad
Leasing**



**Corporate
Benefits**



www.infodas.de
[#comejointheteam](https://www.instagram.com/comejointheteam)



Kontakt
Ansprechpartner
Janine Kremp

Anschrift
Rhonestraße 2
50765 Köln

Telefon
+49 221 70912 0

E-Mail
hr@infodas.de

Internet
<https://www.infodas.com/de/>

**Direkter Link zum
Karrierebereich**
[https://www.infodas.com/
de/stellenangebote/](https://www.infodas.com/de/stellenangebote/)

**Bevorzugte
Bewerbungsart(en)**
Bitte bewirb Dich mit Deinen
vollständigen Unterlagen
gerne online über unser
Stellenportal.

**Angebote für Studierende
Praktika?**
Ja

Abschlussarbeiten?
Ja

Werkstudenten?
Ja

Duales Studium?
Wirtschaftsinformatik

Trainee-Programm?
Nein

Direkteinstieg?
Ja

Promotion?
Nein

QR Code zur infodas Webseite



FIRMENPROFIL

n Allgemeine Informationen

Branche
Informationssicherheit, Cyber Security

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Ja

n Gesuchte Fachrichtungen

Informatik, Wirtschaftsinformatik, Cyber Security, Software Engineering, Sales Management, International Business

n Produkte und Dienstleistungen

Dienstleistungen: IT Security Consulting, Ethical Hacking, IT Consulting und KI Consulting
Produkte: SDoT, PATCH.works, SAve und Partnerprodukte

n Anzahl der Standorte

Insgesamt 5 Standorte in Köln, München, Hamburg, Berlin und Bonn

n Anzahl der Mitarbeitenden

200 – 250

n Jahresumsatz

45 Mio. Euro

n Einsatzmöglichkeiten

Software Developer, Software Tester, Systems Engineer, IT Consultant, IT Security, Consultant, UX Designer, Sales & Account Manager, Dev-Ops Engineer, Technical, Purchaser, IT Trainer, Product Owner, Logistics Specialist, Controller, Office Manager

n Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Berufsausbildung (Fachinformatiker Systemintegration oder Anwendungsentwicklung), Duales Studium, Praktikum (Initiativbewerbung), Werkstudent (Initiativbewerbun

n Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

n Auslandstätigkeit

Nein

n Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

K. A.

n Warum bei infodas bewerben?

Unsere Firma wurde 1974 durch Menschen wie Dich gegründet: Musiker, Gamer, Foodies, Sportler, Weltenbummler, Eltern. Wir sehen Dich als Menschen, nicht nur als Mitarbeiter:in. Wir helfen, fordern und inspirieren uns jeden Tag, um unserer Leidenschaft in der IT-Sicherheit nachzugehen.

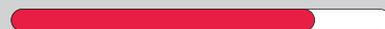
infodas setzt auf Diversität und Integration in einem kreativen und innovativen Arbeitsumfeld. Durch Mentoring-Programme, Diversity-Schulungen und Mitarbeiter-Ressourcen-gruppen fördern wir eine integrative Unternehmenskultur, die individuelle Entfaltung und Erfolg ermöglicht.

2025 wurden wir bereits zum vierten Mal in Folge als Top Company von kununu ausgezeichnet

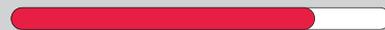
BEWERBERPROFIL

n Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%



Studiendauer 80%



Auslandserfahrung 30%



Ausbildung/Lehre 10%



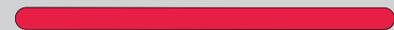
Masterabschluss 10%



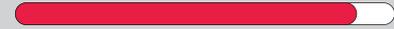
Außerunivers. Aktivitäten 10%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 90%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) B2



n Sonstige Angaben

Die Anforderungen sind individuell und der jeweiligen Stellenanzeige zu entnehmen. Wir können nur erfolgreich sein, wenn alle als Team zusammenarbeiten und wir uns gegenseitig unterstützen. Aus diesem Grund legen wir viel Wert auf Teamfähigkeit und soziale Kompetenz.

Die Jobmesse in der Region Eintritt frei!

Die Karrieretage

Du bist gerade auf Jobsuche, weißt aber nicht so richtig, wo du anfangen sollst? Es gibt so viele Bereiche, die dich interessieren, du weißt aber nicht, wofür du qualifiziert bist? Auf den Karrieretagen profitieren Besucher von dem direkten Kontakt mit

einer bunten Mischung spannender Arbeitgeber. Interessierte Messebesucher nutzen die Chance, um sich im persönlichen Gespräch mit Personalverantwortlichen namhafter regionaler Unternehmen über Karrierechancen und freie Stellen zu informieren.



HOL DIR
DEINEN
NEUEN
JOB

Auf jedem Karrieretag findet den ganzen Tag ein umfangreiches Rahmenprogramm statt.

Hier können die Besucher wertvolle Tipps rund um die Themen Job, Jobsuche, Bewerbung und Karriere bekommen.

Wir bieten Bewerbungsfotoshooting, Bewerbungsscheck, Coachings und Vorträge von erfahrenen Experten – **und das komplett kostenfrei für die Besucher.**

Termine 2025/2026

Aachen	25.11.2025 03.06. + 26.11.2026	Düsseldorf	16.09.2025 26.03. + 24.09.2026	Koblenz	13.11.2025 28.05. + 19.11.2026
Augsburg	11.06.2026	Essen	09.09.2025 04.03. + 16.09.2026	Köln	27.11.2025 16.04. + 10.11.2026
Berlin	01.10.2025 05.03. + 09.12.2026	Frankfurt	12.11.2025 07.05. + 12.11.2026	Leipzig	23.04.2026
Bielefeld	10.06.2026	Freiburg	07.10.2026	Mainz	29.09.2026
Bonn	09.10.2025 19.03. + 26.11.2026	Hamburg	16.10.2025 29.04. + 14.10.2026	Mannheim	24.06.2026
Bremen	09.09.2026	Hannover	05.11.2025 28.10.2026	München	20.11.2025 19.05. + 18.11.2026
Dortmund	03.12.2025 22.04. + 10.12.2026	Karlsruhe	22.10.2025 15.04. + 21.10.2026	Nürnberg	23.10.2025 13.10.2026
Dresden	18.11.2025 06.11.2026	Kassel	21.05.2026	Stuttgart	24.09.2025 11.11.2026
Duisburg	03.09.2026	Kiel	07.10.2025 07.10.2026	Wuppertal	02.09.2025 14.04. + 17.09.2026



HALT! STOPP! ICH FÜHLE MICH GEMOBBT...



Umgang mit Konflikten am Arbeitsplatz – was du wissen solltest und was du tun kannst

» Der Einstieg ins Berufsleben bringt viele Herausforderungen mit sich: neues Umfeld, neue Aufgaben, neue Strukturen. Doch was, wenn du dich plötzlich ausgeschlossen, unfair behandelt oder sogar schikaniert fühlst? Begriffe wie „Konflikt“ oder gar „Mobbing“ stehen schnell im Raum – doch hier ist zunächst Vorsicht geboten.

Mobbing? Starke Worte mit Folgen

Bevor du jemandem vorwirfst, dich zu „mobben“, solltest du wissen: Der Begriff ist nicht nur umgangssprachlich brisant, sondern auch juristisch aufgeladen. Eine unbelegte Anschuldigung kann sich schnell gegen dich richten – etwa als Vorwurf der Verleumdung.

Tipp: Sprich nicht von „Mobbing“, sondern beschreibe dein Erleben.

Besser so:

- „Mir fällt auf, dass ich regelmäßig die monotonen Aufgaben bekomme, während andere die aus meiner Sicht spannenderen Themen übernehmen.“
- „In der Mittagspause werden alle gefragt, ob sie in die Kantine mitkommen – ich nicht.“

- „Wenn im Team etwas schief läuft, heißt es meistens, dass ich dafür verantwortlich sein muss.“

Das eröffnet zudem die Möglichkeit, über konkrete Verhaltensweisen ins Gespräch zu kommen, die du als ausgrenzend, benachteiligend, einschüchternd erlebst.

Entwarnung: Konflikte gehören dazu

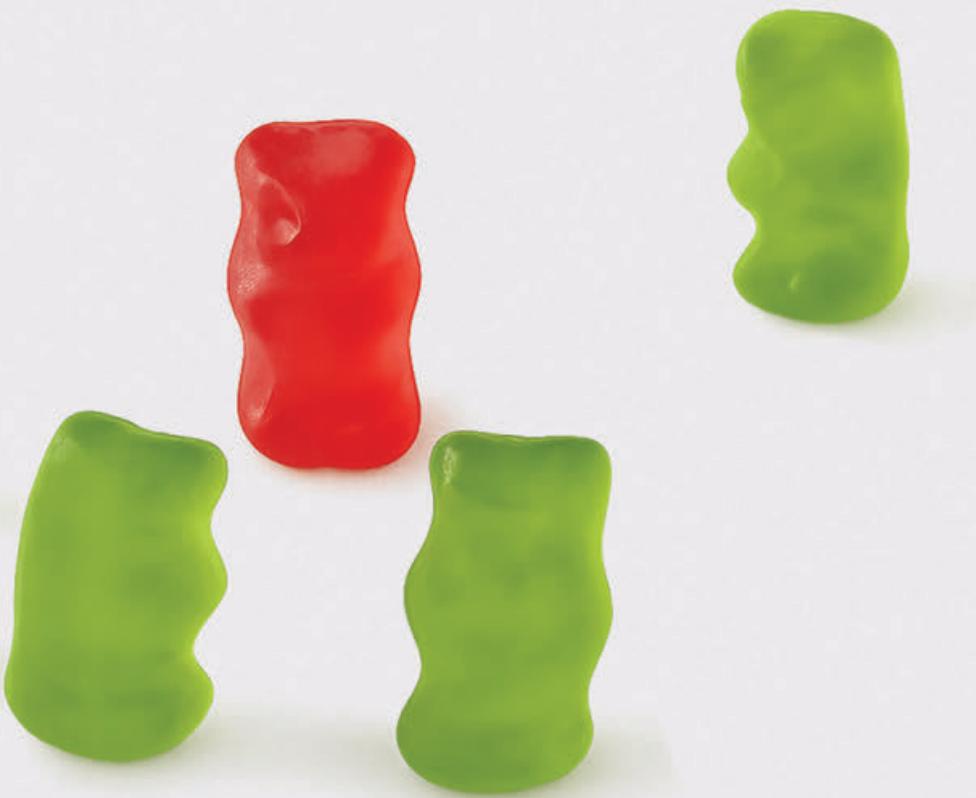
Konflikte sind unangenehm und sie sind Teil des (Berufs-)Alltags. Dass es sie gibt, ist wichtig, denn unter Harmonie entstehen selten Höchstleistungen – es braucht auch die kontroverse Auseinandersetzung im Team. Problematisch wird es, wenn die sachlichen Konflikte zwischenmenschlich auf eine destruktive Art und Weise ausgetragen werden. Spätestens dann ist die Intervention der Führungskraft gefragt. Sie ist mindestens zuständig, mitunter auch indirekt verantwortlich für den Konflikt. Denn dass aus Meinungsverschiedenheiten, unterschiedlichen Bedürfnissen oder Prioritäten, Ausgrenzungserfahrungen und Bösartigkeiten werden, geschieht nicht im luftleeren Raum. Das Mikroklima des Teams wird von der Führungskraft geprägt. Ihr Umgang mit Unterschiedlichkeit und ihre Klarheit in Aufgaben und Zuständigkei-

ten prägen das Miteinander. Ebenso wirkt sich aus, welche Verhaltensweisen sie duldet und wie gut sie verfügbar ist, wenn ihre Entscheidungsmacht gefragt ist.

Irritationen und Spannungen ansprechen, bevor sie groß werden

Es läuft etwas schräg mit deinen Kolleg:innen? Auch wenn's schwer fällt: Direktes Ansprechen ist in den meisten Fällen der beste Weg und vor allem fair: Erst wenn dein Gegenüber weiß, wie ihr oder sein Verhalten von dir wahrgenommen wird und was es bei dir auslöst, hat er bzw. sie die Möglichkeit, etwas zu ändern. Ein paar Tipps zum Ansprechen:

1. Passe einen Moment ab, in dem ihr unter euch seid. Zusätzliche Zuhörer:innen machen einen konstruktiven Dialog schwieriger, denn nun geht es nicht mehr nur noch um das Thema an sich, sondern auch um den potenziellen Gesichtverlust vor Dritten.
2. Frage, ob es passt. Beginne damit, klarzumachen, dass du ein Thema hast, das dich beschäftigt und das du gerne besprechen möchtest, vorausgesetzt dein Gegenüber hat dafür gerade Zeit und offene Ohren. Ist das nicht der Fall, verabredet euch für einen späteren Zeitpunkt.



3. Unterscheide Verhalten und deine innere Reaktion darauf. Beschreibe zunächst das beobachtbare Verhalten – also das, was man objektiv sehen kann, ohne deine Bewertung. Statt: „Du grenzt mich aus!“ lieber „Wenn Anfragen von XY kommen, fragst du Martina und Cem, ob sie unterstützen wollen, mich hingegen nicht“. Im nächsten Schritt kannst du dann ausführen, wie du innerlich darauf reagierst: „Ich merke dann, dass ich mich dadurch ausgeschlossen/nicht ernstgenommen fühle.“
4. Benenne klar, was dein Gegenüber anders machen soll – wenn es nur nach dir ginge. Wenn du dabei annimmst, dass die andere Person bisher gute Gründe für ihr bisheriges Verhalten hatte, vermeidest du, dass sie sich angegriffen fühlt: „Wenn es nur nach mir ginge, würdest du mich bei solchen Anfragen ebenfalls berücksichtigen. Ich bin sicher, du hattest gute Gründe, das bisher nicht zu tun.“

Auf dieser Basis kann ein konstruktives Gespräch beginnen. Die Mehrzahl von Spannungen und Konflikten lässt sich dadurch gut lösen. Vor allem wenn du dir eins klar machst: Eine Lösung ist nicht immer, selbst das zu bekommen, was man gerne hätte, sondern zu verstehen, welche guten und meist legitimen Gründe dein Gegenüber hat, sich so zu verhalten, wie er oder sie es tut, und zu lernen, damit umzugehen.

Nur weil es dein Gegenüber anders sieht, ist er oder sie nicht dein Feind.

Gut möglich, dass ihr in eurem Gespräch nicht auf einen gemeinsamen Nenner kommt. Ist das der Fall, ist es günstig, gemeinsam zu überlegen, wie ihr damit umgehen wollt. Eure gemeinsame Führungskraft ist qua Rolle dafür zuständig, im Bedarfsfall zu vermitteln bzw. eine Entscheidung zu treffen und dadurch Klarheit zu stiften: Im Beispiel könnte die Reaktion eurer Führungskraft lauten: „Dass du bei

Anfragen von XY noch nicht gefragt wirst, geschieht in meinem Sinne. Das sind hochkomplexe und sensible Anfragen. Das übernehmen neue Kolleg:innen in der Regel erst nach 2 Jahren. Dass ich das vorab nicht transparent gemacht habe, muss ich mir selbst ankreiden und tut mir leid.“

Verhärtete Fronten

Hat sich ein Konflikt schon so weit entwickelt oder verhärtet, dass es nicht mehr möglich ist, durch ein offenes Gespräch etwas zu erreichen, ist es immer sinnvoll die Führungskraft einzubinden. Kommt auch sie an einen Punkt, bei dem sie sagt, der Situation fühle ich mich nicht mehr gewachsen oder ich bin selbst so sehr Teil der Verstrickungen, der Enttäuschungen und Vorwürfe, wird es Zeit über eine moderierte Aussprache nachzudenken. Diese muss von der Führungskraft initiiert werden. Als Mitarbeiter:in kannst du das nicht entscheiden; dafür werben, dass Hilfe geholt wird, schon.

Seriöse Anbieter:innen versprechen nie, dass durch eine moderierte Aussprache wieder alles gut wird. Wofür sie in der Regel sorgt, ist Klarheit: Wie kommt es, dass ihr dort miteinander gelandet seid, wo ihr jetzt feststeckt? Und welche Optionen habt ihr noch miteinander oder eben auch nicht bzw. nicht mehr, das sollte deutlich werden.

FAZIT: Konflikte gehören zum Arbeitsleben – entscheidend ist, wie wir mit ihnen umgehen. Wer Irritationen früh anspricht, zuhört und auch die Sicht des anderen verstehen will, kann Spannungen oft in eine Chance für mehr Klarheit und Zusammenarbeit verwandeln. Trau dich, den ersten Schritt zu machen – er ist oft kleiner, als er scheint, und kann Großes bewirken. n

Philipp Wöll (M.Sc. Psych.) hat über zehn Jahre als Personal- und Führungskräfteentwickler in einem deutschen Konzern gearbeitet. Mittlerweile ist er selbstständiger Kommunikationsberater und Trainer. Der Name seiner Firma ist Haltung und Programm zugleich: **Freunde klarer Worte**. Gute Dialoge über schwierige Themen zu führen, ist sein Metier – sowohl als Trainer für Menschen in Organisationen, die ihre Gesprächsführungskompetenz ausbauen möchten, als auch als Gesprächsvermittler und Mediator bei innerbetrieblichen Konflikten.





Warum du dich in Studierendeninitiativen engagieren solltest

» Was hast du davon, dich außerhalb deines Studiums mit Initiativen zu beschäftigen? Außer, dass sie sich gut im Lebenslauf machen, bringen sie dir persönlich weitere Vorteile, die du wahrscheinlich noch nicht kennst. In diesem Beitrag klären wir den Nutzen, den du durch Studierendeninitiativen gewinnst und inwiefern sie dir dein Studium erleichtern.

Eine Studierendeninitiative bietet dir den perfekten Ort, um über das Theoretische hinauszugehen und dein fachliches Wissen praktisch zu vertiefen. Sie ermöglicht es, theoretisches Wissen in einem praktischen Kontext zu erleben und anzuwenden. Durch den direkten Austausch mit Unternehmen und die aktive Teilnahme an Projekten gewinnt man wertvolle Einblicke, die dich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterbringen.



Und das sind wir: Marketing leben.

An diesem Leitsatz orientiert sich der MTP e.V. – Deutschlands größte studentische Marketinginitiative.

MTP steht für Marketing zwischen Theorie und Praxis und verfolgt das Ziel, Studierenden neben dem theoretischen Input, den sie in Vorlesungen erhalten, einen

darauf basierenden praktischen Einblick zu vermitteln. Durch die Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen, Professor:innen, Alumni sowie Studierenden in insgesamt 18 Geschäftsstellen deutschlandweit schaffen wir ein praxisorientiertes Umfeld und ideale Bedingungen, um sich insbesondere im Marketing-Kontext weiterzubilden. Doch auch Studierende, deren Interessen über den Bereich des Marketings hinausgehen, sind bei uns richtig, denn bei uns wird Selbstverwirklichung großgeschrieben. Kreativität, Projektmanagement oder auch Eventorganisation sind weitere Bereiche, in denen man sich bei uns weiterbilden und jede Menge lernen kann.



Lockerer Netzwerken

Ein wichtiger Aspekt bei MTP ist das Networking. Dabei geht es darum, mit Menschen in Kontakt zu treten und Zeit mit denen zu verbringen, die ähnliche Interessen und vielleicht sogar die gleichen Ziele haben wie du. Solche Organisationen bieten die Möglichkeit, ein starkes berufliches Netzwerk aufzubauen, das sowohl während deines Studiums als auch später im Berufsleben von großem Nutzen sein kann.

Studierendeninitiativen bieten also weit mehr als nur eine Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. Sie schaffen eine Gemeinschaft, in der wir einander unterstützen, motivieren und inspirieren. Es entwickeln sich Chancen, eure Leidenschaften zu verfolgen, euch weiterzuentwickeln und wertvolle Beziehungen für die Zukunft aufzubauen.



Werde ein Teil des großen deutschlandweiten Netzwerkes.

Du möchtest mehr über MTP e.V. erfahren? Besuche einfach unsere Website oder folge uns auf unseren Instagram-Kanälen und prüfe, ob wir bereits an deiner Universität vertreten sind. Du findest uns auch auf LinkedIn. Tauche ein in die Welt von MTP e.V. – wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Bleib aktiv, engagiere dich und mache das Beste aus deiner Studienzeit! n

Gesund arbeiten, besser leben



» Gesundheit und Karriere – bei uns gehört beides zusammen. Denn die Gesundheit der Mitarbeitenden liegt Krones am Herzen. Als weltmarktführender Technologiekonzern in der Getränke- und Liquid-Food-Industrie mit über 20.000 Mitarbeitenden weltweit und 160 Standorten in 156 Ländern wissen wir, dass eine gesunde und zufriedene Belegschaft der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg ist. Deshalb setzen wir auf ein umfassendes Gesundheitsmanagement, das dich mit Aktionen, Programmen, Kampagnen und Maßnahmen rund um Gesundheit am Arbeitsplatz in deiner beruflichen und persönlichen Entwicklung unterstützt.

Mit dem Claim „Solutions beyond tomorrow“ leistet Krones nicht nur einen Beitrag zur Bewältigung von drei zentralen Herausforderungen der Menschheit: dem Klimawandel, der Ernährung der Weltbevölkerung und dem verantwortungsbewussten Umgang mit Verpackungsmaterialien. Vielmehr schließt dieser Claim auch die soziale Nachhaltigkeit – also die Gesundheit, Zufriedenheit und das soziale Miteinander der Belegschaft – mit ein. Schließlich sind sie der Kern unserer Innovationskraft bei der Entwicklung hochspezialisierter Lösungen.

Wusstest Du schon, dass ...

... weltweit jede vierte Flasche eine Krones-Maschine durchläuft?



... unsere Maschinen bis zu 80.000 Glasflaschen, 100.000 PET-Flaschen und 130.000 Dosen pro Stunde verarbeiten?



... die höchstgelegene Krones-Anlage auf 4.300 Metern im Himalaya steht



... Krones mehr als 7.000 Patente und Gebrauchsmuster hält?



... Krones-Technik in mehr als 156 Ländern zum Einsatz kommt?

Innovation in jeder Flasche

Hinter jedem perfekt abgefüllten Getränk steckt mehr Technologie, als es auf den ersten Blick scheint. Effiziente Prozesse und präzise Technik spielen eine entscheidende Rolle – genau hier setzt Krones an. Denn als Systemlieferant stattet Krones Brauereien, Getränkeabfüller und Lebensmittelproduzenten auf der ganzen Welt aus – mit Einzelmaschinen genauso wie mit ganzen Produktionsstätten. Für Getränke und Lebensmittel plant und realisiert Krones Komplettlösungen, die jeden einzelnen Prozessschritt der Produktion abdecken – angefangen bei der Produkt- und Behälterherstellung über die Abfüllung und Verpackung bis hin zum Materialfluss und Behälter-Recycling.

Gesundheit als Erfolgsfaktor

Falls du dich nun fragst, was ein Technologiekonzern tatsächlich für deine Gesundheit tun kann: Krones setzt auf verschiedene Angebote, um auf die individuellen Bedürfnisse seiner Mitarbeitenden und ihre vielfältigen Arbeitsbereiche einzugehen. Sei es in der Softwareentwicklung, Prozesstechnik, Digitalisierung, Projektmanagement, Automatisierung, Marketing, Engineering, E-Business, den Produktionsbereichen, aber auch bei den Mitarbeitenden in der Servicetechnik: Gesundheit ist allgegenwärtig und ein klar verankerter Bestandteil der Unternehmenskultur. Durch eine betriebseigene Krankenkasse – die Krones BKK – und mit einer eigenen Sozialberatung unterstützt Krones seine Beschäftigten dabei, ihre Gesundheit langfristig zu erhalten und zu stärken. Über die Hermann-Kronseder-Unterstützungskasse gewährt Krones Zuzahlungen, beispielsweise zu Brillengläsern, Zahnersatz, Hörgeräten und Krankenhaus- oder Reha-Aufenthalten.



Wir sind der festen Überzeugung: „Die Menschen bei uns sind unsere treibende Kraft und ein entscheidender Erfolgsfaktor. Dabei ist es wichtig, nicht nur passende Mitarbeitende zu finden, sondern auch auf ihre Bedürfnisse einzugehen und langfristig zusammenzuarbeiten“, findet Florian Hirsch,

Leiter unseres Health Managements. „Deshalb setzen wir nicht nur auf bewährte Konzepte, sondern entwickeln unser Angebot ständig weiter.“ Für die Unterstützung von Mitarbeitenden mit gesundheitlichen Einschränkungen, der Erstversorgung bei Arbeitsunfällen, aber auch der Ableitung von Maßnahmen einer gesundheitsfördernden Gestaltung der Arbeitsplätze sorgt der betriebsärztliche Dienst. Außerdem gibt es an allen Standorten ausgebildete Sicherheitsingenieure und Fachkräfte für Arbeitssicherheit. Sie unterstützen und beraten sowohl bei der Analyse möglicher Gefährdungen am Arbeitsplatz als auch bei der Ableitung wirksamer Schutzmaßnahmen.

Je nach deutschem Standort erwartest du unter anderem:

- ein vielfältiges Kursangebot – digital und in Präsenz
- Physiotherapie-Behandlung auf dem Firmengelände
- Trainings, unter anderem zu Ergonomie im Büro oder Stressmanagement
- Präventionskampagnen und Aktionen, zum Beispiel Hautkrebsvorsorge, mentale Gesundheit, etc.
- Abteilungsspezifische Projekte mit Workshops und Einzelberatungen, beispielsweise zu Veränderungsprozessen



Fit fürs Morgen

Du hast deinen Abschluss bald in der Tasche und weißt noch nicht wohin? Bei Krones fördern wir Absolventinnen und Absolventen besonders. Bei einem Trainee-Programm in zahlreichen Bereichen wie zum Beispiel Projektmanagement, Human Resources, On Site Management, Corporate Procurement, Recycling oder Line Solutions durchläufst du innerhalb von 15 Monaten verschiedene Stationen und wirst somit perfekt für deinen Einsatz bei Krones ausgebildet. Dabei erhältst du zusätzlich die optimale Unterstützung bei deiner persönlichen und fachlichen Entwicklung.

Aber auch, wenn du dir noch nicht sicher bist, wohin genau der berufliche Weg nach dem Studium gehen soll, oder du noch am Anfang deiner Hochschulkarriere stehst, dann lerne uns doch in der Zwischenzeit einfach schon einmal kennen! Egal, ob du unser Team während eines Praktikums oder im Rahmen einer Werkstudierendenstelle unterstützt oder deine Abschlussarbeit bei Krones schreibst: Bei uns kannst du deine Fähigkeiten in der Praxis unter Beweis stellen und dein Wissen erweitern. Erfahrungen in einem international erfolgreichen Unternehmen wie Krones zu sammeln, gibt dir nicht nur Orientierung, wohin deine berufliche Zukunft führen kann, sondern öffnet dir vielleicht auch die eine oder andere Karrieretür. Unsere weltweiten Niederlassungen suchen außerdem regelmäßig motivierte junge Menschen, die auch während eines längeren Auslandsaufenthalts ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und noch dazu ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen. Und wer weiß, vielleicht legst du damit bereits den Grundstein für eine erfolgreiche und gesunde Karriere bei Krones nach dem Studium, also: Werde jetzt Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Lösungen der Zukunft!

**MIT KRONES
ARBEITE ICH
AN EINER
BESSEREN
ZUKUNFT.**



Studierende

#BEPARTOFKRONES



Kontakt

Victoria Behme
Employer Branding und Recruiting

Anschrift

Böhmerwaldstraße 5
93073 Neutraubling
(bei Regensburg)

Telefon

Recruiting Center:
09401 70 2080

E-Mail

recruitingcenter@krones.com

Internet

www.krones.com

Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb Dich online entweder
direkt auf die jeweiligen Ausschrei-
bungen oder initiativ.

Bitte achte darauf, immer vollständige
Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf
und Zeugnisse) einzureichen.

Direkter Link zum Karrierebereich

www.krones.com/karriere

Angebote für Studierende Praktika?

Ja, über 700 pro Jahr

Abschlussarbeiten?

Ja, über 250 pro Jahr

Werkstudenten? Ja

Duales Studium?

Ja,
· Bachelor of Engineering
· Bachelor of Science

Traineeprogramm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu KRONES:



n Allgemeine Informationen

Branche

Maschinen- und Anlagenbau

n Bedarf an Hochschulabsolvent- Innen

Aktuelle Angebote findest du unter:
www.krones.com/karriere

n Gesuchte Fachrichtungen

Chem.-Ing./Verfahrenstechnik, Elektrotechnik,
Informatik, Maschinenbau, Mathematik,
Naturwissenschaften, Physik, Prozesstechnik,
Technische Redaktion, Verfahrenstechnik,
Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschafts-
wissenschaften, Sonstige

n Produkte und Dienstleistungen

Der KRONES Konzern mit Hauptsitz in Neu-
traubling, Deutschland, bietet Anlagen für die
Getränkeindustrie und Nahrungsmittelher-
steller, Prozesstechnik, Fülltechnik, Ver-
packungsmaschinen bis hin zu IT-Lösungen.

Jeden Tag durchlaufen Millionen von Glas-
flaschen, Dosen und PET-Behälter, eine
Krones-Anlage. Denn als Systemlieferant
stattet Krones Brauereien, Getränkeabfüller
und Lebensmittelproduzenten aus, mit
Einzelmaschinen genauso wie mit ganzen
Produktionsstätten

n Anzahl der Standorte

Inland: Neutraubling (bei Regensburg),
Nittenau, Flensburg, Rosenheim
Weltweit: über 100 Standorte

n Anzahl der Mitarbeitenden

Ca. 20.000

n Jahresumsatz

Umsatz 2024: 5,3 Milliarden Euro

n Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Informations-
technologie, Vertrieb, Einkauf, Logistik,
Produktion, Produktparten u.a.

n Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm

n Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

n Auslandstätigkeit

Projektbezogen möglich

n Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Einstiegsgehalt nach IG Metall 8

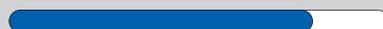
n Warum bei KRONES bewerben?

Bei KRONES arbeitest du beim führenden
Systemlieferanten in der Getränkeindustrie.
Du bist im Sondermaschinenbau tätig, wo
dich spannende Herausforderungen erwarten.
Du bist an deren Lösung beteiligt, kannst
Visionen vorantreiben und damit den techni-
schen Fortschritt mitgestalten. Im Rahmen
deiner beruflichen und persönlichen Weiter-
entwicklung bieten wir dir zahlreiche Fortbil-
dungsmaßnahmen an und unterstützen deine
individuelle Karriereplanung durch vielfältige
Karrierewege. Zudem bestehen Möglichkeiten
des Wechsels in andere Abteilungen oder
innerhalb der KRONES Gruppe – auch inter-
national.

BEWERBERPROFIL

n Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%



Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 30%



Ausbildung/Lehre 50%



Promotion 20%



Masterabschluss 20%



n Sonstige Angaben

Wichtig sind darüber hinaus Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität, Engagement und die
Faszination für unsere Branche und unsere Produkte.

Außerunivers. Aktivitäten 50%



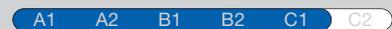
Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) B1



Einkommensteuer trotz Studium?

elsa

The European Law Students' Association
GERMANY

Dieser Artikel erklärt aus studentischer Perspektive die Grundlagen der „Königin der Steuern“.

» Student:innen denken gerne, die Einkommensteuer werde erst mit dem ersten „richtigen“ Gehaltscheck relevant. Doch egal ob Minijob, Teilzeitkraft oder Vollzeit-Studi – schon während des Studiums sollte man die wichtigste deutsche Steuer kennen. Denn: Eine allgemeine Steuerbefreiung für Student:innen gibt es nicht.

Jeder, egal ob immatrikuliert oder nicht, zahlt Einkommensteuer auf sein Einkommen, das den Grundfreibetrag von 12.348 € p.a. (1.029 € im Monat) übersteigt. Soweit, so einfach. Doch wer das (Steuer-)Recht kennt, der weiß: So bleibt es selten.

Da ist zunächst die Frage, was ist Einkommen? Steuerrechtlich basiert dieses auf den erzielten Einkünften. Zur Bestimmung dieser kennt das Gesetz verschiedene Einkunftsarten. Diesen lassen sich fast alle Tätigkeiten, die Einnahmen abwerfen, zuordnen. Wichtige Ausnahmen sind die elterliche Finanzspritze, Stipendien, der gelegentliche Verkauf auf ebay oder Trinkgelder. Wertpapiere führen zwar zu Einkünften, sie werden jedoch gesondert besteuert. Hingegen sind typische Bezahlungen für einen Werk-Student:innen- oder Gastro-Job reguläre Einkünfte.

Zur Freude des Steuerzahlers können Werbungskosten (z. B. Fahrtkosten zur Arbeit) oder Sonderausgaben (z. B. Versicherungen) von den Einkünften abgezogen werden. Der Unterschied zwischen den Kategorien ist, dass Werbungskosten „gespeichert“ werden.

Wenn die Werbungskosten die Einnahmen übersteigen, können die „Restwerbungskosten“ in den nächsten Jahren von den Einnahmen abgezogen werden und damit das Einkommen, ergo die Steuer, erneut mindern.

Hier wird es insbesondere für Studierende spannend, denn viele Kosten im Studium (Studiengebühren, Material, Technik) können als Werbungskosten oder Sonderausgaben abgezogen werden. Das kann dazu führen, dass das Einkommen unter den Grundfreibetrag fällt oder, wenn man als Vollzeit-Studi derzeit nichts verdient, die „gespeicherten“ Werbungskosten in späteren Berufsjahren die Steuer mindern.

Hierbei gilt es zu beachten, dass nur Student:innen, die bereits eine Erstausbildung (Bachelor, Staatsexamen, Ausbildung) abgeschlossen haben, die Kosten

als Werbungskosten gelten machen können. Alle anderen müssen sich mit den inhaltlich gleichrangigen, aber „zeitlich“ nachteilhaften Sonderausgaben zufriedstellen.

Im Verfahren funktioniert die Steuerzahlung von Angestellten über die Lohnsteuer. Dabei führen die Arbeitgeber:innen die pauschal berechnete Steuer monatlich an das Finanzamt ab. Zugunsten aller Arbeitnehmer:innen wird hierbei auch ein Pauschalbetrag für Werbungskosten von 1.230 € p.a. berücksichtigt. Höhere Werbungskosten sowie Sonderausgaben können per Steuererklärung geltend gemacht werden.

Daher rühren die gerne gesehene Steuerrückzahlungen, die wir alle aus der Werbung kennen. Wer also während der Erstausbildung über dem Grundfreibetrag verdient oder schon einen Abschluss hat, kann ab jetzt eine Steuererklärung einreichen, sich genauer mit dem Thema Steuern befassen und zukünftig auch als Student:in der „Königin der Steuern“ souverän begegnen.

Text: Luca Cecere

Zukunft im Kopf, Zittern in der Hand: Wenn mentale Stärke zur Prüfung wird

» Der Raum ist still, nur das Ticken der Uhr ist zu hören. Vor Ihnen liegt die Klausur – und plötzlich ist alles weg. Der Kopf wie leergefegt, die Hände schwitzen, der Atem wird flach. Prüfungsangst ist an Hochschulen weit verbreitet und wird doch häufig bagatellisiert. Dabei ist sie ein Warnsignal für eine Gesellschaft, in der mentale Selbstführung zur Schlüsselkompetenz der Zukunft wird.

In einer akademischen Welt, die Leistung, Tempo und Selbstoptimierung verlangt, reicht Wissen allein oft nicht aus. Wer durch Prüfungen, Referate oder Auswahlgespräche muss, braucht mehr als gute Vorbereitung: nämlich die Fähigkeit, unter Druck mit sich selbst in Verbindung zu bleiben.

Prüfungen sind mehr als Fachwissen

Ob Staatsexamen, Bachelorarbeit oder Bewerbung um ein Stipendium – Prüfungssituationen sind nie rein fachlich. Sie berühren unser Selbstbild, unsere Werte, oft auch frühere Erfahrungen. Unter Stress reagiert der Körper automatisch: mit Rückzug, Erstarren, Perfektionismus oder Angriff. Diese Reaktionen sind keine

Schwäche, sondern tief verankerte Schutzmechanismen des Nervensystems.

Ein Fall aus der Praxis

Ein Student steht kurz vor einem entscheidenden Kolloquium im Masterstudiengang. Fachlich ist er bestens vorbereitet, doch er entwickelt Panikattacken: Herzrasen, Schlaflosigkeit, das Gefühl, „wie gelähmt“ zu sein. Im Coaching zeigt sich: Sein zentraler Wert ist, „für das einstehen, was mir wichtig ist“. Als er beginnt, diesen Wert nicht nur zu denken, sondern auch körperlich zu verankern – in Haltung, Atem und Körpersprache – verändert sich seine innere Haltung. Aus Unsicherheit wird Entschlossenheit. Er betritt die Prüfung nicht mehr als Prüfling, sondern als jemand, der für seine Überzeugungen steht.

Warum Wertearbeit wirkt

Studien zeigen: Die bewusste Ausrichtung an persönlichen Werten senkt das Stresslevel messbar. Sie schafft Klarheit und Fokus – besonders dann, wenn der Druck steigt. Entscheidend ist, dass ein Wert nicht nur kognitiv verstanden, sondern auch körperlich spürbar gemacht

wird. Denn wer seine Werte „verkörpert“, kann sie auch dann abrufen, wenn das Denken stockt.

Prüfungsangst – ein systemisches Phänomen

Viele Studierende glauben, Prüfungsangst sei ein persönliches Problem. Tatsächlich zeigt sie, wie eng Bildung mit gesellschaftlichem Druck, Leistungsansprüchen und emotionaler Sicherheit verknüpft ist. Prüfungsangst betrifft nicht nur Menschen mit wenig Selbstvertrauen. Sie trifft oft besonders engagierte, reflektierte und ambitionierte Studierende – gerade dann, wenn es um etwas Wichtiges geht.

Das Nervensystem unterscheidet nicht zwischen „wichtiger Chance“ und „Bedrohung“. Es reagiert auf die emotionale Intensität.

Mentale Stärke braucht körperliche Präsenz

Klar denken in stressigen Situationen – das wünschen sich viele. Doch mentales Durchhalten allein reicht nicht. Der Körper ist immer beteiligt: Atem, Haltung, Bewegung und Sinneswahrnehmungen beein-

flussen den inneren Zustand unmittelbar. Wer lernt, seinen Körper bewusst einzusetzen, kann selbst in Blackout-Momenten wieder handlungsfähig werden. Prüfungen werden nicht nur im Kopf bestanden, sondern auch mit dem Körper.

Mini-Übung: In 60 Sekunden zurück in die eigene Kraft

1. Wert finden

Augen schließen. Fragen Sie sich: Was ist mir in dieser Situation wirklich wichtig? Zum Beispiel Klarheit, Mut, Fairness oder Freiheit?

2. Atem regulieren: Box-Breathing

- 4 Sekunden einatmen
- 4 Sekunden halten
- 4 Sekunden ausatmen
- 4 Sekunden halten
- Zwei bis drei Runden wiederholen

3. Wert verankern –

über mehrere Sinneskanäle

Bewegung: Verknüpfen Sie den Wert mit einer kleinen, unauffälligen Geste (z. B. Daumen und Zeigefinger berühren).

Haptik: Tragen Sie ein Objekt bei sich (z. B. Anhänger, Ring), das Sie erinnert, Bild: Wählen Sie ein Symbolbild und nutzen Sie es z. B. als Handy-Hintergrund.

Tipp: Je mehr Sinne einbezogen sind, desto besser verankert sich der Zustand. So lässt er sich in der Prüfung leichter abrufen.

Mini-Übung: In 60 Sekunden zurück in die eigene Kraft

1. Stand finden

Stellen Sie beide Füße fest und hüftbreit auf den Boden. Spüren Sie, wie der Untergrund Sie trägt, und richten Sie sich innerlich auf.

2. Handflächen-Paradigma

Drehen Sie die Handflächen sanft nach außen, als würden Sie vor sich einen offenen, schützenden Raum halten. Lassen Sie die Bewegung ruhig wirken, bis eine leichte Weite im Brustkorb entsteht.

3. Sphärische Atmung – in alle Richtungen Raum gewinnen

Durch die Nase einatmen und sich vorstellen, der Atem dehne sich kugelförmig aus – nach vorne, hinten, zu den Seiten, nach oben und unten. Durch den leicht geöffneten Mund ausatmen – etwas länger als das Einatmen. Dabei den inneren Raum wahrnehmen und spüren, wie sich Weite im Körper ausbreitet.

Tipp: Wenn Sie diese kleine Geste regelmäßig üben, verankert sich das Gefühl von Klarheit und innerer Präsenz. In Prüfungssituationen oder stressigen Momenten können Sie so schnell zurück in Ihre Mitte finden – sichtbar, spürbar und wirksam.

Fazit

Prüfungsangst ist kein Zeichen von Schwäche. Sie zeigt, wo mentale Selbstführung noch nicht ausreichend entwickelt ist. In einer Welt des rasanten Wandels braucht es mehr als Wissen: Es braucht Verbindung mit dem, was uns wirklich wichtig ist – kognitiv und körperlich. Die Zukunft gehört jenen, die auch unter Druck mit sich selbst in Kontakt bleiben. Denn wer seinen Wert fühlt, kann ihn auch leben. Selbst mit zitternder Hand. n



Ellen Flies ist Psychologin, approbierte Psychotherapeutin und Gründerin des CIB Coaching Institut Bonn. Sie entwickelte das emotionsaktivierende SBEAT®-Coaching, das Körper, Denken und Emotionen gezielt miteinander verknüpft – speziell für Menschen in Leistungs- und Prüfungssituationen.

Wir machen mehr aus Holz

Als Teil einer Großfamilie mit über 11.000 Mitarbeitenden an 22 Standorten stehen dir alle Türen für eine vielfältige Karriere offen. Egal, für welchen Unternehmensbereich du dich entscheidest: ob Marketing, Finanzen, Logistik, IT, HR, Vertrieb oder Produktion. Bei uns treffen Handwerk auf High-Tech, Tradition auf Innovation und Erfahrene auf Entdecker.



Mehr Praxis



Mehr Erfahrung



Mehr Perspektive

Deine Chancen und Benefits



Mitarbeiterrestaurant mit Essenszuschuss



Vielfältige Karrierepfade



Faire Bezahlung



Spannende Projekte



Wertschätzende Extras



Internationale Standorte



Sport- und Gesundheitsmanagement



Flexible Zeitmodelle



Laufende Feedbackgespräche



Mitarbeitervergünstigungen

EGGER schafft den Mehrwert

Als international, führender Holzwerkstoffhersteller erfährst du bei uns durch Wertschätzung, Zusammenarbeit und Entwicklung das **Mehr** bei der täglichen Arbeit. Gemeinsam fertigen wir neue Produkte und erschließen neue Märkte. Dabei verlieren wir niemals die EGGER Qualität aus den Augen. Gestalte mit Sinn und Verstand die Zukunft und begleite uns auf unserer Mission: Mehr aus Holz zu machen.



Mehr Zukunft.
Mehr Karriere.
Meine Perspektive.

Auf zu neuen Perspektiven

Entdecke die Vielfalt unserer Arbeitswelt über folgende Möglichkeiten:

- Praktika (ab 3 bis 12 Monate)
- Projekt- und Abschlussarbeiten
- Traineeprogramme
- Einstiegspositionen

Jetzt in St. Johann bewerben:
Susanne Wallner

T +43 50 600 10156 susanne.wallner@egger.com



Gemeinsam. Mehr. Perspektiven.

www.egger.com/jobs

E EGGER

MEHR AUS HOLZ.

Kontakt

Ansprechpartner

Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter to.egger.link/jobs

Anschrift

Weiberndorf 20
6830 St. Johann in Tirol

Telefon

+43 50 6000

Internet

to.egger.link

Direkter Link zum Karrierebereich

to.egger.link/jobs

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich online über to.egger.link/jobs

Angebote für Studierende

Praktika? Ja, interessierten Studenten und Studentinnen bieten wir zahlreiche Praktika im kaufmännischen und technischen Bereich an.

Abschlussarbeiten? Ja, wir stehen regelmäßig als Partner für Abschlussarbeiten zur Verfügung. Gerne kannst du dich mit deinem Themenvorschlag initiativ für deinen Wunschbereich bewerben.

Werkstudenten? Ja, EGGER bietet viele Möglichkeiten, während der Studienzeit in das Berufsleben „hineinzuschnuppern“.

Duales Studium? Ja

Trainee-Programm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Ja

QR zu EGGER:



FIRMENPROFIL

n Allgemeine Informationen

Branche

Holzwerkstoffindustrie

Bedarf an HochschulabsolventInnen

30

n Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften (insbesondere Betriebswirtschaft), (Wirtschafts-)Informatik, Elektrotechnik, Holztechnik, Logistik, Holztechnologie, Energie-/Umweltmanagement

n Produkte und Dienstleistungen

Wir machen mehr aus Holz – mit mehr als 11.000 Mitarbeitenden in 11 Ländern, viel Leidenschaft, familiären Werten und innovativem Geist. Dabei sind wir stets in Bewegung und entwickeln uns weiter. Wir fertigen neue Produkte, erschließen neue Märkte und schaffen so neue Perspektiven für alle, die bei uns arbeiten.

Unsere Geschäftsfelder umfassen Möbel- und Innenausbau, Holzbau und Fußböden. Die Arbeitsplatte in der Küche, die vielseitige OSB-Platte im Mehrfamilienhaus oder der rutschfeste Laminatboden im Kinderzimmer – an unseren 22 Standorten weltweit machen wir täglich mehr aus Holz.

Als mehrfach ausgezeichnete Arbeitgeber legen wir großen Wert auf individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und bieten attraktive Karrierechancen. In einem familiären Arbeitsumfeld schaffen wir für unsere Mitarbeitenden die nötigen Rahmenbedingungen, damit sie sich entfalten und gemeinsam mit uns ihre Ziele erreichen können.

n Anzahl der Standorte

Weltweit 22 Standorte

n Anzahl der Mitarbeitenden

Über 11.000 weltweit, davon 1.900 in Österreich

n Jahresumsatz

Im Geschäftsjahr 2023/2024: Umsatz von 4,13 Mrd. Euro

n Einsatzmöglichkeiten

In allen Unternehmensbereichen

n Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramme

n Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

n Auslandstätigkeit

Generell möglich (Reisetätigkeiten im Rahmen von Projekten bis hin zu einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt)

n Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Gute und angemessene Vergütung

n Warum bei EGGER bewerben?

Durch diesen "frischen" Wind bleibt unser Unternehmen lebendig. Nach einer abgeschlossenen Ausbildung oder einem beendeten Studium öffnen sich meist viele Möglichkeiten. Wir bieten ein attraktives Gehalt, ein breites Spektrum an Aufgabengebieten und individuelle Entfaltungsmöglichkeiten. Die persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter:innen ist uns speziell bei Berufseinsteiger:innen ein Anliegen – so starten wir gemeinsam durch!

BEWERBERPROFIL

n Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 60%



Studiendauer 60%



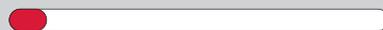
Auslandserfahrung 30%



Ausbildung/Lehre 20%



Promotion 10%



Masterabschluss 30%



n Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturalität

Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 100%



Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



Sprachkenntnisse (Englisch) B2





Von der Idee zum Vorzeigeprojekt

Tiny House made by TH Rosenheim

» Was mit einem lockeren Gespräch zwischen zwei Dozentinnen begann, entwickelte sich zu einem herausragenden Beispiel für praxisorientierte Lehre und kreative Innovationskraft an der Technischen Hochschule Rosenheim: Über 70 Studierende des Studiengangs Innenausbau setzten sich im Rahmen eines Semesterprojekts mit der Planung und Gestaltung eines Tiny Houses auseinander – und aus Ideen auf dem Papier wurde am Ende ein echtes Nullenergiehaus zum Anfassen.

Kreativität trifft Handwerk

Unter der Leitung der Dozentinnen Astrid Strasser und Elisabeth Seibt entwickelten die Studierenden in Zusammenarbeit mit der Firma Rottmüller Holzbau aus Thalacker bei Bad Aibling in Kleingruppen vielfältige Konzepte für ein reduziertes, nachhaltiges Wohnmodul. Gefordert war nicht nur ein durchdachtes Design, sondern auch die Verbindung von Ästhetik, Funktionalität, Energieeffizienz und Komfort auf engstem Raum.

Bei einer großen Abschlusspräsentation zeigten die Teams ihre Modelle, Zeichnungen und ausgearbeiteten Entwürfe – praxisnah, innovativ und auf hohem gestal-

terischem Niveau. Die besten drei Konzepte wurden von Rottmüller Holzbau prämiert. Doch Anerkennung verdienten alle Studierenden, die mit Engagement und Kreativität überzeugten.

Vom Entwurf zum gebauten Raum

Besonders erfreulich: Die Firma Rottmüller setzte in Kooperation mit dem Möbelhaus WEKO Rosenheim eine Kombination aus mehreren studentischen Konzepten in die Praxis um. Entstanden ist ein 12,6 Meter langes, 3,5 Meter breites und 3 Meter hohes Tiny House mit Passivhausstandard und Null-Energie-Bilanz – stilvoll eingerichtet und bereit für die Besichtigung.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein zukunftsweisendes Wohnkonzept auf kleinstem Raum, das in den kommenden drei Monaten vor dem WEKO Möbelhaus in Rosenheim ausgestellt ist.

Begeisterung bei allen Beteiligten

Viele Studierende ließen es sich nicht nehmen, „ihr“ Projekt in realer Form zu

erleben. Die Begeisterung war groß: „Es ist unglaublich, unsere Entwürfe jetzt als richtiges Haus zu sehen“, so eine Teilnehmerin. „Das motiviert uns total für unsere weitere Arbeit.“

Auch von Unternehmensseite kommt großes Lob: „Die Zusammenarbeit mit der TH Rosenheim war eine Bereicherung“, betonte Georg Rottmüller, Seniorchef des Holzbauunternehmens. „Das Projekt zeigt, welches Potenzial in kompaktem, nachhaltigem Wohnen steckt. Das Interesse ist groß – wir bieten regelmäßige Führungen und Fachberatung vor Ort an.“

Zukunft mit Perspektive

Dozentin Astrid Strasser zieht ein positives Fazit: „Uns war wichtig, dass die Studierenden nicht nur theoretisch arbeiten, sondern auch erleben, wie ihre Ideen Marktreife erlangen können.“ Der gebaute Prototyp überzeugt so sehr, dass sogar über eine Serienfertigung nachgedacht wird – ein klares Zeichen für die Relevanz von praxisnaher Lehre und angewandter Forschung an der TH Rosenheim. n

Keine Angst vor der Gehaltsfrage: So meisterst du deine Gehaltsvorstellung

» Die Gehaltsvorstellung in einer Bewerbung bezeichnet die Angabe, welches Bruttogehalt ein Bewerber pro Jahr oder pro Monat für die angestrebte Position erwartet. Sie dient Arbeitgebern als Orientierung, ob die finanziellen Erwartungen mit dem vorgesehenen Budget übereinstimmen. Oft wird sie auf Wunsch des Arbeitgebers im Anschreiben oder in einem separaten Feld des Bewerbungsformulars genannt.

Die Gehaltsvorstellung in einer Bewerbung wird üblicherweise als Bruttojahresgehalt angegeben. Die Formulierung der Gehaltsvorstellung in einer Bewerbung sollte klar, professionell und knapp sein. Arbeitgeber erwarten in der Regel keine lange Begründung, sondern eine präzise Angabe, die zum Stellenprofil passt. Wer den Betrag als verhandelbar kennzeichnen möchte, kann dies mit einer kurzen Ergänzung ausdrücken, ohne unsicher zu wirken.

Beispiele für gelungene Formulierungen:

- „Meine Gehaltsvorstellung liegt bei 50.000 Euro brutto jährlich.“
- „Meine Gehaltsvorstellung beträgt 3.500 Euro brutto monatlich.“
- „Ich strebe ein Jahresgehalt von 45.000 Euro brutto an, abhängig von den weiteren Rahmenbedingungen.“

Gehaltsvorstellung berechnen

Eine überzeugende Gehaltsvorstellung basiert immer auf einer fundierter Recherche und realistischen Erwartungen. Der erste Schritt ist daher, den branchenüblichen Rahmen für die angestrebte Position zu kennen. Faktoren wie Berufserfahrung, Qualifikation, Unternehmensgröße, Standort und Verantwortungsbereich spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Für Bewerber bieten die jobvector Gehaltsseiten einen fundierten Überblick über marktübliche Gehälter. Dort lassen sich typische Gehaltsbereiche für verschiedene Berufe, Branchen und Karrierestufen einsehen. Mit dem jobvector Gehaltsvergleich kannst du darüber hinaus individuell ermitteln, welches Gehalt für deine Qualifikation, Berufserfahrung und gewünschte Position realistisch ist.

Gehaltsvorstellung – Realistischen Wert finden:

1. Marktrecherche
2. Persönliche Faktoren einbeziehen
3. Rahmenbedingungen wie Boni und 13. Monatsgehalt sind zu berücksichtigen

Gehaltsvorstellung Bewerbungsgespräch

Im Bewerbungsgespräch wird die Gehaltsvorstellung oft noch einmal direkt angesprochen, selbst wenn du sie bereits in der schriftlichen Bewerbung genannt hast. Ziel ist es, zu prüfen, ob deine Vorstellungen zur Position, zum Budget und zu den Marktwerten passen. Wichtig ist, dass du deine Angaben selbstbewusst und ohne Rechtfertigungen vorträgst. Eine klare, kurze Antwort wirkt sicherer als ausführliche Erklärungen, die Unsicherheit signalisieren könnten.

Bereite dich vor, indem du deine Zahl aus der Bewerbung bestätigst oder, falls nötig, leicht anpasst, wenn sich im Gespräch neue Informationen zu Aufgaben, Verantwortung oder Zusatzleistungen ergeben. Falls du verhandlungsbereit bist, kannst du dies mit einem Zusatz wie „Das ist meine Vorstellung, ich bin aber offen für ein Gespräch über die genauen Rahmenbedingungen“ signalisieren. n

jobvector career day

jobvector career day

Das Online Karriere-Event für Ingenieure*, Informatiker*, Mediziner* und Naturwissenschaftler*



04.12.2025

www.jobvector.de/karrieremesse

Dieser Beitrag wurde bereitgestellt von jobvector
www.jobvector.de/karrieremesse



Vielfältige Süßwaren, vielfältige Arbeitsbereiche

» Die Ferrero-Gruppe zählt zu den weltweit größten Herstellern von abgepackten Süßwaren mit rund 47.000 Mitarbeitenden, über 40 beliebten Marken wie kinder, nutella, Ferrero Rocher oder tic tac und einer Vertriebsstruktur in über 170 Ländern. Ferrero Deutschland ist Marktführer im deutschen Süßwarenmarkt und das Werk im mittelhessischen Stadtallendorf zählt zu den größten in der Ferrero-Gruppe. Rund 5.000 Mitarbeitende arbeiten an den beiden Unternehmensstandorten in Deutschland.

Doch welche Jobprofile stecken eigentlich hinter den ikonischen Marken und leckeren Produkten? Welche Werte prägen das Miteinander in einem internationalen Familienunternehmen? Und welche Einstiegsmöglichkeiten bieten sich für Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen?

Genauso vielfältig wie die Produkte und Marken sind auch die Arbeitsbereiche bei Ferrero – vom Rohstoffmanagement, über Engineering bis Produktmarketing.

Vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Produktionsstandort geben Einblick in die Besonderheiten, Tätigkeitsfelder und Arbeitskultur bei Ferrero.



Wachse auch du mit uns vor Ort

Frankfurt am Main
– unsere Deutschland-Zentrale: Ferrero Deutschland führen wir von Frankfurt am Main aus.

Stadtallendorf
– unser Produktionsstandort: Nahe Marburg betreiben wir eine der innovativsten Süßwarenfabriken weltweit.





Anna Wolf,
Junior Technologist in der
Produktion von Kühlprodukten
(z. B. kinder Pingu),
bei Ferrero seit 2023
**Warum hast du dich für
Ferrero als Arbeitgeber
entschieden?**

„Nach meinem Studium habe ich mich bei Ferrero beworben, da hier die Förderung von jungen Talenten und eine stetige Entwicklung im Vordergrund stehen. Nach nun fast 2 Jahren überzeugt mich noch immer die familiäre Atmosphäre, die Zusammenarbeit im Team für ein gemeinsames Ziel, und ich freue mich ehrlich, ein Teil davon sein zu dürfen.“



David Brown,
Team Leader
Produktionssystementwicklung,
bei Ferrero seit 2020
**Was macht für dich die Arbeit
bei Ferrero besonders?**
„Ferrero bietet mir genau die richtige
Mischung aus internationalem

Konzern und familiärer Atmosphäre. Hier habe ich nicht nur meinen Wunschjob gefunden, sondern auch die Chance, mich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ich arbeite in einem Umfeld, das kulturelle Vielfalt und fachliche Exzellenz verbindet. Die wertschätzende Arbeitsatmosphäre sowie die Möglichkeit, trotz der Unternehmensgröße aktiv mitzugestalten, bestätigen meine Entscheidung für Ferrero bis heute.“

Björn Gather,
Einkaufsleiter für
Verpackungen und Rohstoffe,
bei Ferrero seit 2013

**Was war bisher dein persönliches
Highlight bei Ferrero?**

„Ich habe zwei ... denn durch meinen
Fachbereich hatte ich bereits die
Möglichkeit, ein Jahr in Kanada zu arbeiten und im Weiteren
ein Einkaufsprojekt in einem sozialen Werk in Südafrika zu
unterstützen.“



Irene Wagner,
Team Leader
Industrial Warehouse,
bei Ferrero seit 2019
**Du bist bereits einige Jahre bei
Ferrero beschäftigt. Warum siehst
du deine berufliche Perspektive
weiterhin im Unternehmen?**

„Die Tätigkeit bei Ferrero ist äußerst vielfältig und bringt
täglich neue Herausforderungen mit sich. Dank der starken
nationalen und internationalen Präsenz des Unternehmens
sind die Aufgaben sehr abwechslungsreich und bieten die
Möglichkeit, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen.
Außerdem bietet Ferrero mir die ideale Work-Life-Balance.
Ich habe die wunderbare Möglichkeit, meine Karriere durch
spannende neue Aufgaben, wertvolle Weiterbildungen und
zunehmende Verantwortung zu fördern, während mein
Privatleben in perfekter Harmonie bleibt.“



Klingt spannend? Dann komm in unser Team!

Ob du gerade erst loslegst oder schon weißt, wo's hingehen soll – bei Ferrero findest du viele Wege, deinen Einstieg zu gestalten. Wir bieten dir neben tollen beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten auch eine Vielzahl an Benefits an. Unser Ziel ist es, langfristige Arbeitsbeziehungen aufzubauen, die auf stetiger beruflicher Weiterentwicklung und Anerkennung der erbrachten Leistungen basieren.

Das erwartet dich:

- Attraktive Vergütung und Sonderzahlungen
- Soziale Absicherung durch ein umfangreiches Versicherungspaket, wie zum Beispiel die betriebliche Altersvorsorge und die Berufsunfähigkeitsversicherung
- Umfassendes Wellbeing-Programm für körperliche und mentale Fitness, zum Beispiel mit einer vergünstigten Mitgliedschaft im Fitnessstudio
- Regelmäßige Produktzuteilungen sowie Essenszuschüsse für unsere Kantinen



Und wenn du wissen willst, wie der Alltag bei uns wirklich aussieht: Folge uns auf Instagram
@ferrero.karriere – dort erhältst du spannenden Einblicke hinter die Kulissen von Ferrero.



LOVED BY GENERATIONS. CRAFTED BY YOU.



You have always loved it. Now be part of it.

Jedes Jahr begrüßen wir in der Ferrero Familie viele neue Talente. In unserem internationalen Umfeld bieten wir dir zahlreiche Möglichkeiten, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und deine Karriereträume zu verwirklichen. Denn wie keinem anderen Unternehmen ist es uns gelungen, die Welt der Süßwaren dauerhaft zu prägen. Als Familienunternehmen setzen wir auf eine nachhaltige Planung, die unsere Mitarbeiter, Konsumenten und Handelspartner gleichermaßen begeistert. Überall auf der Welt lassen wir Herzen höher schlagen, indem wir immer wieder großartige Ideen entwickeln. Bei uns hat jeder Einzelne die Chance, unsere Marken noch besser zu machen... auch du! Bist du dabei?

FERRERO
ROCHER

tic
tac

Kinder nutella

FERRERO
KLÜSSCHEN

duplo

hanuta

Raffaello

Mehr erfahren auf: [ferrerocareers.com](https://www.ferrerocareers.com)

FERRERO



Kontakt

Ansprechpartner

Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter www.ferrerocareers.com

Anschrift

Hainer Weg 120
60599 Frankfurt am Main

Telefon

+49 69 6805 0

E-Mail

karriere@ferrero.com

Internet

www.ferrero.de

Direkter Link zum Karrierebereich

www.ferrerocareers.com

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewerbe dich ausschließlich online über das Karriereportal.

Angebote für Studierende Praktika?

Ja

Abschlussarbeiten?

Am Standort Stadtallendorf möglich

Werkstudenten?

Ja

Duales Studium?

Ja, nach Bedarf

- Ingenieurwesen, Fachrichtung Elektrotechnik, Maschinenbau, Technische Informatik
- Bauingenieurwesen
- Lebensmittelsicherheit
- Handelsmanagement

Trainee-Programm?

Ja

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Nein

QR zu Ferrero:



Allgemeine Informationen

Branche

Süßwaren/Konsumgüter

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf in den unterschiedlichsten Bereichen.

Gesuchte Fachrichtungen

(Wirtschafts-)Ingenieurwesen, Elektrotechnik, Lebensmitteltechnologie, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Prozesstechnologie, Qualitätsmanagement, Wirtschaftswissenschaften

Produkte und Dienstleistungen

Ferrero bietet in Deutschland mehr als 40 Marken in verschiedenen Produktkategorien an. Von Pralinen, Schokoriegeln, gekühlten Milch-Snacks und Eis über Marken wie Ferrero Rocher, kinder, nutella, duplo, hanuta oder tic tac.

Anzahl der Standorte

Deutschland: Frankfurt am Main und Stadtallendorf (nahe Marburg), weltweit sind wir in mehr als 50 Ländern vertreten.

Anzahl der Mitarbeitenden

Deutschland: rund 5.000 Mitarbeitende / weltweit: mehr als 47.000 Mitarbeitende

Jahresumsatz

Weltweit 18,4 Mrd. Euro

Einsatzmöglichkeiten

Bei Ferrero bieten sich vielfältige Tätigkeitsfelder mit unterschiedlichen Aufgabengebieten. So eröffnen sich Möglichkeiten beispielsweise in der Maintenance, Produktion, Supply Chain Management, Engineering sowie in der Verfahrens-, Lebensmitteltechnik oder Qualitätssicherung, Vertrieb, Marketing und vielem mehr.

Einstiegsprogramme

Praktikum, Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeit, Traineeprogramm, Direkteinstieg.

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Möglich, kommt auf den Fachbereich an

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Abhängig von der jeweiligen Position

Warum bei Ferrero bewerben?

Die Liebe und Leidenschaft, mit denen wir unsere Marken entwickeln, die über Generationen hinweg geliebt werden, sind eigentlich Grund genug, um für Ferrero zu arbeiten. Doch Arbeiten bei Ferrero ist mehr! Es bedeutet, Teil einer internationalen Familie zu werden. Es bedeutet, mutig Innovationen voranzutreiben. Und es steht für ein umfassendes Ausbildungs-, Anerkennungs- und Benefitprogramm. Bei Ferrero kann jeder seinen Beitrag leisten, um die weltberühmten Marken noch außergewöhnlicher zu machen – und das kannst du auch!

Während deiner gesamten Laufbahn werden wir dich als Mitarbeiter dabei unterstützen, sowohl fachlich als auch persönlich zu wachsen. Dafür kannst du an speziellen Trainingsprogrammen teilnehmen und durch Einsätze in unseren Landesgesellschaften internationale Erfahrungen sammeln. Denn wir sind auf der Suche nach Menschen, die unsere Werte teilen und mit uns gemeinsam leidenschaftlich ein Ziel verfolgen: unsere geliebten Marken auf der ganzen Welt noch bekannter zu machen.

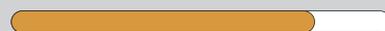
BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

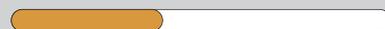
Examensnote 50%



Studiendauer 80%



Auslandserfahrung 40%



Masterabschluss 50%



Soziale Kompetenz 100%



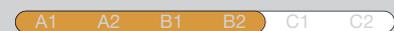
Praktika 80%



Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



Sprachkenntnisse (Englisch) B2



Sonstige Angaben

Es gibt viele Möglichkeiten, Teil des Teams bei Ferrero zu werden. So vielfältig die gesuchten Aufgabengebiete und Einstiegsmöglichkeiten, so vielfältig sind die von uns gesuchten Profile. Daher können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Was jedoch alle vereint: Leidenschaft für unsere Produkte, Spaß an der Arbeit, Teamfähigkeit und Eigeninitiative.

JOB FAIR



INFORM



ADVICE



SKILLS



OCCUPATIONAL



CHOICE



APPLICANTS



RECRUIT



HIRING

Jobmessen erfolgreich nutzen

Tipps zur Vorbereitung, Kleidung und zum Verhalten

» Ein Besuch auf einer Jobmesse bietet wertvolle Chancen: Du kannst Kontakte knüpfen, potenzielle Arbeitgeber kennenlernen und mehr über deine möglichen Karrierewege erfahren. Damit der Messebesuch für dich zum Erfolg wird, ist es wichtig, sich gut vorzubereiten. Hier ein paar Tipps, die dir dabei helfen können.

1. Vorbereitung: Der Schlüssel zum Erfolg

Ohne eine gründliche Vorbereitung geht nichts. Die meisten Veranstalter veröffentlichen vorab eine Ausstellerliste und das Rahmenprogramm online. Erstelle dir eine Liste der Unternehmen, die für dich interessant sind, und informiere dich über deine ausgewählten Aussteller. Schau dir auch die Unternehmen an, die du bisher nicht kennst. Dadurch können sich dir neue Perspektiven eröffnen. Kenntnisse über die Unternehmensstruktur, Kultur und aktuelle Stellenangebote helfen dir beim Gesprächseinstieg und zeigen dein Interesse an dem Unternehmen. Notiere dir mögliche Fragen für dein Gespräch am Messestand.

2. Outfit: Der erste Eindruck zählt

Unterschätze nicht den ersten Eindruck auf einer Jobmesse. Du solltest mit einem gepflegten Erscheinungsbild einen positiven Eindruck hinterlassen. Grundlegend ist saubere und gebügelte Kleidung in dezenten Farben. Es muss

nicht die formelle Businesskleidung sein, aber auf den Freizeitstil solltest du verzichten. Orientiere dich bei der Wahl an deinem Einstiegswunsch und der Branche. Oder überlege dir, was du bei einem Vorstellungsgespräch anziehen würdest. Denn weit davon entfernt ist dein Gespräch auf einer Jobmesse nicht.

Vermeide auffällige Accessoires, aufdringliche Düfte und gewagte Modetrends, die vom Wesentlichen ablenken könnten. Wichtig ist, dass du dich in deinem Outfit wohlfühlst. Denn dann kannst du selbstsicher auftreten.

3. Verhalten: Professionell und authentisch

Sei offen, freundlich und interessiert. Gehe aktiv auf die Unternehmen zu, stelle dich vor und zeige Interesse an den Angeboten des Unternehmens.

Eine positive Körpersprache unterstützt deinen professionellen Auftritt. Ein fester Händedruck, ein freundliches Lächeln und direkter Blickkontakt signalisieren Selbstbewusstsein. Vermeide es, während der Gespräche nervös zu wirken oder die Arme zu verschränken.

Und nun kommt der Moment, wo du mit deiner Vorbereitung punkten kannst: Stelle gezielte Fragen zum Unternehmen oder den Einstiegsmöglichkeiten. Frage

zum Beispiel nach aktuellen Projekten des Unternehmens oder den geforderten Qualifikationen für bestimmte Positionen. Notiere dir wichtige Informationen, die du später in deiner Bewerbung einfließen lassen kannst.

4. Nachbereitung: Bleibe in Erinnerung

Hast du bei einem Gespräch deine Bewerbung zugesagt, dann erledige das zeitnah. Wenn die Möglichkeit besteht, bedanke dich bei deinen Gesprächspartnern für den Austausch und beziehe dich auf spezifische Themen, die besprochen wurden. Das zeigt Professionalität und dein ernsthaftes Interesse.

Fazit

Ein erfolgreicher Messebesuch erfordert Vorbereitung, das richtige Auftreten und eine durchdachte Nachbereitung. Wenn du diese Tipps beherzigst, steigert du deine Chancen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und vielleicht schon bald deinen Traumjob zu finden. Sei gut vorbereitet, kleide dich angemessen und trete selbstbewusst auf – so wird dein Besuch auf der Jobmesse zum Erfolg!

Dieser Karrieretipp wurde bereitgestellt vom T5 KarrierePortal, dem Veranstalter der T5 JobMessen.
www.T5-KarrierePortal.de

We love liquids



Bei uns dreht sich alles um Prozesstechnik und Anlagenbau.

» **"We love liquids"** – unsere Leidenschaft sind Prozesse rund um die Produktion von und das Arbeiten mit Flüssigkeiten. Wir sprechen hier branchenübergreifend von allen Arten von Flüssigkeiten wie Säften, Fruchtkonzentraten, Kosmetikprodukten, Saucen, Haushaltsreinigern, Blutplasma, Infusionslösungen, Parenteralien und vielem mehr. "We love liquids" heißt für uns auch, dass wir mit Herzblut an unseren Aufgaben arbeiten.



Alles unter einem Dach

Von der ersten Beratung über das Engineering bis hin zum Bau einer komplett automatisierten Produktionsstätte bieten wir unseren Kunden alles aus einer Hand. Dabei gehen wir individuell auf die Bedürfnisse jedes Kunden ein.



Qualität, Produktivität und Zuverlässigkeit stehen bei uns im Fokus. Ruland steht zudem für durchdachtes Projektmanagement, dass auf Fairness und Transparenz setzt. Wir streben nach lang-

fristigen Partnerschaften – sei es mit unseren Kunden, Lieferanten, Dienstleistern oder vor allem unseren Mitarbeitenden.

Individuell und branchenübergreifend

Unsere Anlagenautomation ist so einzigartig wie unsere Anlagen selbst. Neben der SPS-Steuerung mit Siemens oder Rockwell und der WinCC-Visualisierung nutzen wir eine eigene Softwarelösung für Rezeptursteuerung, Rohstoffverwaltung und Tanklagerhandling.

Da unsere Anlagen nicht von der Stange kommen und wir in verschiedenen Branchen tätig sind, setzen wir auf Fachwissen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Bei Ruland arbeiten Fachkräfte in Verfahrenstechnik, Lebensmitteltechnologie, Maschinenbau, Brauwesen, Molkereiwirtschaft, Automatisierung, Entwicklung, Montage und vielen anderen Bereichen.



Unsere Stärke liegt in unseren Mitarbeitenden

Mit unseren Mitarbeitenden entwickeln wir uns ständig weiter. Wir unterstützen gerne kreative Köpfe mit Begeisterung für Technik auf ihrem Weg ins Berufsleben.

Informieren Sie sich jetzt über unsere offenen Stellen, finden Sie den passenden Job und starten Sie Ihre erfolgreiche Karriere bei Ruland.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Ansprechpartnerin:

Iris Pertzborn | bewerbung@rulandec.com

n

BEI UNS SIND SIE RICHTIG!



Wollen Sie voll durchstarten und in Ihrem Job etwas bewegen? Bei Ruland sind Sie vom ersten Tag an voll dabei!

Bei Ruland finden Sie Kollegen, die sich für ihre Aufgabe begeistern, mit Freude bei der Sache sind und über den Tellerrand schauen.

Werden auch Sie Teil des Teams! Wir freuen uns auf Sie!

Ruland Engineering & Consulting GmbH - Im Altenschemel 55 - 67435 Neustadt
Tel. 06327 382 400 - bewerbung@rulandec.com - rulandec.com/karriere

**JETZT
BEWERBEN!**



**ANLAGENGESTALTER, PROZESSVIRTUOSEN UND
ORGANISATIONSTALENTE - JOIN THE TEAM!**





Kontakt

Ansprechpartner
Frau Iris Pertzborn
Personalwesen

Anschrift

Im Altenschemel 55
67435 Neustadt

Telefon

+49 6327/382-341

E-Mail

Bewerbung@rulandec.com

Internet

www.rulandec.com

Direkter Link zum Karrierebereich

[https://rulandec.com/
stellenangebote/](https://rulandec.com/stellenangebote/)

Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Online

Angebote für Studierende Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Nein

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu Ruland:



FIRMENPROFIL

n Allgemeine Informationen

Branche
Anlagenbau

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Direkteinstieg in Festanstellung

n Gesuchte Fachrichtungen

Anlagenmechanik
Anwendungsentwicklung
Automatisierungstechnik
Elektrotechnik
Getränketechnik
Konstruktion/CAD
Lager/Logistik
Lebensmitteltechnik
Maschinenbau
Mechatronik
Molkerei-/Brauereitechnik
Montage
Pharmatechnik
Projektmanagement
Software-Entwicklung
Systemplanung
Verfahrenstechnik
Vertrieb
Verwaltung & Organisation

n Produkte und Dienstleistungen

Ruland Engineering & Consulting plant und baut Prozessanlagen für flüssige Produkte. Unsere weltweiten Kunden stellen Getränke, Lebensmittel, Pharmazeutika, Haushaltsprodukte u. v. m. her.

n Anzahl der Standorte

4

n Anzahl der Mitarbeitenden

330 Mitarbeitende weltweit

n Einstiegsprogramme

Bei Ruland sind Sie vom ersten Tag an voll dabei. Ob Sie bei uns eine Ausbildung beginnen, frisch von der Hochschule kommen oder bereits Berufserfahrung haben: Bei uns können Sie durchstarten.

n Mögliche Einstiegstermine

Für gute Leute haben wir immer eine Stelle frei. Deshalb schreiben wir Stellen im Bereich Verfahrenstechnik, Automatisierung, Vertrieb und Montage kontinuierlich aus.

n Auslandstätigkeit

Inbetriebnahmen im In- und Ausland

n Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Festlegung im persönlichen Gespräch

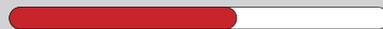
n Warum bei Ruland Engineering bewerben?

Ruland steht für umfassendes Projektmanagement, Transparenz und langfristige Partnerschaften – mit unseren Kunden, unseren Lieferanten und vor allem mit unseren Mitarbeitern.

BEWERBERPROFIL

n Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 60%



Auslandserfahrung 50%



Ausbildung/Lehre 40%



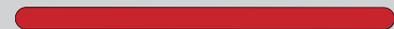
Masterabschluss 20%



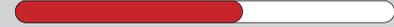
Außerunivers. Aktivitäten 60%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 60%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) B1



Sprachkenntnisse von Vorteil:

Polnisch und Russisch

n Sonstige Angaben

Uns ist wichtig, dass Sie ein Teamplayer sind und gleichzeitig selbstständig, ergebnisorientiert und strukturiert arbeiten. Außerdem sollten Sie Spaß an Technik sowie nationalen und internationalen Reisen haben.

Kennst du schon unsere
Online-Mediathek?

Über 300 Karrieretipps und Wissenswertes in 5 Rubriken!



Kostenlos und ohne Anmeldung!

campushunter.de

Ohne Registrierung und kostenfrei!



Wir können Wunder

Von den Vorteilen positiver Debattenrhetorik

Pessimismus müssen wir Deutschen nicht üben. Die destruktiven Wortgefechte über wichtige Zukunftsthemen lassen daran keinen Zweifel. Ob Migration, Klimawandel oder KI: Wir bekommen alles kaputtgeredet – und müssen es am Ende ja doch durchziehen. Dabei schlägt schlechte Stimmung nicht nur auf den Magen, sondern auch auf die Ergebnisse. Positive Rhetorik ist fast immer die bessere Wahl. Warum machen wir es uns so schwer?

» Es gibt viele Möglichkeiten, rhetorisch mit einer Krise umzugehen. Man kann die Situation ignorieren und weitermachen wie zuvor. Man kann jammern und Schuldzuweisungen in alle Richtungen verteilen. Man kann sich für verloren erklären und alles hinschmeißen. Man kann schönreden und das Beste hoffen oder schönreden und schon mal die Hintertür aufschließen.

Einfach mal positiv denken und darüber reden könnten wir natürlich auch – und die Forschung zeigt, dass man damit sowohl kurz- als auch langfristig besser fährt. Warum fällt uns das so schwer? Was hält uns davon ab, Herausforderungen positiv zu deuten? Schließlich gibt es keine steilere Lernkurve als die, die sich aus deiner Krise ableitet. Wenn Lösungen zu finden alternativlos ist, steigt die Stimmung gezwungenermaßen.

Warum Optimismus im Leben und in Debatten die bessere Wahl ist

Dass unser Gehirn negative Informationen aus evolutionären Gründen bevorzugt verarbeitet, ist hinreichend bekannt; unseren Vorfahren sicherte dieser Selektionsmodus das Überleben. Leider lässt sich auf diese Weise schwer Zukunft gestalten. Pessimisten gründen keine Unternehmen und setzen nicht alles auf Innovationen. Genau das aber brauchen wir gerade. Denn andere tun bereits, was wir uns noch nicht trauen: einfach mal auf neue Mobilitätsformen umstellen, statt sich noch ein paar Jahrzehnte zu weigern. Einfach mal eine neue Industrie aus dem Boden stampfen, statt der alten den

Tropf zu halten. Einfach mal beobachten, was passiert, wenn man jüngeren Generationen Verantwortung überträgt – statt so zu tun, als kenne man das Ergebnis schon vorher.

Die gute Nachricht ist, dass Optimismus sich durchaus trainieren lässt – zum Beispiel, indem man sich bei aller Negativdröhnung in den Schlagzeilen auf das Positive fokussiert. Das ist nämlich immer auch da, wenn man es nur sehen will.

Genau hier kommt die Macht guter Worte ins Spiel, oder anders formuliert: die Kraft der positiven Rhetorik. Damit ist eine Kommunikationsform gemeint, die fragt, erörtert und argumentiert, anstatt zu konstatieren, auszuschließen und zu urteilen. Auch in schlechten Zeiten liegt der einzig konstruktive Fokus einer Debatte darin, zu betrachten, was man aus einer Situation machen kann – nicht dar-



auf, sie zu bejammern. „Wir unterschätzen, wieviel Psychologie in der Zukunft steckt“, wurde Stefan Brandt in einem Handelsblatt-Beitrag zitiert – seinerseits Direktor des Futuriums Berlin, einer Art musealen Thinktanks für Zukunftstrends.¹

Einer der bekanntesten Psychologen der Welt, der Nobelpreisträger Daniel

Kahnemann, hat schon vor vielen Jahren auf den wichtigen Zusammenhang zwischen Erfolg und Optimismus hingewiesen. Er bezog sich dabei auf die höhere Resilienz von Optimisten im Angesicht von Krisen und Herausforderungen: „... Sie geben nicht so schnell auf. Das kann oft entscheidend sein. Wenn ich eine Fußballmannschaft unterstütze, dann möchte ich, dass sie glaubt, gewinnen zu können. Denn dann spielt sie besser.“²

Optimisten halten also länger durch, wenn es darauf ankommt. Wichtig ist das nicht nur, weil große Erfolge sich selten sofort einstellen – sondern auch deshalb, weil wir in Krisen optimistische Botschaften brauchen, die uns zum Weitermachen motivieren. Die großen Veränderungen, vor denen wir gerade stehen, sind allesamt Generationsthemen. Jammern ist gerade wirklich nicht das, was wir nötig haben. Es ist an der Zeit für Worte, die uns Mut machen, statt uns zu frustrieren.

Je größer die Herausforderung, desto wichtiger der Optimismus

Es ist ja wirklich nicht so, dass wir keine guten Erfahrungen mit Optimismus gemacht hätten. Historisch betrachtet haben wir unser größtes nationales Wunder, das Wirtschaftswunder nämlich, durch radikalen Optimismus im Moment der tiefsten Krise erlebt. Durch Anpacken, Aufbauen und Darüber-Reden. Mit und nach der friedlichen Revolution von 1989 ist uns ein ähnlicher Kraftakt ein weiteres

Mal geglückt – eingeleitet von rhetorischen Bekundungen einer zutiefst zurecht, politischen Überzeugung. Wir werden bis heute international dafür bewundert, auch wenn wir uns intern noch immer in gegenseitiger Manöverkritik verlieren.

Wir können Wunder – auch unter schlechten Vorzeichen, wie nicht zuletzt unsere Fußballwunder beweisen. Wir haben es bewiesen, wiederholt. Warum reden wir angesichts der aktuellen Krisen alles schlecht, anstatt auch mal darüber? Schließlich ist es kein Geheimnis und gut erforscht, dass Erfolgserlebnisse die Selbstwirksamkeit steigern.

Warum scheint uns an der Schwelle eines neuen Zeitalters, bei dem genau diese Tugend des anpackenden Optimismus uns vielleicht mehr weiterhelfen könnte als je zuvor, der Optimismus ausgegangen zu sein? Warum knüppeln wir gerade jeden Vorschlag und jeden Zukunftsplan nieder, als hätte das irgendwann einmal funktioniert? Warum trauen wir unserer eigenen Courage nicht?

Es ist an der Zeit für Worte, die uns Mut machen, statt uns zu frustrieren. n

1 Volker Kühn: „Warum Optimismus in Krisenzeiten unverzichtbar ist, Handelsblatt online, 08.11.2024, <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/mittelstand/optimismus-warum-optimismus-in-krisenzeiten-unverzichtbar-ist/100084264.html>

2 „Optimisten sind im Vorteil“, Interview mit Daniel Kahnemann, Spiegel online, 06.06.2012, <https://www.spiegel.de/gesundheit/psychologie/psychologie-optimisten-sind-im-vorteil-a-835306.html>

René Borbonus ist Referent, Autor und Spezialist für berufliche Kommunikation, Präsentation und Rhetorik. Das Publikum seiner Vorträge und die Teilnehmer seiner Trainings lieben die meisterhafte Verbindung von Fachwissen und Praxisnähe, Sachlichkeit und Engagement, Sprachwitz und Ausstrahlung. René Borbonus ist Autor der Longseller Respekt, Klarheit, Relevanz sowie der Spiegel-Bestseller Ich zähle jetzt bis drei! und nun ganz neu Über die Kunst, ein freundlicher Mensch zu sein.





IKOM –

Von Studierenden für Studierende

» Deutschlands größte studentisch organisierte Karrieremesse heißt IKOM. Über 100 Studierende stellen sie jedes Jahr ehrenamtlich auf die Beine.

Das Team ist in verschiedene Ressorts wie Marketing, Finanzen, Logistik, Kooperationen oder Firmen- und Studierendenbetreuung aufgeteilt. Hier übernehmen Studierende Verantwortung, sammeln Praxiserfahrung. Neben Organisationstalent sind dabei auch Teamgeist, Kreativität und der direkte Austausch mit Unternehmen gefragt –

Erfahrungen, die weit über das Studium hinaus prägen.

Jährlich gibt es vier Messen: im Januar die **IKOM Bau (26.–27.01.2026)** für Architektur- und Bauingenieurwesen, im Mai die **IKOM Life Science (12.05.2026)** für Agrar-, Lebensmittel- und Biowissenschaften. Höhepunkt ist die große **IKOM Hauptmesse im Juni (22.–25.06.2026)** – mit über 300 Unternehmen aus allen Fachrichtungen, die Studierende persönlich kennenlernen möchten.

Damit gehört die Messe zu den wichtigsten Karriereplattformen für Nachwuchstalente im deutschsprachigen Raum.

Die IKOM ist damit nicht nur ein Treffpunkt für den Karrierestart, sondern auch ein Beweis, was studentisches Engagement bewegen kann. Du willst Teil von Deutschlands größtem studentischen Karriereprojekt werden? Dann mach mit im Team – oder komm einfach zu einer unserer Messen und starte deine Zukunft!

n

 **IKOM Bau**

26.01. bis 27.01.2026
TUM Campus Innenstadt

 **IKOM Life Science**

12.05.2026
TUM Campus Freising

 **IKOM**

22.06. bis 25.06.2026
TUM Campus Garching



Ein Unternehmen – viele Facetten

» Auf dem deutschen Immobilienmarkt gehört die **BlmA** zu den wichtigsten Akteuren. Sie betreut und verwaltet rund 19.000 Liegenschaften. Gut 460.000 Hektar Grundstücksfläche und 38.000 Wohnungen befinden sich in ihrem Eigentum. Damit verfügt die Bundesanstalt über ein Portfolio, das von Wohn-, Industrie- und Gewerbeimmobilien über militärische und ehemals militärische Flächen bis hin zu forst- und landwirtschaftlichen Arealen reicht.



Eine weitere Aufgabe der **BlmA** ist der Verkauf bundeseigener Liegenschaften, die für Zwecke des Bundes entbehrlich sind. Besonderes Augenmerk legt die **BlmA** derzeit darauf, möglichst viele Grundstücke für den Bau von bezahlbaren Wohnungen zu mobilisieren. Dafür baut die **BlmA** im Rahmen der Wohnungsfürsorge des Bundes auch selbst. Vor allem in Ballungszentren mit angespanntem Wohnungsmarkt hat sie mit dem Bau von neuen Wohnungen für Bundesbedienstete begonnen. So entstehen neue Räume für Wohnen, Gewerbe und Freizeit.

Nicht zuletzt bringt die **BlmA** ebenso im land- und forstwirtschaftlichen Gelände-management ihr jahrelanges Know-how ein. Bei den Bundesförsterinnen und -förstern ist die Natur in guten Händen – sowohl in der forstlichen Bewirtschaftung als auch in der naturschutzfachlichen Betreuung.

Die BlmA als Arbeitgeberin

Hast du deinen Studienabschluss in der Tasche und Lust auf eine Karriere im öffentlichen Dienst? Dann bewirb dich für



den Berufseinstieg bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (**BlmA**) oder als Trainee in unserem Geschäftsbereich Bundesforst!

Die **BlmA** sucht junge Fachkräfte in fast allen Bereichen: vom Portfolio- bis zum Facility Management, von der Personalabteilung bis zur IT, vom Verkauf bis zum Verwaltungswesen. Unsere Tätigkeiten sind vielfältig und bieten den Kolleginnen und Kollegen (w/m/d) Entwicklungschancen an.

Wir suchen stetig neue Kolleginnen und Kollegen (w/m/d) mit unterschiedlichen Berufsprofilen. Interessiert? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung online über: www.interamt.de

n

Guter Start ins Berufsleben



Kontakt:

Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenangeboten in Interamt

Einsatzmöglichkeiten:

Verwaltungsaufgaben, Facility Management, Verkauf, Finanzen, Organisation und Personal, Portfoliomanagement, Bundesforst, Wohnen (Wohnraumoffensive)

Bevorzugte Bewerbungsart:

Bitte bewirb dich ausschließlich über unser Karriereportal www.interamt.de mit deinem vollständigen Profil

Anschrift:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Sophienstraße 6 in 80333 München



Kontakt Ansprechpartner
Ist unter der jeweiligen Stellen-ID/Kennung zu entnehmen
siehe www.interamt.de

Anschrift
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Sophienstraße 6
80333 München

E-Mail
info-muenchen@bundesimmobilien.de

Internet
www.bundesimmobilien.de

Direkter Link zum Karrierebereich
www.interamt.de

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewirb dich ausschließlich über unser Karriereportal www.interamt.de mit deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Angebote für Studierende Praktika?
Ja

Abschlussarbeiten?
Nein

Werkstudenten?
Nein

Duales Studium?
Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen

Trainee-Programm?
Nein

Direkteinstieg?
Ja

Promotion?
Nein

QR zu BlmA:



FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen

Branche
Immobilien dienstleisterin, Öffentlicher Dienst

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Ja

Gesuchte Fachrichtungen

Architektur
Bauingenieurwesen
BWL
Elektrotechnik
Personalwesen
Rechtswissenschaften/Jura
Wirtschaftsingenieurwesen
Wirtschaftswissenschaften
Agrar-/Geo-/Forstwissenschaften
Projektmanagement
Immobilienmanagement
Maschinenbau

Anzahl der Standorte

Zentrale in Bonn und 9 Direktionen (Berlin, Dortmund, Erfurt, Freiburg, Koblenz, Magdeburg, München, Potsdam, Rostock) mit mehr als 120 Standorten

Anzahl der Mitarbeitenden

Über 7.000 Beschäftigte

Einsatzmöglichkeiten

Verwaltungsaufgaben, Facility Management, Verkauf, Finanzen, Organisation und Personal, Portfoliomanagement, Bundesforst, Wohnen (Wohnraumoffensive)

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Je nach Qualifikation und Stelle; tarifgebundenes Unternehmen (TVöD Bund)

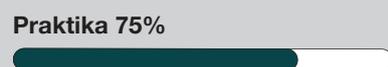
Warum bei der BlmA bewerben?

Die BlmA bietet eine unglaubliche Vielfalt an spannenden Aufgabengebieten – vom Energiemanagement bis zum Naturschutz, von der Kampfmittelräumung bis zur Planung von Neubauten, von der Objektbetreuung bis zu Rechtsfragen. Doch das ist es nicht allein, was uns zu einer attraktiven Arbeitgeberin macht.

So bietet die BlmA ein breit angelegtes Fortbildungsangebot und ermöglicht neue Perspektiven durch Arbeitsplatzwechsel und Entwicklungschancen bundesweit an. Die Gesundheit unserer Beschäftigten ist uns sehr wichtig. Rückenschule, Yoga, Pilates und Aktionstage rund um die Fitness sowie mentale Gesundheit stehen regelmäßig auf dem Programm.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent



Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Eigeninitiative



Alles zu viel?

Ein Achtsamkeitsspiel für bewusstes Fühlen im Alltag

Wie fühlt es sich an, wenn man sich selbst nicht mehr spürt?

Diese Erfahrung hat HM-Absolventin Sarina Anna Maria Schlack gemacht und daraus im Rahmen ihrer Bachelorarbeit an der Fakultät für Design ein Spiel entwickelt, das hilft, wieder in Kontakt mit den eigenen Gefühlen zu kommen.

Mit „Zurück ins Jetzt“ hat sie ein analoges Spiel entwickelt, das durch kleine Sinnes- und Achtsamkeitsübungen die Selbstwahrnehmung stärkt und die emotionale Resilienz fördert.

Das Spiel richtet sich an Menschen mit leichter bis mittelschwerer Depression – eignet sich aber auch für alle, die bewusster fühlen und wahrnehmen möchten. Über 84 Tage begleiten Übun-

gen für die Sinne Sehen, Hören, Tasten, Riechen, Schmecken durch den Alltag und sollen helfen, Gefühle wieder wahrzunehmen, den eigenen Körper zu spüren und kleine Momente zu genießen.

Werkzeuge für mehr Gefühle im Alltag

Mit einem „Emotionsrad“ können die Spielerinnen und Spieler täglich ihre Emotionen auswählen und so lernen, bewusster mit ihren Gefühlen umzugehen. Eine Ressourcenkiste dient als persönlicher Rückzugsort: Kleine Gegenstände, die an positive und schöne Momente erinnern, werden hineingelegt und sollen an schwierigen Tagen Trost spenden. Jokerkarten unterstützen an besonders herausfordernden Tagen mit Pop-up-Überraschungen und stärkenden Botschaften. Auch ein Tagebuch ist fester Bestandteil des Spiels: Es erleich-

Das Spiel wurde im Juli auf der Design-Jahresausstellung gezeigt

(Fotos: Sarina Anna Maria Schlack)

tert das Erlebte und Gefühle zu reflektieren und hilft dabei, Veränderung bewusster wahrzunehmen.

Aus der Erfahrung Kraft schöpfen

Die Industriedesign-Absolventin litt vor einigen Jahren selbst an einer Depression: „Seitdem beschäftige ich mich intensiv mit Achtsamkeit, Meditation und Psychologie und wollte mein gestalterisches Wissen mit diesen Erfahrungen verbinden.“

Schlack möchte das urheberrechtlich und designgeschützte Projekt gerne weiterführen und so Betroffenen helfen. Sie ist aktuell auf der Suche nach einem Produzenten und sieht Potenzial für den Einsatz in therapeutischen Kontexten. n

schlack.design@gmail.com



Mit Zukunftsmut rein in die Arbeitswelt

Die Welt scheint kopfzustecken. Klimakrise, KI-Revolution, geopolitische Unsicherheiten und Schlagzeilen von Stellenabbauprogrammen – und mittendrin stehst du, kurz vor dem Abschluss oder bereits mit deinem Abschluss in der Hand, und fragst dich: In was für eine Arbeitswelt starte ich da eigentlich? Werde ich überhaupt einen Job finden? Und wird dieser sicher sein? Deine Sorgen sind durchaus verständlich, doch sieht deine berufliche Zukunft bei weitem nicht so beängstigend aus, wie du denken magst.

Sicherheit neu denken

Von klein auf haben wir gelernt: Ein gutes Studium führt zu einem sicheren Job, der zu einem stabilen Leben führt. Zu einer Familie, einem Haus, einem Auto und vielleicht ein bis zwei Urlaubsreisen im Jahr. Genau das war für viele Menschen lange der Plan und ein erstrebenswertes Lebensmodell, weshalb uns eingetrichtert wurde bei der Berufswahl auf Sicherheit zu setzen. Davon mal abgesehen, dass sich heute ohnehin viel mehr Menschen ein anderes Lebenskonzept wünschen, funktioniert dieser lineare Plan in unserer heutigen Arbeitswelt eben auch nicht mehr und gerät ins Wanken.

Klar, das kann überfordern. Der Einstieg ins Berufsleben fühlt sich plötzlich nicht mehr nach Aufbruch, sondern nach Unsicherheit an. Doch im Grunde genommen kann dir kein Arbeitsplatz dieser Welt wirkliche Sicherheit bieten. Denn wahre Sicherheit ist vielmehr eine innere Haltung. Es ist die Gewissheit, dass du mit allem umgehen kannst, was kommt. Und klar ist, dass – egal für welchen Job du dich nach dem Studium entscheidest – dich immer der Wandel begleiten wird und du aufgrund der Dynamiken und Veränderungsgeschwindigkeit unserer Zeit nicht sagen kannst, welcher Job langfristig sicher ist.

Deine innere Sicherheit entwickelst du also nicht durch das perfekte Stellenangebot, sondern durch deine innere Haltung

und deine Employability – also deine Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt. Statt nach einem sicheren Job Aussicht zu halten, frag dich lieber: „Wie möchte ich leben und arbeiten? Was ist mein Warum? Und was kann mir eigentlich Sicherheit geben, wenn es mein Job eben nicht mehr tut?“ Ein klarer innerer Kompass und gute Strategien sind in einer dynamischen Arbeitswelt wertvoller als jeder vermeintlich „sichere“ Jobtitel.

Die gute Nachricht: Du lebst in einer Zeit beispielloser Möglichkeiten. Neue Berufe entstehen, alte Strukturen lösen sich auf, Hierarchien werden flacher, Arbeitsmodelle flexibler. Remote Work, Freelancing, Social Entrepreneurship, Purpose-driven Companies – nie war die Arbeitswelt wohl vielfältiger als heute. Wer neugierig bleibt und bereit ist zu lernen, hat beste Chancen, sich immer wieder neu zu positionieren und sich Fähigkeiten anzueignen, die es in dieser Zeit wirklich braucht.

Krisenfest durch innere Stärke und kluge Strategien

In einer Arbeitswelt, die sich rasant verändert, braucht es mehr als Fachwissen, um stabil und handlungsfähig zu bleiben. Aus meiner Sicht sind es bestimmte persönliche Strategien, die dich krisenfest machen – Strategien, die dich dabei unterstützen, auch in stürmischen Zeiten den Überblick zu behalten, handlungsfähig zu bleiben und für potenzielle Arbeitgeber attraktiv zu sein.

Es geht dabei nicht um die eine richtige Methode, sondern vielmehr um einen klugen Mix verschiedener Strategien: zum Beispiel die Fähigkeit, vorausschauend zu denken, dich selbst gut zu führen, dich immer wieder neu auf Situationen einzustellen und deine Ressourcen bewusst zu nutzen. Und eine Strategie ist besonders entscheidend: Zuversicht.

Zuversicht ist kein naiver Optimismus und heißt nicht, dass du die Augen vor Problemen verschließt. Zuversicht heißt: Du siehst die Herausforderungen – und glaubst trotzdem daran, dass du damit umgehen kannst. Du hast nicht für alles eine Lösung, aber du vertraust darauf, dass du eine finden wirst. Und genau dieses Mindset verändert alles. Zuversicht ist eine Haltung und eine bewusste Entscheidung, nicht nur auf das zu schauen, was schiefgehen könnte, sondern auf das, was möglich ist. Zuversicht bedeutet: Du siehst die Herausforderungen und glaubst trotzdem daran, dass du damit umgehen kannst.

Du hast mehr Gestaltungsspielraum, als du denkst. Die Arbeitswelt von morgen wird nicht von denen gebaut, die alles schon wissen, sondern von denen, die bereit sind zu lernen. Von Menschen wie dir, die sich nicht damit zufriedengeben, dass "das schon immer so war".

Hier sind drei konkrete, alltagstaugliche Tipps, wie du Zukunftsmut und Zuversicht entwickeln kannst – auch (oder gerade) in unsicheren Zeiten:

1. Fokussiere dich auf das, was du beeinflussen kannst

Statt dich in Sorgen über unkontrollierbare Entwicklungen zu verlieren, lenke deine Aufmerksamkeit bewusst auf deinen Gestaltungsraum. Stell dir lieber die Frage, was du selbst ganz konkret tun kannst, um deine Zukunft positiv zu beeinflussen. Statt dich also über mögliche Stellenstreichungen zu sorgen, kannst du deinen Lebenslauf aktualisieren, dein Netzwerk aktivieren oder dir gefragte Skills aneignen.

2. Schaffe dir ein kraftvolles Zukunftsbild

Unser Gehirn braucht Bilder, um Hoffnung zu entwickeln. Formuliere eine positive Vision deines beruflichen und persönlichen Lebens – denke dabei groß und sei gerne mutig. Frage dich: Worauf kann ich mich freuen? Stell dir zum Beispiel vor, es ist 2028 und du blickst voller Stolz auf die letzten drei Jahre zurück: Was hast du erreicht? Wer bist du geworden? Schrieb deine Gedanken dazu auf und gestalte dir, wenn du magst, ein Vision Board.

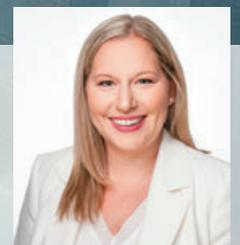
3. Stärke deine mentale Widerstandskraft

Zukunftsmut bedeutet nicht, naiv zu sein, sondern vielmehr die innere Stärke zu haben, mit Herausforderungen zu wachsen. Trainiere deine Resilienz und überlege, was dir auch in herausfordernden Zeiten Kraft geben kann. Achte auf dich und deine mentale Gesundheit und mache regelmäßig etwas, was dir gut tut und Energie gibt.

Deine Zeit ist jetzt

Deine Generation bringt alles mit, was die Zukunft braucht: Bewusstsein für gesellschaftliche Herausforderungen, den Mut, Dinge zu hinterfragen, und die Fähigkeit, vernetzt und kreativ zu denken. Was du brauchst, ist kein Masterplan bis zur Rente – sondern das Vertrauen und die Zuversicht, dass alles gut werden wird. Und das kannst du üben: Denn Zukunftsmut und Zuversicht sind kein Talent – es sind Muskel, die du jederzeit trainieren kannst.

Juliane Rosier ist Job- und Karriere-Coach sowie Expertin für berufliche Neuorientierung. Ihre Vision ist es, möglichst vielen Menschen zu mehr Selbstbestimmung und Sinn im Job zu verhelfen. Ihre Expertise gibt sie in 1:1-Coachings, Onlinekursen und Seminaren weiter. In ihrem neuen Buch „Da kannst du sicher sein – Strategien für eine krisenfeste Karriere in einer sich wandelnden Arbeitswelt“ zeigt sie praxisnah, wie Menschen sich zukunftssicher aufstellen und gelassener mit Veränderungen umgehen können.
www.julianerosier.de



Nach der Uni ist vor der Karriere – Dein Einstieg bei Sanofi



➤ Talentierte Hochschulabsolvent*innen finden bei Sanofi verschiedene Einstiegsmöglichkeiten in ein spannendes, forschungs- und entwicklungsgetriebenes Karriereumfeld.

Ganz gleich, ob Du über ein Trainee-Programm oder den Direkteinstieg einsteigst – Deine persönliche Entwicklung steht im Mittelpunkt und wir unterstützen Dich dabei, Deine Talente zu entfalten. Dabei profitierst Du von attraktiven Vergütungssystemen und Zusatzleistungen, Gesundheits-

und Mobilitätsangeboten sowie einem breiten Angebot zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Was bedeutet Arbeiten bei Sanofi

Wir tragen nicht nur zum Erfolg eines weltweit führenden Gesundheitsunternehmens bei, sondern leisten auch einen Beitrag für die Lebensqualität und Gesundheit der Menschen. Diese Leidenschaft verbindet unsere Mitarbeiter*innen in ihrer Arbeit.

Toptalenten haben wir sehr viel zu bieten: Neben einer leistungsorientierten Bezahlung und einer einzigartigen, modernen und inklusiven Unternehmenskultur gibt es die Möglichkeit, sich innerhalb internationaler Netzwerke fachlich und menschlich weiterzuentwickeln.

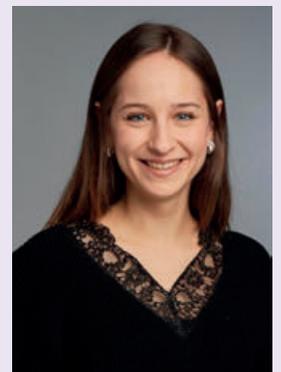
Um weiterhin so erfolgreich zu bleiben, brauchen wir Mitarbeiter*innen wie Dich, die sich mit Mut und Flexibilität den täglichen Herausforderungen stellen und Sanofi voranbringen!

n

Schon während meines Studiums der Pharmazie wusste ich, dass ich meinen Berufsstart in der pharmazeutischen Industrie machen möchte. Die Möglichkeit, in einer hochinnovativen Branche zu arbeiten und direkt zur Verbesserung der Gesundheit von Menschen beizutragen, war mir schon früh wichtig. Als ich 2018 mein pharmazeutisches Praktikum bei Sanofi in der Zulassung machen konnte, haben mich neben dem Fachlichen direkt der Zusammenhalt im Team und die Möglichkeit zur Weiterentwicklung begeistert. Nach meinem Einstieg bei Sanofi habe ich viel Abwechslung in meinem Berufsalltag erlebt: Ich konnte in 6 Jahren auf 4 ganz unterschiedlichen Positionen arbeiten und mich beruflich viel ausprobieren und den für mich richtigen Weg finden, das war mir sehr wichtig. In 2024 wechselte ich dann in das kommerzielle Business (meinen Wunschbereich) und begleite als Launch Lead die Markteinführung eines neuen Immunologikums im Bereich Typ 1 Diabetes.

*Besonders spannend finde ich, wie sehr man bei Sanofi auch außerhalb der eigenen Position in inter- und nationalen Projekten und Netzwerken zusammenarbeiten kann. Ich durfte zum Beispiel Teil eines Junior Committees sein, bei dem ich mit acht motivierten Kolleg*innen aus anderen Abteilungen über zwei Jahre eng mit der Sanofi Geschäftsführung für Deutschland, Österreich & Schweiz zusammenarbeiten konnte. Damit habe ich mich beruflich und persönlich stark weiterentwickelt.*

*Mich persönlich erfüllt es mit Begeisterung und Tatendrang, täglich etwas Neues zu lernen und im Team einen bedeutsamen Beitrag zum Wohl unserer Patient*innen zu leisten. Daher freue ich mich auf die nächsten Jahre bei Sanofi!*



Constanze Gries,
Launch Lead Autoimmune
T1D GSA



Birgit Huber,
Head of Talent Acquisition &
Talent Management GSA

*Eines unserer Mottos „We never settle“ – „Wir geben niemals auf“ zeichnet auch die Athleten der Paralympics aus. Im Rahmen unseres Firmen-Sponsorings konnte ich zwei Wettkämpfe in Paris 2024 miterleben, die mich maßgeblich beeindruckt haben. Trotz Hindernissen und Rückschlägen niemals aufgeben, mit einem wichtigen Team hinter Dir und einem klaren Ziel vor Augen – wenn Dich dieser Spirit reizt, dann bist Du bei Sanofi richtig. Wir jagen die Wunder der Wissenschaft, um das Leben der Menschen nachhaltig zu verbessern. Dabei arbeiten unsere Mitarbeiter*innen in agilen Teams funktionsübergreifend und über Kontinente hinweg zusammen und profitieren von einem großen Netzwerk.*

Entdecke ein kreatives, flexibles Arbeitsumfeld, attraktive Gehalts- und Bonussysteme, umfangreiche Karrieremöglichkeiten wie beispielsweise die Teilnahme an Gigs (temporären Projektassignments außerhalb Deines eigenen Jobs), die Dich aus Deiner Komfortzone holen, sowie stets passende Wellbeing-Initiativen, um Dich in Balance zu halten.

*Wir freuen uns über junge Nachwuchskräfte, die an den wichtigen Stellen der Wertschöpfungskette unsere neuen Medikamente mit entwickeln, produzieren sowie vermarkten und damit die Gesundheit unzähliger Patient*innen auf der ganzen Welt verbessern und letztlich so zum Erfolg von Sanofi beitragen.*



Damit Menschen ihr Leben nach eigenen Vorstellungen gestalten können, arbeiten wir an den Wundern der Wissenschaft für die Medizin von morgen.

Lucia

Produktion / Fertigung,
Sanofi Deutschland

www.sanofi.de

sanofi

Kontakt

per Email jobs@sanofi.com oder über das Kontaktformular auf der Homepage www.sanofi.de/karriere

Anschrift

Industriepark Höchst, Geb. K703
65926 Frankfurt am Main

Internet

www.sanofi.de

Direkter Link zum Karrierebereich

www.sanofi.de/karriere

Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb Dich ausschließlich online auf die jeweiligen Ausschreibungen.

Angebote für Studierende

Praktika? Ja, Einsatzmöglichkeiten für ca. 200 Praktikant*innen je Jahr

Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

Werkstudententätigkeit? Ja, in den Sommer- und Wintersemesterferien

Duales Studium? Ja Business Information Management oder Wirtschaftsinformatik

- Trainee-Programm?** Ja,
- Medico-Marketing-Sales
 - Manufacturing & Supply
 - People & Culture
 - Sanofi Business Services
 - Finance
 - Communications

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu Sanofi



Allgemeine Informationen

Branche

Gesundheit, Pharma, Health Care

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Jährlich ca. 50 (Uni/TU/FH)

Gesuchte Fachrichtungen

Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften (insbesondere Maschinenbau, Medizintechnik, Feinwerktechnik, Kunststofftechnik), Medizin und BWL

Produkte und Dienstleistungen

Innovative, verschreibungspflichtige Medikamente, Impfstoffe, Medizinprodukte

Anzahl der Standorte

Frankfurt am Main, Berlin, weltweit in ca. 70 Ländern vertreten

Anzahl der Mitarbeitenden

In Deutschland ca. 8.100, weltweit ca. 86.000

Jahresumsatz

In Deutschland 4,9 Milliarden Euro (2024), weltweit 41,1 Milliarden Euro (2024)

Einsatzmöglichkeiten

Forschung & Entwicklung, Medizinprodukte, Arzneimittelzulassung/Medizinische Abteilung, Wirkstoffproduktion & Arzneimittelfertigung, Ingenieurtechnik/Prozessentwicklung, Qualitätskontrolle/-sicherung, Einkauf/Logistik, Marketing & Vertrieb (Berlin), Finanz- & Rechnungswesen, Controlling, Personal, Kommunikation.

Einstiegsprogramme

Ausbildung, Duales Studium, Praktikum, Abschlussarbeit, Werkstudierenden-Tätigkeit, Trainee-Programm, Volontariat, iMove, Post-Doc, Direkteinstieg

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft im Ausland

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Positionsabhängig und marktkonform, generelle Orientierung am Manteltarifvertrag für Akademiker*innen der Chemischen Industrie.

Warum bei Sanofi bewerben?

Sanofi bildet in Deutschland die komplette Wertschöpfungskette ab: von der Forschung und Entwicklung von Medikamenten über die Wirkstoffproduktion, die Arzneimittelfertigung und Medizinprodukteentwicklung hin zu der Vermarktung und dem Vertrieb in die ganze Welt. So können wir weltweit Milliarden von Menschen mit therapeutischen Lösungen versorgen und stehen im Dienst der Gesundheit.

Mit Leidenschaft! Mit Perspektiven! Mit Dir!

Durch die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder kannst Du in international tätigen Teams arbeiten und es bieten sich umfangreiche Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten innerhalb Sanofi. Neben einem attraktiven Vergütungspaket inkl. Bonus, Aktienprogramm für Mitarbeiter*innen, moderner Arbeits- und Teilzeitmodelle und Mobile Office bieten wir auch Unterstützung bei Kinderbetreuung, Elder Care, Programme zur Gesundheitsförderung, firmennahe Fitnesscenter, Sport mit Kolleg*innen, Leasing-Fahrräder, zusätzliche bezahlte Familienzeit und vieles mehr. Sei Teil einer vielfältigen und inklusiven All-in-Unternehmenskultur und komm zu uns!

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%



Studiendauer 100%



Auslandserfahrung 70%



Ausbildung/Lehre 20%



Promotion 50%



Masterabschluss 100%



Sonstige Angaben

Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit, Interkulturalität, Flexibilität, Leidenschaft, Engagement, Freude an Team- und Projektarbeit.

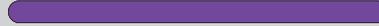
Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 100%



Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



Sprachkenntnisse (Englisch) B2



Deine radikalste Zukunftskompetenz



» Manchmal wünschte ich, ich hätte eine magische Glaskugel, mit der ich in die Zukunft blicken kann. Gerade scheint alles gleichzeitig im Wandel zu sein – Systeme brechen auf, Gewissheiten verschwinden, neue Wege entstehen. Kein Wunder, dass sich so viele junge Menschen, Studierende und Berufseinsteigende fragen:

- ❓ Was brauche ich eigentlich, um zukunftsfähig zu sein?
- ❓ Was soll ich lernen?
- ❓ Wohin soll ich mich entwickeln?
- ❓ Und wer kann mir diese Fragen überhaupt noch beantworten?

Besonders wenn sich so viel verändert, suchen wir alle nach Orientierung. Wir wollen wissen, was morgen wichtig sein wird, welche Skills zählen – und wie wir in diesem Durcheinander bestehen können.

Doch genau hier liegt das Paradoxon: Die Welt wird nicht planbarer. Sie wird komplexer. Was heute zählt, kann morgen wieder anders sein. Das kann verunsichern – oder befreien. Denn wenn niemand den perfekten Weg kennt, darfst du anfangen, deinen eigenen zu gehen. Vielleicht ist genau das der Moment, in dem wir umdenken dürfen. Was wäre, wenn die radikalste Zukunftskompetenz nicht in einem Studienfach liegt? Nicht in künstlicher Intelligenz, nicht in Tools, Methoden oder Netzwerken? Wenn die radikalste Zukunftskompetenz also nicht im Außen zu finden ist, sondern in etwas ganz anderem: **in dir selbst.**

Nach Klaus Grawe gehören „Orientierung und Kontrolle“ zu den zentralen psychologischen Grundbedürfnissen. Gerade in Veränderungssituationen benötigen wir ein inneres Gerüst, das Halt gibt – unabhängig von äußeren Faktoren. Viele Menschen suchen dann oft nach jemandem oder etwas, der oder das uns diese Antworten gibt.

Doch diese Orientierung kannst du selbst für dich entwickeln. Stell dir vor, du hättest, diese Orientierung dadurch, dass du in dir selbst sicher bist.

- ❗ Wenn du weißt, was dir guttut,
- ❗ wenn du deine Werte kennst,
- ❗ wenn du deine Grenzen wahrnehmen und setzen kannst,
- ❗ wenn du spürst, was dir Kraft gibt und was dich auslaugt.

Denn nur dann kannst du für dich stimmig reagieren auf alle Veränderungen, die uns die Zukunft noch bereit hält!

Wieso ist das aber radikal?

- ❗ Weil du ehrlich hinschauen darfst.
- ❗ Weil du die Zeit weg vom Leistungsprinzip hin zu dir investierst.
- ❗ Weil du dich selbst wichtig nimmst und manchmal die Pausetaste drückst.
- ❗ Weil nicht alle diesen Weg mitgehen werden.
- ❗ Weil du auch ganz bewusst nein sagst.

Und das ist momentan für viele ein Schritt, der schwer fällt.

Hier 3 Tipps für dich, wie es dir leichter fallen kann:

1. Triff eine ganz bewusste und klare Entscheidung für DICH!
2. Schaffe dir feste Routinen, die dich dabei unterstützen und dir helfen, diese Zeit zunehmend auch für dich wirklich zu leben.
3. Inspiriere andere und schaffe so ein Umfeld, das dich stärkt und den Weg mit dir geht.

Vielleicht brauchst du gar keine Glaskugel. Vielleicht reicht es, wenn du dir selbst wirklich begegnest. Denn radikale Zukunftskompetenz beginnt genau dort: wo du dich wichtig nimmst, wo du dich kennst, wo du den Mut hast, du selbst zu sein – mitten im Wandel. Also lass uns gemeinsam in die Zukunft gehen!

n



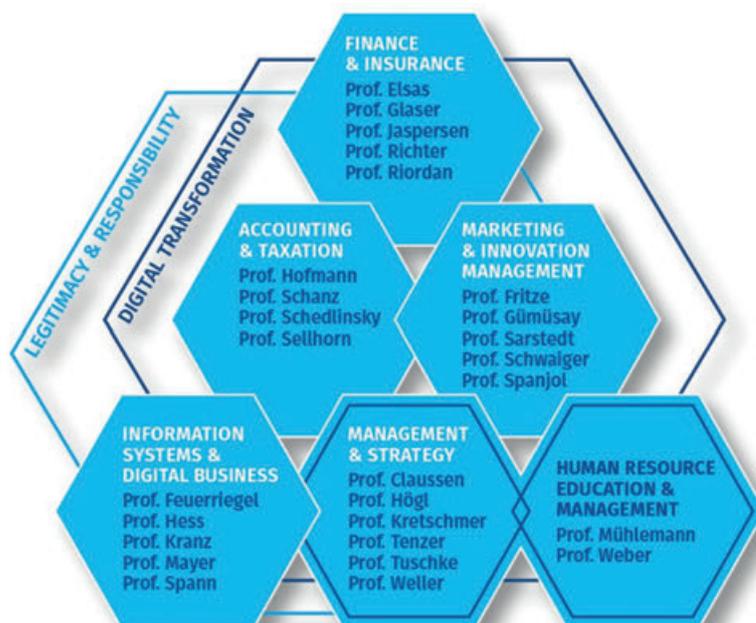
Silvia Artmann ist Trainerin, Coach und Dozentin. Sie unterstützt seit über 20 Jahren Menschen darin, in ihre wahre Größe zu kommen. Als Emotionscoach weiß sie, wie wichtig es ist, eigene Blockaden und Ängste in Begleitung zu lösen, um dann wirklich das eigene Leben zu seinem/ihrem Meisterstück werden zu lassen.
silviaartmann.com





Unsere Cluster – jetzt als Erklärvideos

» Was sind Cluster? Was genau machen die einzelnen Cluster? Welche Themen stehen im Fokus? Und was bedeutet das für Studium und Forschung an der LMU Munich School of Management? In sechs aufwändig produzierten Kurzvideos stellen wir Ihnen unsere Cluster kurz und anschaulich vor. Jeweils eine Professorin oder ein Professor erläutert stellvertretend für sein Cluster die Aufgaben, Ziele und den Nutzen für die Studierenden. Die Filme geben Einblick in zentrale Inhalte, aktuelle Fragestellungen und die Bedeutung der Cluster für Wissenschaft, Praxis und Lehre.



Jetzt reinschauen:

<https://www.som.lmu.de/de/die-fuenf-cluster/>



CAMPUS NEWS • • • CAM

Unser Master Honors Program als attraktives Zusatzangebot für unsere Masterstudierenden

» Für unsere überdurchschnittlich leistungsstarken und außergewöhnlich engagierten Master-Studierenden bieten wir ein außercurriculares Master Honors Program (MHP) an. Mit diesem Programm möchten wir die intellektuelle Neugier unserer besten und engagiertesten Studierenden für eine starke und nachhaltige Führungsarbeit wecken und sie auf eine erfolgreiche Karriere in Wissenschaft oder Praxis vorbereiten. Im Rahmen unseres MHP können die Honor Students ihre Führungskompetenzen weiterentwickeln und ihre Selbstführungs-

fähigkeiten schärfen, damit sie als Future Leaders in der Lage sind, die vielschichtigen Herausforderungen der modernen Arbeitswelt zu bewältigen, Werte zu schaffen und die Gesellschaft voranzubringen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.som.lmu.de/de/fakultaet/marketing-relationship-career-center/master-honors-program/>

n

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage www.som.lmu.de und auf LinkedIn [linkedin.com/company/lmu-munich-school-of-management](https://www.linkedin.com/company/lmu-munich-school-of-management)

WeCare@SOM – Für ein gesundes, nachhaltiges Miteinander an unserer Fakultät

» Ein gesundes Umfeld ist die Grundlage für persönlichen und gemeinsamen Erfolg. Deshalb setzen wir uns an der LMU Munich School of Management aktiv dafür ein, ein Arbeits- und Lernumfeld zu gestalten, das sowohl die mentale als auch die körperliche Gesundheit stärkt – und zwar dauerhaft und sichtbar. Getreu einem unserer zwei fakultätsweiten Querschnittsthemen Legitimacy & Responsibility und inspiriert von der Okanagan-Charta für gesundheitsfördernde Hochschulen, haben wir mit WeCare@SOM ein Konzept entwickelt, das vielfältige Maßnahmen bündelt und darauf ausgerichtet ist, auch in dem sehr kompetitiven Umfeld einer Exzellenzuniversität Raum für mehr Wohlbefinden, Motivation und Leistungsfähigkeit zu schaffen.

WeCare@SOM ist Teil der universitätsweiten Initiative WeCare@LMU und versteht sich als Beitrag zu einer ganzheitlich gesunden und nachhaltigen Hochschulkultur. Unser Ziel ist es, Gesundheit, Zusammenhalt und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen fest im Alltag unserer Fakultät zu verankern. Ein Beispiel: Seit drei Semestern bieten wir während der Vorlesungszeit mehrfach kostenfreie, virtuelle Entspannungsimpulse für Studierende und Mitarbeitende an –

kleine Auszeiten, die helfen, Stress zu reduzieren und neue Energie zu tanken. Mit WeCare@SOM füllen wir unser Leitbild mit Leben – in der Forschung, der Lehre und im täglichen Miteinander.

Nähere Infos gibt's hier: <https://www.som.lmu.de/de/fakultaet/wecare-som/>



••• CAMPUS NEWS •••

Homecoming 2025 Unser Fakultätsevent des Jahres:

Die LMU Munich School of Management feiert – am 14. November 2025 im Hauptgebäude der LMU München – Sie sind herzlich eingeladen



→ Von 15:00 bis 16:30 Uhr zum Dokumentarfilm „Ruinschleicher und Schachterleis“

→ Ab 17:00 Uhr zum Plenum „Wirtschaftsstandort Deutschland: Rezession oder Innovation?“ mit **Dr. Peter Bosch** (CEO Cariad), **Professor Dietmar Harhoff** (MPI für Innovation und Wettbewerb und LMU München), **Volker Krug** (CEO Deloitte Deutschland) und **Caroline Pötzl** (Geschäftsführung Kieselmann GmbH)

Seien Sie dabei und melden Sie sich gleich an – weitere Infos und den Link zur Anmeldung gibt's hier:

<https://www.som.lmu.de/alumni/de/events-services/events/homecoming/homecoming-2025/>



Wir freuen uns auf Sie!

n

Sie sind neugierig ...

... und möchten wissen, wie viel IT im Euro steckt?

... und möchten Ihre Fähigkeiten als Spezialist*in im Sinne der Bundesbank einsetzen?

... und möchten die Finanzwelt aus einer anderen Perspektive betrachten und zum Erfolg des Euro beitragen?

Dann passen Sie genau in unser Bild, denn ...

... wir suchen qualifizierte und motivierte Nachwuchskräfte, um unsere anspruchsvollen und international ausgerichteten Aufgaben zu erfüllen. Wenn Sie sich für eine berufliche Zukunft im „Central Banking“ interessieren, freuen wir uns, Sie schon bald kennen zu lernen! Neben unseren vielfältigen dualen Studiengängen bieten wir als Berufseinstieg auch Traineeprogramme für Bachelor- und Masterabsolventinnen und -absolventen. Zudem gibt es auf unserer Jobbörse ganzjährig Möglichkeiten für den Direkteinstieg.

Was wir bieten

Vergütung Die Vergütung richtet sich entweder nach den Regelungen für Beamtinnen und Beamte des Bundes oder nach

dem Tarifvertrag der Deutschen Bundesbank, der sich an den Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes anlehnt. Tarifbeschäftigte haben abhängig von ihrer Leistung grundsätzlich die Möglichkeit, verbeamtet zu werden. Neben dem Grundgehalt erhalten die Beschäftigten in unserer Zentrale und in unseren Hauptverwaltungen eine Bankzulage. Die berufliche Erfahrung und Karriere bestimmen die Vergütung im weiteren Verlauf. Zudem zahlen sich besondere Leistungen, z. B. in Form von Prämien, finanziell aus.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie Es ist uns ein Anliegen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern berufliche Entwicklung bei gleichzeitiger familiärer Einbindung zu ermöglichen. Dafür setzen wir eine Vielzahl von Maßnahmen ein. Die Basis bieten unsere Gleitzeitregelungen, die im Großteil der Bereiche gelten. Mehrarbeit wird übli-

cherweise durch Freizeit ausgeglichen. Außerdem ermöglichen wir abhängig von den Rahmenbedingungen bei Bedarf Teilzeit und Telearbeit sowie weitere Lösungen zum mobilen Arbeiten. Im Rahmen der Elternzeitregelungen können wir beispielsweise die bisher wahrgenommenen Stellen bis zu zwölf Monate für Mütter und Väter freihalten.

Passen Sie zu uns?

Wenn wir Ihnen Lust auf mehr gemacht haben und Sie sich für Vielfalt, Komplexität und Verantwortung begeistern, von Neugierde getrieben und von Anspruch geprägt sind: auf jeden Fall!

Für weitere Informationen über die Bundesbank besuchen Sie uns gerne:
www.bundesbank.de/karriere



Was macht die Deutsche Bundesbank?

Geldpolitik, Finanzstabilität, Bankenaufsicht: Das sind nur einige wesentliche Kernaufgaben des vielfältigen Spektrums der Deutschen Bundesbank. Mit ihren deutschlandweit rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den neun Hauptverwaltungen und 31 Filialen zählt die Zentralbank der Bundesrepublik zu den größten weltweit. An der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft gestaltet sie mit den europäischen Partnern maß-

geblich die Geldpolitik der Eurozone und engagiert sich darüber hinaus für ein stabiles Finanzsystem und zuverlässige Zahlungssysteme. In Bayern werden diese und zahlreiche weitere Aufgaben von der in München ansässigen Hauptverwaltung und ihren fünf Filialen in München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg und Würzburg wahrgenommen.

n

Der Blick auf Europas Finanzmärkte braucht mehrere Perspektiven. Auch Ihre.

Traineeprogramme

- Traineeprogramm (Bachelor/Master)
- Traineeprogramm IT (Bachelor)

Direkteinstieg

- Nach dem Bachelor
- Nach dem Master
- Als Professional

Bewerbungsfristen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bundesbank.de/karriere, auf Facebook und Instagram.



Kontakt

Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen.

Anschrift

Deutsche Bundesbank
Hauptverwaltung in Bayern
Ludwigstraße 13
80539 München

Telefon

+49 89 2889 / 3885

E-Mail

personalmarketing-hv-by
@bundesbank.de

Internet

www.bundesbank.de

Direkter Link zum Karrierebereich

www.bundesbank.de/karriere

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online. Bitte immer vollständige Unterlagen als Anlagen mitschicken!

Angebote für Studierende

Praktika? Praktika:
aktuelle Angebote unter
www.bundesbank.de/karriere

Abschlussarbeiten? Ja,
Bachelor und Master

Duales Studium? Ja

- Bachelor of Science (B. Sc.) (w/m/d) Zentralbankwesen / Central Banking
- Bachelor of Science (B. Sc.) (w/m/d) Angewandte Informatik
- Bachelor of Arts (m.w.d.) Business Management
- Bachelor of Arts (B. A.) (w/m/d) Betriebswirtschaft
- Bachelor of Arts (B. A.) (w/m/d) BWL-Bank
- Bachelor of Arts (B. A.) BWL - Digitalisierungsmanagement

Trainee-Programm? Ja

- Bachelor (gehobener Dienst)
- Master (höherer Dienst)
- Traineeprogramm IT (Bachelor)

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Ja

Werkstudenten? Nein

QR zur Deutschen Bundesbank:



FIRMENPROFIL

n Allgemeine Informationen

Branche

Zentralbank, Öffentlicher Dienst, Banken

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf / ca. 150 AbsolventInnen mit Universitäts-Diplom, (akkreditiertem) Master-, Bachelor- oder gleichwertigem Studienabschluss

n Gesuchte Fachrichtungen

Insbesondere BWL, VWL, Rechtswissenschaften, wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge (z. B. Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik)

n Produkte und Dienstleistungen

Die Deutsche Bundesbank ist eine der größten Zentralbanken weltweit. Unsere Kerngeschäftsfelder umfassen die Bereiche Geldpolitik, Bankenaufsicht, Finanz- und Währungssysteme, Bargeld sowie unbarer Zahlungsverkehr.

n Anzahl der Standorte

Zentrale in Frankfurt am Main und bundesweit neun Hauptverwaltungen mit 31 Filialen

n Anzahl der Mitarbeitenden

Ca. 10.000

n Jahresumsatz

Bilanzsumme ca. 2.500 Mrd. Euro

n Einsatzmöglichkeiten

Volkswirtschaft, Märkte, Finanzstabilität, Banken- und Finanzaufsicht, Zahlungsverkehr, Bargeld, Risikocontrolling, Kommunikation, IT, Controlling, Statistik, Personal, Recht, Revision

n Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm, Praktika/ Abschlussarbeiten

n Mögliche Einstiegstermine

Je nach Ausschreibung auf www.bundesbank.de/karriere ersichtlich.

n Auslandstätigkeit

Grundsätzlich möglich

n Einstiegsgehalt für Absolventen

Direkteinstieg (Beispiel: Zentrale): gD rd. EUR 46.200 brutto; hD rd. EUR 59.020 brutto; mit einschlägiger Berufserfahrung kann ggf. eine höhere Entgeltstufe zugeordnet werden.
Traineeprogramm (Master): EUR 52.542 während des Traineeprogramms.
Traineeprogramm (Bachelor): EUR 46.080 während des Traineeprogramms.

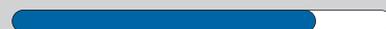
n Warum bei der Deutschen Bundesbank bewerben?

Die Deutsche Bundesbank ist mit rund 10.000 Beschäftigten eine der größten Zentralbanken weltweit. An der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft gestalten wir gemeinsam mit unseren europäischen Partnern die Geldpolitik im Euroraum und engagieren uns für ein stabiles Finanzsystem und zuverlässige Zahlungssysteme. Diese und andere vielfältigen Aufgaben werden in Bayern an den Standorten München sowie Nürnberg, Augsburg, Regensburg und Würzburg wahrgenommen. Grundsätzlich ist eine Verbeamtung möglich.

BEWERBERPROFIL

n Bewerberprofil wichtig in Prozent

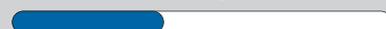
Examensnote 80%



Studiendauer 30%



Auslandserfahrung 40%



Ausbildung/Lehre 20%



Promotion 30%



Masterabschluss 80%



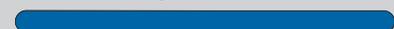
n Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, ausgeprägte analytische Fähigkeiten und Interesse an anspruchsvollen und international ausgerichteten Aufgaben

Außerunivers. Aktivitäten 30%



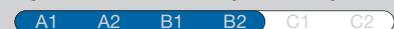
Soziale Kompetenz 100%



Praktika 40%



Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



Sprachkenntnisse (Englisch) B2





Fotos: MTP München

Foto: Maximilian Pöter

Studentische Initiativen: Die perfekte Ergänzung für dein Unileben.

» Dein Studium hat begonnen und du bist aufgeregt, aber auch etwas überfordert? Keine Panik! Hier ist eine kleine Orientierungshilfe für dich!

1. Wie finde ich Freund*innen außerhalb des Hörsaals?

Der Anfang des Studiums bedeutet für die meisten das Verlassen der „Comfort-Zone“: Man ist in einem ganz neuen Umfeld und muss neue Freundschaften schließen. Der erste Schritt ist natürlich, seine Kommilitoninnen und Kommilitonen in den Vorlesungen anzusprechen. Aber was dann? Um noch mehr Menschen außerhalb des Hörsaals kennenzulernen, sind studentische Initiativen die beste Möglichkeit. Solche Freundschaften begleiten einen nicht nur während der Höhen und Tiefen der Unilaufbahn, sondern können ein Leben lang halten.

2. Wie kann ich die erlernte Theorie aus der Uni in die Praxis umsetzen?

Von der Theorie aus der Vorlesung zur Praxis in der realen Arbeitswelt ist es oft ein weiter Weg. Werkstudentenjobs und Praktika sind nicht die einzige Lösung: Auch Workshops und Projekte von unterschiedlichen Initiativen können dir helfen, das nötige Know-how und Erfahrungen zu sammeln.

3. Networking is key!

Starte früh durch und knüpfe Kontakte! Der Austausch mit anderen Studierenden, Professionals und erfahrenen Führungspersonlichkeiten aus der Berufswelt öffnet Türen zu spannenden Praktika, Werkstudentenjobs und Karrierechancen. Ein breiteres Netzwerk bedeutet ein größeres Sprungbrett für deinen Erfolg.

4. Und wie entscheide ich mich für die „richtige“ Initiative?

Hoffentlich hat dich die Orientierungshilfe dir bis hier schon etwas weitergebracht und du hast nun mehr über studentischen Initiativen erfahren können.

Nun stellst du dir wahrscheinlich die Frage: Wie entscheide ich mich für die perfekte Initiative? Mein Vorschlag wäre es, die verschiedenen Info- bzw. Interessenten-Veranstaltungen zu besuchen. Dort bekommt man meistens einen guten Eindruck über die einzelnen Organisationen/Initiativen und du kannst einfach deinen eigenen Interessen folgen. Wenn du dich z. B. für Marketing interessierst, ist MTP genau das Richtige für dich! MTP – drei Buchstaben. Ein Ziel. Deine Chance.

Was MTP so einzigartig macht, verrät schon ihr Name: „Marketing zwischen Theorie und Praxis“. Hier wird die Lücke zwischen der Theorie und der Praxis geschlossen. Und nicht nur das. Auf den wöchentlichen Plenen lernst du engagierte Menschen kennen, die vielleicht deine besten Freund*innen während der Unizeit werden. Mit ihnen kannst du dein Netzwerk aufbauen und die ersten praktischen Erfahrungen für das Berufsleben sammeln. Mit einer deutschlandweiten Community, gibt es bei MTP außerdem auch standort-übergreifende Events, auf denen du Mitglieder aus anderen Städten triffst und mit Führungskräften aus vielfältigen Branchen ins Gespräch kommen kannst – Nutze also die Chance, einer studentischen Initiative wie der MTP beizutreten, und schöpfe das volle Potenzial deines Unilebens aus!



Munich Business School
university of applied sciences

Munich Business School ist die beste bayerische Hochschule für Start-up-Gründungen

» Innovationen und Start-up-Gründungen sind essenziell, um wirtschaftlich wettbewerbsfähig zu bleiben. Eine neue wissenschaftliche Studie zeigt, welche Rolle Hochschulen bei der Entstehung von Start-ups spielen – und welcher Hochschultyp besonders gründungsstark ist. Die Munich Business School schneidet dabei mit Bestnoten ab.

Gründungsgeist und Innovationskultur gehören seit jeher zur DNA der Munich Business School (MBS). Module zum Thema Gründen sind seit Jahren in den klassischen BWL-Bachelor- und Masterstudiengängen verankert, 2019 wurde mit stetig wachsendem Erfolg der Master in Innovation and Entrepreneurship eingeführt und die hochschulinterne Veranstaltungsreihe MBS Start-up Spirit präsentiert gleich mehrmals im Jahr erfolgreiche Gründer*innen aus dem Alumninetzwerk der Hochschule.

Eine wissenschaftliche länderübergreifende Studie positioniert die Munich Business School nun erstmalig über die Hochschulgrenzen hinweg klar als Gründungs- und Innovationshochschule. Für die Studie, die jüngst exklusiv im Handelsblatt präsentiert wurde, haben Wissenschaftler*innen der TU München,

ETH Zürich und der Universität Innsbruck verschiedene Datenquellen zur Gründungsaktivität – beispielsweise Start-up-Datenbanken und LinkedIn-Profile – miteinander verbunden und ausgewertet. Sie kommen zu beachtlichen Ergebnissen: Mit 85 Gründungen pro 1.000 Studierende zwischen 2014 und 2024 zählt die Munich Business School zu den gründungsstärksten Hochschulen im DACH-Raum – konkret auf Rang vier. In Bayern ist sie sogar die Nummer eins in Sachen Gründungsaktivität.

Bemerkenswert ist, dass in diesem Ranking, das die Zahl der gegründeten Start-ups in Relation zur Studierendenzahl setzt, private Hochschulen ganz deutlich dominieren. 12 der 15 Spitzenplätze werden von privaten deutschen (Wirtschafts-)Hochschulen belegt – vor der MBS die WHU Vallendar, HHL Leipzig und ESCP Berlin und dahinter etwa die Zeppelin Universität Friedrichshafen und Frankfurt School of Finance & Management. Während die staatliche TU München auf die absoluten Zahlen gerechnet die meisten Gründungen hervorbringt, ist sie im relativen Ranking abgeschlagen, ähnlich wie ihre Mitstreiter TU Berlin und RWTH Aachen. Private Hochschulen sind deutlich produktiver. An der Munich Business School kommt beispielsweise



Top 10 der akademischen Institutionen im DACH-Raum¹ mit finanzierten Deep Tech Start-ups pro 1.000 Studierende zwischen 2014 und 2024²

1) DACH-Raum: Deutschland, Österreich und Schweiz; 2) Absolutes Deep Tech Ranking; Das Ranking basiert auf der Zahl der Start-ups mit einer erfassten Finanzierungsrunde, die als Deep Tech klassifiziert wurden (n = 1.381). Die „Deep Tech“-Klassifizierung basiert auf der Dealroom-Technologie-Definition und umfasst Unternehmen in verschiedenen Bereichen wie Quantencomputing, Weltraumtechnologie, oder „Novel AI“ • Quelle: TUM

WHU Vallendar	1.	350
HHL Leipzig	2.	206
ESCP Berlin	3.	99
Munich Business School	4.	85
Zeppelin Universität Friedrichshafen	5.	84
Universität St. Gallen	6.	81
ESMT Berlin	7.	76
Bucerius Law School Hamburg	8.	74
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa	9.	46
Frankfurt School of Finance & Management	10.	44

Top 10 der akademischen Institutionen im DACH-Raum¹ mit den meisten Start-ups pro 1.000 Studierende je Institution zwischen 2014 und 2024²

1) DACH-Raum: Deutschland, Österreich und Schweiz; 2) Relatives Entrepreneurial Impact Ranking; Die hier angegebene Zahl der Start-ups entspricht nicht der tatsächlichen Zahl der an der jeweiligen Hochschuleinrichtung gegründeten Start-ups. Es handelt sich um eine Hochrechnung auf Basis von 1.000 Studierenden • Quelle: TUM

auf rund 12 Studierende kommt eine Gründung. Woran das liegt, weiß Dr. Nadine Chochoiek, Professorin für Innovation und Entrepreneurship und Studiengangsleiterin des gleichnamigen Masterprogramms an der Munich Business School:



„Private Hochschulen und im Speziellen die Munich Business School bieten oft ein agileres Umfeld für unternehmerisches Denken. Kleine Gruppen, der Aufbau eines tiefen Verständnisses von echten Problemen aus der Wirtschaft und Gesellschaft sowie der direkte Austausch mit und das ehrliche Feedback von Gründer*innen und Investor*innen ermöglichen es, relevante Impulse zu setzen und Gründungskompetenzen gezielt zu fördern. Dass so viele unserer Studierenden Start-ups hervorbringen, ist kein Zufall, sondern das Resultat unseres klaren Bildungsziels: Menschen auszubilden, die global denken, Verantwortung übernehmen und mit Innovationskraft gestalten.“

Aber warum sind Gründungen für eine entwickelte Volkswirtschaft überhaupt so wichtig? Ganz einfach: ohne Gründungen kein Fortschritt, sondern Stagnation – und das nicht nur wirtschaftlich, sondern auf allen gesellschaftlichen Ebenen. Innovationen kurbeln die Produktivität an, sorgen für Wettbewerb – sowohl national als auch international – und ermöglichen wirtschaftliche Unabhängigkeit. Neue Unternehmen schaffen zukunftsfähige Jobs, ziehen insbesondere junge Talente an und erhöhen so die Attraktivität von Wirtschaftsstandorten. Zugleich treiben sie einen kulturellen Wandel hin zu mehr Dynamik, Risikobereitschaft und Gestaltungslust voran. Schlussendlich braucht es Innovationen, um zentrale gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen, sei es beim Klimawandel, der demografischen Entwicklung oder im Gesundheitswesen.

In Deutschland haben neun von zehn Gründer*innen einen akademischen Abschluss. Das heißt, verkürzt gesagt, ohne Hochschulen gäbe es keine Innovationen. Als besondere Innovationsmotoren gelten im Übrigen Deep-Tech-Start-ups, d. h. Neugründungen, die

auf Spitzentechnologie aus den Bereichen Quantentechnologie, Luft- und Raumfahrt sowie Künstlicher Intelligenz basieren. Auch hierzu liefert die TUM-Studie interessante Einblicke – erneut mit positiven Ergebnissen für die Munich Business School. Absolut betrachtet dominieren hier erneut die staatlichen technischen Universitäten mit der ETH Zürich und TU München an der Spitze. Im relativen Ranking schneiden hingegen die privaten Wirtschaftshochschulen in Deutschland besser ab. Die Munich Business School belegt mit knapp sieben Deep-Tech-Gründungen pro 1.000 Studierende einen herausragenden dritten Platz vor der ETH Zürich – und das, obwohl es auf dem Campus keine naturwissenschaftlich-technischen Fachbereiche oder Einrichtungen gibt.

Diese Ergebnisse machen deutlich, dass für eine erfolgreiche Start-up-Gründung nicht nur technisches Wissen, sondern auch wirtschaftliches Verständnis nötig ist.

Und wie geht es nun weiter? Wie kann man die Ergebnisse dieser neuen Studie nutzen? Nochmals Nadine Chochoiek: „Für uns ist das ein klarer Ansporn, unsere Angebote weiter auszubauen – immer mit dem Ziel, unseren Studierenden das bestmögliche Umfeld für unternehmerisches Denken, verantwortungsvolles Handeln und echte Wirkung zu bieten. Unsere Stärke liegt in der engen Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft – und in der exzellenten Ausbildung von Talenten, die bereit sind, an den entscheidenden Schnittstellen zu wirken. Die Studie zeigt: Innovation entsteht dort, wo Perspektiven und Kompetenzen zusammenkommen. Genau hier sehen wir unsere Rolle als Wirtschaftshochschule – als Brückenbauerin, Übersetzerin und Impulsgeberin. Jetzt gilt es, die vorhandenen Potenziale – in München und weit darüber hinaus – noch stärker gemeinsam zu heben: durch gezielte Kooperationen, wirksame Förderstrukturen und ein Umfeld, in dem unternehmerische Ideen schnell und nachhaltig Wirkung entfalten können.“

Digitale Lösungen und Denkweisen entscheiden heute über den Erfolg von Unternehmen

» Wir bei BCG Platinion entwerfen digitale Strategien und erwecken sie zum Leben: Vom Konzept bis zur Umsetzung navigieren unsere IT-Expert:innen komplexe Problemstellungen in facettenreichen Bereichen.

Laurenz Baumgart hat als Visiting Associate (VA) bei BCG Platinion gestartet, ist als IT Associate eingestiegen und zum IT Consultant befördert worden. Er arbeitet inzwischen seit dem 1. Januar 2024 bei uns. Wenn er nicht gerade tief in Kundenprojekten bei BCG Platinion abgetaucht ist, spielt er leidenschaftlich Golf (früher mal in der 1. Bundesliga). Erfahrt im Interview, was für Erfahrungen er während seines VA-Ships gemacht hat und welche Bewerbungstipps er für Neueinsteiger:innen hat.

Wie bist du auf BCG Platinion aufmerksam geworden?

BCG kannte ich bereits als Top-Strategieberatung, sei es von Campus-Events, aus den Medien oder über LinkedIn. Da ich aber unbedingt etwas mit technischem Fokus machen wollte, bin ich auf BCG Platinion aufmerksam geworden. Außerdem hat mir ein Kommilitone erzählt, dass er sich dort für ein Praktikum bewirbt. Wir haben uns zusammen vorbereitet, gegenseitig gechallenged und letztlich beide das VA-Ship gemacht.

Welche Qualifikationen hast du ins VA-Ship mitgebracht?

Ich habe bereits vor meinem VA-Ship praktische Erfahrung als Werkstudent gesammelt, zum Beispiel bei Siemens AI, Amazon und in kleineren Softwarebüros. Dazu kam das Know-how aus meinem Wirtschaftsinformatikstudium – also wie man Software entwickelt, Architekturen baut oder Programmiersprachen versteht. Ein großer Pluspunkt war auch mein Background als Leistungssportler in der 1. Bundesliga im Golf: harte Arbeit, Rückschläge wegstecken und sich ständig verbessern. Das hilft mir heute noch enorm im Projektalltag.

Welche Erfahrungen aus dem Studium waren nützlich?

Vor allem die Wirtschaftsinformatik-Inhalte, weil sie mir ein gutes Verständnis für Prozesse und Technik geben. Außerdem

Laurenz Baumgart
IT Consultant bei
BCG Platinion



habe ich in Projektstudien mit echten Kund:innen gearbeitet und z. B. mit ServiceNow und SAP ein globales Tool mitentwickelt. Das war eine super Vorbereitung.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag als VA aus?

Der Tag startet meistens mit einem kurzen Daily im Projektteam, um Aufgaben abzustimmen. Danach geht's an Kundentermine oder deren Vorbereitung. Als VA ist man ziemlich vielseitig unterwegs: Unterlagen bauen, Daten auswerten oder auch mal selbst programmieren. Je nach Projekt sitzt man mittags mit den Kund:innen in der Kantine, und nach einem langen Tag gibt es oft noch ein gemeinsames Teamdinner.

Was war dein größtes Learning?

Ganz klar: Struktur ist alles. Ohne klare Prozesse, Verantwortlichkeiten und Reporting-Linien läuft ein Projekt schnell aus dem Ruder. Mit Struktur dagegen bleibt's effizient und konsistent – und die Arbeit macht deutlich mehr Spaß.

Was hat dich im IT-Strategieconsulting überrascht?

Wie wichtig gutes Management bleibt – auch in Zeiten von KI. Klar, Inhalte sind wichtig, aber ohne gute Führung und klare Abläufe kommt selbst das beste Fachwissen nicht richtig an.

Hat dir das VA-Ship den Einstieg erleichtert?

☞ Definitiv! Man bekommt schon im VA-Ship Einblicke, übernimmt Verantwortung und lernt, selbstständig zu arbeiten. Ohne diese Erfahrung wäre der direkte Einstieg als IT-Associate sicher schwerer gefallen.

Wie lief der Übergang zur Festanstellung?

☞ Zum Ende des VA-Ships habe ich direkt ein Angebot bekommen. Da ich noch meine Masterarbeit schreiben musste, habe ich meinen Start um ein Jahr verlegt. Das Recruiting-Team hat sich regelmäßig bei mir gemeldet, wir haben die Details besprochen und dann kam das finale Vertragsangebot. Für mich war sofort klar, dass ich es annehme.



Wann war dir klar, dass du starten willst?

☞ Als ich gemerkt habe, wie wichtig Strukturen und Prozesse für erfolgreiche Projekte sind – und dass BCG Platinion das richtig gut macht. Mit dem Angebot in der Tasche war die Entscheidung dann leicht.

Wie hat sich dein Alltag als Consultant verändert?

☞ Die Aufgaben sind ähnlich geblieben, aber ich habe mehr Verantwortung übernommen. Ich leite mittlerweile Workshops, bin direkter Ansprechpartner für Kund:innen und unterstütze VAs. Das gibt mir die Chance, meine Führungsfähigkeiten weiterzuentwickeln.

Welche Eigenschaften sollte man mitbringen?

☞ Man muss lernfähig sein, weil man ständig in neue Kund:innen- und Projektsituationen kommt. Teamfähigkeit ist genauso wichtig, da sich Umstände immer wieder ändern. Und man braucht Durchhaltevermögen – Projekte können manchmal auch durchaus etwas kraftraubend sein, aber genau das macht es spannend.

Dein Tipp für Bewerberinnen und Bewerber?

☞ Drei Dinge: 1) Bereitet euch gut auf eure Interviews vor, macht Cases und übt mit anderen. 2) Seid fachlich fit, kennt die Basics zu IT-Trends und Softwareprojekten. 3) Bleibt ihr selbst – Verstellen bringt nichts. Authentizität kommt am besten an. n



Beyond is
where we begin.

IT CONSULTANTS WANTED

*Bring your
A-game
to C-level.*

Werde Teil unseres Teams auf
bcgplatinion.com/careers



Kontakt
Ansprechpartnerin
Leonie Kutschera-Gross

Anschrift
Im Mediapark 5c
50670 Köln

Telefon
0221 589580

E-Mail
karriere@bcgplatinion.com

Internet
www.bcgplatinion.com.

**Direkter Link zum
Karrierebereich**
www.bcgplatinion.com/
careers

**Bevorzugte
Bewerbungsart(en)**
online

**Angebote für Studierende
Praktika?**
Ja

Abschlussarbeiten?
Nein

Werkstudenten?
Nein

Duales Studium?
Nein

Trainee-Programm?
Nein

Direkteinstieg?
Ja, im besten Fall nach
einem vorherigen Praktikum

Promotion?
Nein

QR zu BCG Platinion GmbH:



FIRMENPROFIL

n Allgemeine Informationen

Branche
IT-Strategieberatung

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Ja

n Gesuchte Fachrichtungen

Informatik, Wirtschaftsinformatik

n Produkte und Dienstleistungen

IT Strategie

n Anzahl der Standorte

9 in DACH, 70 weltweit

n Anzahl der Mitarbeitenden

>1.000 weltweit

n Einsatzmöglichkeiten

Praktikant:in oder Direkteinsteiger:in auf einem
unserer Projekte

n Einstiegsprogramme

Visiting Associate, IT Associate

n Mögliche Einstiegstermine

am 1. jedes Monats

n Auslandstätigkeit

Abhängig von Projekt

n Warum bei BCG Platinion bewerben?

BCG Platinion ist seit Jahren auf Erfolgskurs. Die Betreuung unserer renommierten Kund:innen erfordert tiefe IT-Expertise gepaart mit sehr breitem Fachwissen in den verschiedensten Branchen. Dadurch entsteht viel Spielraum für die persönliche und fachliche Weiterentwicklung.

BGC Platinion ist eigenständig. Doch von der Anbindung an unsere Muttergesellschaft, der Boston Consulting Group (BCG), kannst du in großem Maße profitieren, zum Beispiel durch gemeinsame Projekte mit den BCG-Berater:innen, der weltweiten Nutzung der BCG-Büros oder der eng verzahnten IT-Infrastruktur.

Bei uns erwarten dich nicht nur anspruchsvolle Aufgaben und ausgezeichnete Weiterbildungsmöglichkeiten, sondern auch entsprechende Aufstiegschancen.

BEWERBERPROFIL

n Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 90%



Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 70%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 90%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) C1



Karriere-Geheimtipp:

So finden Sie Top-Jobs, die nie ausgeschrieben werden

» Hochkarätige Stellen, spannende Projekte, attraktive Gehälter – und trotzdem keine Anzeige zu finden? Kein Wunder: Viele der besten Jobs werden nie öffentlich ausgeschrieben. Sie landen direkt bei Netzwerkkontakten, internen Empfehlungen oder in verdeckten Vermittlungsprozessen und bleiben für den Großteil der Bewerber unsichtbar.

Der verdeckte Arbeitsmarkt ist der wahre Karriere-Booster; wer ihn versteht, ist der Konkurrenz immer einen Schritt voraus. In diesem Beitrag erfahren Sie, wie Bewerber Zugang zu diesen geheimen Jobchancen bekommen, welche Rolle LinkedIn, Initiativbewerbung und Headhunter spielen und warum klassisches Bewerben oft nicht mehr ausreicht.

Das Eisbergmodell: Warum Sichtbarkeit entscheidend ist

Ein anschauliches Bild für diese Mechanismen liefert das Eisbergmodell: Die sichtbare Spitze symbolisiert den öffentlichen Arbeitsmarkt – vergleichsweise klein und zugleich heiß umkämpft. Der viel größere Teil unter der Oberfläche bleibt den meisten verborgen. Hier warten hochkarätige Vakanzen, allerdings mit anderen Spielregeln: Persönliche Beziehungen, strategische Netzwerke und gezielte Präsenz ersetzen standardisierte Bewerbungsverfahren.

In diesen Sphären zählen vor allem Vertrauen und Reputation. Wer in den Kreisen von Aufsichtsräten, Investoren oder Geschäftsführungen als kompetent bekannt ist, wird frühzeitig in Entscheidungsprozesse einbezogen. Doch der Aufbau solcher Kontakte braucht Zeit und Ausdauer. Wer erst dann aktiv wird, wenn ein Wechsel unmittelbar bevorsteht, kommt oft zu spät. Wer hingegen langfristige Beziehungen pflegt – etwa über Branchenevents, Fachgremien oder informelle Gespräche – ist im entscheidenden Moment bereits Teil des inneren Kreises.

Sichtbarkeit schafft Chancen: LinkedIn, Positionierung und Headhunter

Neben dem persönlichen Netzwerk gewinnen auch digitale Plattformen wie LinkedIn stark an Bedeutung. Sie bieten die Möglichkeit, sich professionell, präzise und glaubwürdig zu präsentieren, und zwar auch dann, wenn man gar nicht aktiv sucht. Ein klar positioniertes Profil mit echter Substanz, konsistenter Außendarstellung und authentischem Auftreten signalisiert Entscheidern wie Headhuntern: Hier ist jemand bereit für mehr Verantwortung.

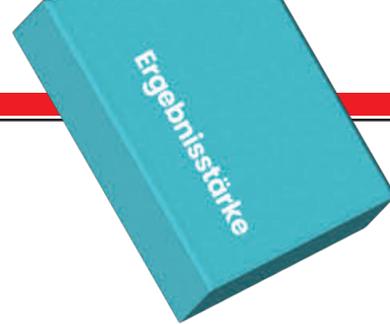
Denn Headhunter arbeiten selten reaktiv. Sie suchen gezielt, diskret und strategisch. Wer in ihre Auswahl kommt, hat oft im Vorfeld viel richtig gemacht, ohne eine einzige Bewerbung zu schreiben. Relevanz, Auffindbarkeit und ein professioneller digitaler Auftritt sind die Grundlage dafür, in diesen verdeckten Prozessen überhaupt berücksichtigt zu werden.

Karriere mit Haltung: Geduld, Strategie und Authentizität

Den verdeckten Arbeitsmarkt zu erschließen, ist kein Sprint, sondern ein langfristiger Aufbauprozess. Es braucht Geduld, klares Profil, strategisches Gespür und vor allem Authentizität. Netzwerke belohnen kein kurzfristiges Karrierekalkül, sondern echtes Interesse und vertrauensvolle Beziehungen. Wer sich klug positioniert, präsent bleibt und dabei als verlässliche Persönlichkeit wahrgenommen wird, gewinnt weit mehr als Kontakte: nämlich Zugang zu Karrierewegen, die der Mehrheit verborgen bleiben, aber genau deshalb besonders lohnend sind. n

Dominik Roth ist Headhunter und Partner bei Mercuri Urval, einer global führenden Personalberatung, die auf die Vermittlung und Potenzialbeurteilung von Führungskräften spezialisiert ist. Er unterstützt Technologieführer aus dem industriellen Mittelstand sowie Hidden Champions vollumfänglich in den Bereichen Headhunting und Management-Diagnostik. Dominik Roth bringt hierfür umfassende Erfahrung aus mehr als 350 Executive Searches und hunderten von Executive Assessments mit. Außerdem ist er der Host des populären Karriere-Podcasts "CEO Career Code". Interessierte finden ihn kostenfrei verfügbar auf Spotify, Apple und Google Podcast.





Das 3x3 der Anpassungsstärke

Warum Anpassungsstärke zur wichtigsten Ressource für Menschen und Organisationen wird

» Die Zukunft ist unberechenbar. Technologien entstehen und verschwinden im Rekordtempo, Märkte verändern sich über Nacht, gesellschaftliche Erwartungen wandeln sich rasant. Was gestern noch als sicher galt, kann morgen schon überholt sein. In dieser Dynamik zählt nicht mehr nur Fachwissen oder Erfahrung. Entscheidend ist die Fähigkeit, sich flexibel auf Neues einzustellen und Veränderungen aktiv zu gestalten. Anpassungsstärke – oder Adaptabilität – wird damit zur zentralen Ressource des 21. Jahrhunderts. Sie macht Menschen handlungsfähig und Unternehmen zukunftsfähig.

Doch Anpassungsfähigkeit ist keine mystische Gabe, die man hat oder nicht hat. Sie ist erlernbar und entwickelbar. Anpassungsstärke wirkt dabei wie ein inneres Navigationssystem. Sie hilft, Unsicherheit nicht als Bedrohung zu erleben, sondern als Einladung, neue Wege zu erkunden. Wer anpassungsstark ist, bleibt auch dann orientiert, wenn Routinen wegbrechen oder Pläne scheitern. Für Organisationen bedeutet das, schneller auf Marktveränderungen zu reagieren, Innovationen nicht nur zu tolerieren, sondern aktiv voranzutreiben – und so Resilienz mit Zukunftsfreude zu verbinden. Das 3x3-Modell der Anpassungsstärke zeigt, wie das gelingt. Es

beschreibt neun konkrete Bausteine, die Denkweisen, Motivation und Rahmenbedingungen so gestalten, dass Veränderung nicht länger Stress bedeutet, sondern Wachstum ermöglicht.

Anpassungsstärke – Der unterschätzte Wettbewerbsvorteil

Unternehmen stehen heute vor der größten Bewährungsprobe seit Jahrzehnten. Innovationen, die gestern noch für Stabilität sorgten, werden morgen von disruptiven Geschäftsmodellen abgelöst. Die eigentliche Währung für langfristigen Erfolg heißt deshalb nicht Kapital oder Marktanteil, sondern Anpassungsfähigkeit. Firmen, die Veränderung willkommen heißen, entwickeln schneller neue Ideen, nutzen Chancen konsequenter und ziehen Talente an, die genau in solchen Kulturen aufblühen.

Auch für Mitarbeitende wird Anpassungsstärke zum Karrierefaktor. Wer bereit ist, neue Rollen einzunehmen, digitale Kompetenzen aufzubauen und flexibel auf Veränderungen zu reagieren, verschafft sich einen klaren Vorteil. Denn Anpassungsfähigkeit macht nicht nur gelassener im Umgang mit Unsicherheit, sondern eröffnet ebenso konkrete Aufstiegschancen.

Denkweisen: Zukunft beginnt im Kopf

Das 3x3-Modell macht deutlich: Anpassungsstärke wurzelt in unserer inneren Haltung. **Reflexion** hilft, Erfahrungen bewusst zu verarbeiten und das eigene Verhalten anzupassen. **Multiperspektivisches Denken** erlaubt es, Situationen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten – eine Schlüsselkompetenz in diversen Teams und globalen Märkten. Und **Optimismus** schließlich ist der Motor, der uns antreibt: Wer Herausforderungen als Chance begreift, bleibt beweglich und lösungsorientiert, statt in lähmendem Pessimismus zu verharren. Unternehmen, die solche Denkweisen fördern, investieren damit direkt in ihre Innovationskraft.

Handlungsmotivation: Den Wandel gestalten statt erdulden

Gedanken allein verändern nichts – es braucht Handlungsenergie. **Ergebnisstärke** bedeutet, auch unter Druck den Fokus zu behalten. **Initiative** zeigt sich darin, Veränderungen nicht abzuwarten, sondern selbst anzustoßen. Und **Offenheit** ist die Fähigkeit, Neues willkommen zu heißen und mutig auszuprobieren. Mitarbeitende mit dieser Motivation sind die Gestalter:innen des Wandels – sie treiben



Projekte voran, statt sich von Unsicherheiten bremsen zu lassen. Für Unternehmen sind sie unverzichtbar, denn sie verwandeln strategische Ziele in greifbare Erfolge.

Kontext: Veränderung braucht das richtige Umfeld

So stark einzelne Persönlichkeiten auch sind – ohne unterstützende Rahmenbedingungen bleibt Anpassungsfähigkeit Stückwerk. Eine **Vertrauenkultur** schafft Sicherheit, Ideen einzubringen. **Stabile Dynamik** kombiniert verlässliche Strukturen mit der nötigen Flexibilität. Und **Austausch** sorgt dafür, dass Wissen nicht in Silos versickert, sondern in Teams geteilt und weiterentwickelt wird. Organisationen, die solche Kontexte schaffen, gewinnen doppelt: **Sie fördern individuelle Stärken und erhöhen gleichzeitig ihre kollektive Wandlungsfähigkeit.**

Mehr als Widerstandskraft – ein Wachstumsversprechen

Oft wird Anpassungsfähigkeit mit Resilienz verwechselt. Doch es geht um mehr als Widerstandskraft. **Anpassungsstärke bedeutet nicht nur, Veränderungen auszuhalten, sondern aktiv daraus zu wachsen.** Für Studierende heißt das, mit Zuversicht in eine Arbeitswelt einzutreten, die sich ständig verändert. Für Mitarbeitende bedeutet es, nicht stehenzubleiben, sondern kontinuierlich neue Kompetenzen zu entwickeln. Und für Unternehmen ist es die Grundlage, auch in turbulenten Zeiten nicht nur stabil zu bleiben, sondern neue Märkte zu erschließen und sich als attraktive Arbeitgeber zu positionieren.

Die Zukunft gehört den Anpassungsstarken

Der Wandel ist nicht aufzuhalten. Aber wir können entscheiden, wie wir mit ihm umgehen. Das 3x3-Modell der Anpassungsstärke bietet eine klare Landkarte: **Denkweisen entwickeln, Motivation stärken, Kontexte gestalten.** Wer diese neun Bausteine ernst nimmt, gewinnt mehr als Sicherheit – er gewinnt Gestaltungskraft. Für Menschen bedeutet das Klarheit, Stabilität und persönliche Weiterentwicklung. Für Organisationen bedeutet es Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und nachhaltigen Erfolg.

Die wichtigste Ressource der Zukunft ist deshalb nicht Technologie, nicht Kapital, nicht Marktanteil. Es ist die Fähigkeit, Wandel zu gestalten. Die Zukunft gehört den Anpassungsstarken.

n

Georg Schütz ist seit 20 Jahren als Trainer & Coach in verschiedenen Kontexten unterwegs. Er ist Experte für Anpassungsintelligenz und begleitet Unternehmen, Teams und Einzelpersonen dabei, ihre Anpassungsstärke systematisch zu entwickeln. Mit wissenschaftlich fundierten Konzepten macht er Adaptabilität praxisnah erlebbar. Sein Ziel: Menschen und Organisationen darin zu stärken, Wandel nicht nur zu bewältigen, sondern aktiv und selbstbewusst zu gestalten. adaptiqo.de





Arbeitgeber und mehr!
Scannen und entdecken.

Mach, was bleibt – für eine nachhaltige Energiezukunft, die du mitgestaltest

» Modern. Familiär. Nachhaltig. Als Betreiber von fünf Pumpspeichern und einem Laufwasserkraftwerk gestalten wir bei der Schluchseewerk AG täglich die Energiezukunft mit und leisten einen wichtigen Beitrag zur Stabilität des deutschen Stromnetzes.



Luftaufnahme Schluchsee

Der Schluchsee – ein riesiges Wasserreservoir zur umweltfreundlichen Erzeugung von Energie und Namensgeber unseres Unternehmens.

Unsere Anlagen stehen rund um die Uhr für eine zuverlässige Stromversorgung Deutschlands bereit – klimafreundlich und umweltbewusst. Denn wenn Tag für Tag ununterbrochen Strom aus den bundesdeutschen Steckdosen kommt, dann hat ganz sicher auch die Schluchseewerk AG ihre Hände im Spiel.

Als Unternehmen, für das die saubere Energiezukunft eine Herzensangelegenheit ist, wissen wir: Fortschritt braucht kluge Köpfe, die mit Leidenschaft gestalten wollen.

Unsere Fachkräfte bringen ihr Know-how ein und leisten damit auch Besonderes. Sie planen und arbeiten in unterschiedlichen Teams Hand in Hand: Technik, Engineering, Handwerk und alle wesentlichen kaufmännischen Bereiche sind optimal verzahnt, um viele für das deutsche Stromsystem unverzichtbare Dienstleistungen zu erbringen.



Wasser ist unser Antrieb.

Das lockt vor allem innovative und an Außergewöhnlichem interessierte Studienabgänger:innen in den wunderschönen Südschwarzwald. Denn hier genießen praxisnah ausgebildete Fachkräfte branchenübergreifend einen hervorragenden Ruf. Wer das Besondere in attraktiver Umgebung sucht, der ist bei uns definitiv richtig und sollte nicht zögern, sich seinen Platz im Team zu sichern. **n**



Leitapparat Häusern

Das Pumpspeicherkraftwerk Häusern ist das älteste der fünf Kraftwerke innerhalb der Schluchseewerk AG und bildet die Oberstufe der insgesamt dreistufigen Schluchseegruppe.

Deutschland will Strom.
Wir wollen Dich!
 Traumjobs bei uns -
 eine saubere Sache.

Karrierechancen entdecken:
[schluchseewerk.de/karriere-bei-uns](https://www.schluchseewerk.de/karriere-bei-uns)

Kontakt

Ansprechpartner
Veronika Thiel

Anschrift

Säckinger Str. 67
79725 Laufenburg (Baden)

Telefon/Fax

Telefon: +49 7763/ 9278-81114

E-Mail

thiel.veronika@schluchseewerk.de

Internet

www.schluchseewerk.de

Direkter Link zum Karrierebereich

www.schluchseewerk.de/
karriere-bei-uns

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewerbe Dich mit Deinen
vollständigen Bewerbungsunter-
lagen ausschließlich online.

Angebote für Studierende Praktika? Ja,

Einsatzmöglichkeiten sowohl
im technischen als auch im
kaufmännischen Bereich

Abschlussarbeiten? Ja,
Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja,

- Bachelor of Engineering –
Maschinenbau (m/w/d)
- Bachelor of Arts (B.A.)
(w/m/d) BWL Industrie

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu Schluchseewerk AG:



FIRMENPROFIL

n Allgemeine Informationen

Branche

Energie/Erneuerbare Energien

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Ca. 5

n Gesuchte Fachrichtungen

Ingenieurwesen (insbesondere Elektrotechnik,
Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Umwelt-
ingenieurwesen und Wirtschaftsingenieur-
wesen) sowie Wirtschaftswissenschaften

n Produkte und Dienstleistungen

Bau und Betrieb von Pumpspeicherkraft-
werken

n Anzahl der Standorte

Hauptverwaltung: Laufenburg (Baden)
Kraftwerke: verschiedene Standorte im
Südschwarzwald

n Anzahl der MitarbeiterInnen

Ca. 350

n Einsatzmöglichkeiten

Kaufmännische und ingenieurwirtschaftliche
Tätigkeiten entlang der gesamten Wert-
schöpfungskette im Rahmen des Betriebs
bestehender Anlagen. Zusätzlich bestehen in
unserer Hauptverwaltung Einsatzmöglich-
keiten in den klassischen kaufmännischen
Tätigkeiten (Personalmanagement, Beschaf-
fung, Finanzwesen, Controlling etc.).

n Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika und Abschluss-
arbeiten, Projektarbeiten

n Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

n Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Je nach Stelle und Qualifikation

n Warum bei Schluchseewerk AG bewerben?

Mit dem Schluchsee als größten Akku
Deutschlands und fünf Pumpspeicherkraft-
werken leisten wir, die Schluchseewerk AG,
einen wichtigen Beitrag zu einer stabilen
Stromversorgung. Überschüssigen Strom zu
speichern und bei Bedarf sekundenschnell
zu erzeugen, Keimzelle des Netzwiederauf-
baus nach einem Netzkollaps zu sein und
vieles mehr sind unsere Kernkompetenzen.
Gewaltige Kraftwerksanlagen, modernste
Technologien und exzellente Teams helfen
dabei, Strom aus Windkraft und Sonnenen-
ergie zu integrieren.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ist
entscheidend für den Erfolg unseres Unter-
nehmens. Bei uns steht der Mensch im Mittel-
punkt. Wir bieten ein attraktives Arbeitsum-
feld in einem modernen Unternehmen mit
fortschrittlichen Bedingungen in einer der
schönsten Regionen Deutschlands. Neben
modernen Arbeitsplätzen und einem an-
sprechenden Einkommen erwarten Dich
auch flexible Arbeitszeitmodelle sowie um-
fangreiche Sozial- und Zusatzleistungen.

BEWERBERPROFIL

n Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



Studiendauer 50%



Auslandserfahrung 10%



Ausbildung/Lehre 20%



Promotion 10%



Masterabschluss 50%



n Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Flexibilität, Offenheit, Eigeninitiative

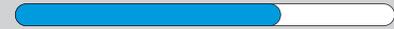
Außerunivers. Aktivitäten 30%



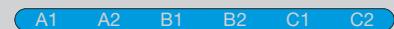
Soziale Kompetenz 100%



Praktika 70%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C2



Sprachkenntnisse (Englisch) B1



Praxisprojekt: Studierende des Fachbereichs Design der Hochschule Fresenius München (AMD) entwickeln

Kommunikationsmaßnahmen zur Stärkung der Demokratie und des Journalismus

Das 4. und 6. Semester des Studiengangs Marken- und Kommunikationsdesign (MKD) am Fachbereich Design der Hochschule Fresenius (AMD), entwickeln Kampagnen für die Demokratie und gestalten visuelle Erscheinungsbilder für den Journalismus

Is Democracy going Crazy?

Kommunikationsmaßnahmen für die Demokratie im Kurs »Kampagne« des 6. Semesters MKD

Ist Demokratie verrückt geworden? Demokratie lebt von Vielfalt, Streit, Mitgestaltung und manchmal auch von kreativen Ideen, wie man sie überhaupt kommuniziert. Die Studierenden haben im vergangenen Sommersemester Ideen und Kommunikationsmaßnahmen entwickelt, die die Demokratie stärken sollen, Bürger:innen aktivieren und eine positive Auseinandersetzung mit politischen Themen fördern.

Eine gelungene Kommunikationskampagne braucht klare Ziele, ein tiefes Verständnis der Zielgruppe und eine relevante Botschaft. Sie wird von einer starken Leitidee getragen, über passende Kanäle verbreitet und gestalterisch konsistent umgesetzt. Entscheidend sind außerdem ein durchdachter Medienmix und die laufende Evaluation, um Wirkung und Effizienz zu sichern. Kurz: Strategie und Kreativität müssen präzise zusammenspielen. Mit diesem Wissen, das sich die Studierenden in den vorangegangenen Semestern in Ihrem Studium angeeignet haben, konnten sie eine Vielzahl von gelungenen Kommunikationsmedien schaffen. Es entstanden klassische Plakatkampagnen, Brettspiele, digitale Kommunikation, Podcasts, Animationen, Installationen im Raum und andere spannende Maßnahmen.



Is Journalism a Brand?

Visuelle Erscheinungsbilder für den Journalismus im Kurs »Crossmediale Markengestaltung« des 4. Semesters MKD

Journalismus – die vierte Säule der Demokratie – steht unter Druck: Schwindendes Vertrauen, wirtschaftliche Herausforderungen und die Konkurrenz durch soziale Medien beeinflussen seine gesellschaftliche Wahrnehmung. Eine starke Marke kann helfen, den Wert von unabhängigem Journalismus sichtbar zu machen, seine Relevanz zu betonen und Vertrauen in die Medienlandschaft zu stärken. Oder?

Die Studierenden des 4. Semesters wissen aus den vergangenen Semestern, wie eine Marke funktioniert. Es braucht eine strategische Grundlage, die die grundsätzlichen Fragen der Marke beantwortet: Wofür steht sie? Welche Werte vertritt sie? Wen will sie erreichen? Welche Geschichte erzählt sie? Wenn diese und weitere Fragen geklärt sind, entsteht langsam ein "Bild" der Marke, das es im nächsten Schritt in ein visuelles Konzept zu übersetzen gilt. Die klassischen Bausteine eines visuellen Erscheinungsbildes sind: Logo, Farbwelt, Typografie, Bildwelt und ein stringentes Layout-System. Die Studierenden

des 4. Semesters kennen ihre "Werkzeuge" inzwischen genau und haben pointierte Brandings geschaffen, die den Journalismus stärken können und seinen Wert sichtbar machen.

Herzlichen Dank an Prof. Sabine Resch für ihre Impulsvorlesungen zum Journalismus zu Beginn des Semesters.

Gemeinsame Ausstellung

Den krönenden Abschluss des Semesters bildete eine gemeinsame Ausstellung der beiden Kurse in den Räumen der AMD. Dozierende aller Fachbereiche, Freunde und Familie der Studierenden und natürlich die Studierenden selbst feierten den Abschluss des Semesters und ihre Arbeiten. Inspirierende Keynotes von einigen Studierenden gaben den Besucher:innen Einblicke in die Entstehung der jeweiligen Arbeiten. Die Studierenden gehen nun in ihr Praktikumsemester bzw. ihr Bachelorsemester, dabei wünschen wir ihnen viel Erfolg!

O-Ton Prof. Manuel Trüding (Professor für Visuelle Kommunikation): „Als Initiator und projektsteuernder Dozent der beiden Kurse war ich begeistert zu sehen, wie treffend unsere Studierenden ihr an der AMD erlerntes Wissen und Können in den Projekten einsetzen konnten. Am meisten beeindruckt hat mich allerdings ihr starkes Interesse an den beiden Themen, was dieser Generation ja oft zu Unrecht abgesprochen wird.“

O-Ton Prof. Sabine Resch (Professorin für Modejournalismus): „Journalismus! So drücke ich aus: Wir brauchen Journalismus mehr denn je! Diesem Begriff haben die Studierenden meines Kollegen Prof. Manuel Trüding Gestalt gegeben. Und konstruktive Lösungen angeboten. Mein Lieblingsclaim aus dem Projekt lautet daher: „Make News Great Again!“



Führung 2035: flach, wirksam, menschlich

Warum echtes Interesse, Vertrauen und Selbstführung die wichtigsten Werkzeuge für die Führung von morgen sind – und wie wir schon heute damit anfangen.

» Ich bin mir sicher: In zehn Jahren wird Führung grundlegend anders aussehen. Die ersten Schritte dorthin sind schon erkennbar – und ich durfte selbst erleben, wie gut es funktioniert, wenn man von alten Mustern abweicht. Als Geschäftsführerin und Miteigentümerin eines Unternehmens im Sondermaschinenbau habe ich mein Team von Anfang an anders geführt, als ich es zuvor kennengelernt hatte: ohne starre Hierarchien, dafür mit echter Nähe, Vertrauen und Kooperation.

Es hat sich deutlich besser angefühlt – für mich und für die Mitarbeitenden. Unternehmen, die auf flache Strukturen und Zusammenarbeit setzen, statt auf kommentarloses Befolgen von Anweisungen, werden erfolgreicher sein. Genau deshalb ist es so wichtig, dass wir heute beginnen, die Führung von morgen zu lernen: uns selbst klar zu steuern und andere wirksam zu begleiten – egal, ob wir schon „Chef“ sind oder nicht.

Die Zukunft der Führung: Haltung statt Hierarchie

Klassische Hierarchien werden zunehmend verschwinden, weil sie zu langsam und zu unflexibel sind. Digitalisierung, Fachkräftemangel und der Wunsch nach Sinn im Job verändern, wie wir arbeiten. Statt Anweisungen von oben wird es in Zukunft Orientierung, gemeinsame Werte und

einen klaren Rahmen geben – der Rest entsteht im Team.

Aus meiner Zeit als Geschäftsführerin – und heute als Beraterin und Unternehmercoach – weiß ich: Flache Hierarchien funktionieren nicht nur in Start-ups. Wir hatten 35 Mitarbeitende – vom Konstrukteur bis zur Produktionsmitarbeiterin – und ich habe bewusst auf Nähe gesetzt.

Jeden Morgen bin ich zuerst durchs Unternehmen gegangen und habe mit jedem ein paar Worte gewechselt. So konnte ich schnell die Stimmung erkennen – und oft eine ehrliche Antwort auf „Wie geht's heute?“ bekommen. Dieses echte Interesse war der Schlüssel: Ich wusste früh, wo es klemmt, und konnte unterstützen, bevor ein Problem eskalierte. Denn wenn jemand private Sorgen hat, wirkt sich das ganz natürlich auf die Arbeitsleistung aus.

Und mal ehrlich: Wenn ich selbst am Morgen schon gestresst bin – weil Material fehlt, ein Kollege ausfällt oder etwas schiefgelaufen ist – dann tut es einfach gut, Verständnis, Unterstützung oder Hilfe zu bekommen.

Selbstführung als Kernkompetenz

Führung beginnt immer bei uns selbst. In Coachings starte ich deshalb immer mit

der Selbstführung. Wer sich selbst führen kann – Ziele setzt, Prioritäten kennt, Verantwortung übernimmt – kann auch andere wirksam führen.

Gerade junge Menschen können schon heute damit anfangen, Routinen und Werkzeuge zu entwickeln, um selbstbewusst zu handeln. Selbstführung heißt auch, den eigenen Energiehaushalt zu kennen, bewusst zu entscheiden, wofür man Zeit einsetzt – und wertschätzend Nein sagen zu lernen.

Ich erlebe immer wieder: Die besten Führungskräfte sind nicht die, die sofort eine Lösung parat haben, sondern die, die den Raum öffnen, damit andere ihre Ideen einbringen können. Genau so habe ich es als Geschäftsführerin gelebt: Probleme wurden von den Mitarbeitenden gelöst – ich habe eher gefragt als vorgegeben.

Führen ohne Titel – Wirksamkeit im Team

In Zukunft wird viel Führung auf Augenhöhe passieren. Peer-Leadership – also das Führen von Kolleg:innen ohne formale Macht – wird Alltag sein.

Ein Beispiel aus meinem Unternehmeralltag: Ein Produktionsmitarbeiter hat bei uns eine neue Maschine eingeführt. Er war kein Teamleiter, aber er hatte die Fachkenntnis. Also hat er das Team geschult,

Abläufe angepasst und war der Dreh- und Angelpunkt für Fragen. Das Ergebnis: hohe Akzeptanz und schnelle Umsetzung – ganz ohne Chefansage.

Auch im Studium oder in Projekten könnt ihr diese Rolle übernehmen: Verantwortung tragen, Informationen teilen, andere unterstützen – unabhängig davon, ob es auf der Visitenkarte steht.

Generationenwechsel und Führung im Wandel

Wenn ein Unternehmen von einer Generation in die nächste geht, prallen oft unterschiedliche Vorstellungen aufeinander: Bewährtes bewahren versus Neues ausprobieren.

Ich habe in Beratungsprojekten erlebt, wie junge Nachfolger:innen schnell in eine „Chefrolle“ gedrängt werden – und dabei Gefahr laufen, die Verbindung zum Team zu ver-

lieren. Hierbei ist es immens wichtig, dass beide Seiten einander zuhören, verstehen und gemeinsame Ziele entwickeln.

In meinem eigenen Unternehmen habe ich diesen Spagat selbst erlebt: Mitarbeitende, die seit Jahrzehnten in der Produktion arbeiteten, hatten ein anderes Tempo und andere Prioritäten als die jungen Ingenieure. Meine Aufgabe war es, die Brücke zu bauen – indem ich beide Perspektiven sichtbar machte und gemeinsam nach Lösungen suchen ließ.

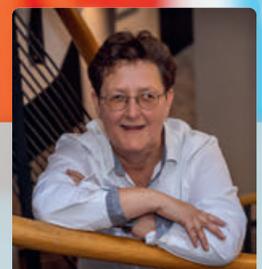
Fünf Tipps, wie junge Menschen heute schon Führung lernen

1. Übernehmt Verantwortung – auch ohne Titel, z. B. in Projekten, Gruppenarbeiten, im Ehrenamt.
2. Übt Selbstführung – klare Prioritäten, feste Reflexionszeiten, kleine Routinen.

3. Fragt mehr, als ihr sagt – oft kommen die besten Ideen aus dem Team.
4. Interessiert euch ehrlich für die Menschen, mit denen ihr arbeitet. Nähe baut Vertrauen.
5. Seid Brückenbauer:innen zwischen Generationen, Fachbereichen und Denkweisen.

Fazit

Führung in zehn Jahren wird weniger mit „Chefsein“ zu tun haben – und mehr mit Beziehungsarbeit, Orientierung geben und Räume schaffen, in denen andere ihr Bestes geben können. Wer schon heute beginnt, sich selbst zu führen, zuzuhören und Verantwortung zu übernehmen, ist bestens vorbereitet – unabhängig von der Hierarchiestufe. n



Petra Wagner ist Ingenieurin, Unternehmerin, Coach und bekannt als „ISOfee“. Nach 12 Jahren als Geschäftsführerin im Sondermaschinenbau unterstützt sie heute Führungskräfte und Unternehmen dabei, Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit wirksam zu gestalten. Ihre Vision: Arbeit soll ein Leben lang Freude machen. Mehr unter www.isofee.eu

Kontakt
Ansprechpartner
Bewerbermanagement
+49 7231 / 1560-888
karriere@thost.de

Anschrift
THOST
Projektmanagement GmbH
Villinger Str. 6
75179 Pforzheim

Internet
www.thost.de

**Bevorzugte
Bewerbungsart(en)**
karriere@thost.de oder über
den „Jetzt bewerben“-Button
in den Stellenanzeigen

**Angebote für Studierende
Praktika?**
An unseren deutschen
Standorten möglich

Werkstudententätigkeit?
An unseren deutschen
Standorten möglich

Abschlussarbeiten?
Begrenzt möglich

Duales Studium?
An der Internationalen Hoch-
schule (IU) im Fach Bauinge-
nieurwesen

Ausbildung?
Kaufmann*frau für
Büromanagement
Fachinformatiker*in für
Systemintegration

Trainee-Programm?
Training on the job

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nicht möglich

QR zu THOST:



FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen

Branche
Projektmanagement

Gesuchte Fachrichtungen

Studium: Ingenieur- und Wirtschafts-
ingenieurwesen, Naturwissenschaften,
Wirtschaftsinformatik
Fachbereiche: Architektur, Bauingenieur-
wesen, Energietechnik, erneuerbare Energien,
Verkehrswissenschaften, Verfahrens- und Um-
welttechnik, Projektmanagement und weitere

Dienstleistungen

THOST Projektmanagement setzt Maßstäbe
im Projektmanagement. Umfassende
Projekterfahrung, fundierte Fähigkeiten und
Projektkenntnisse setzen wir zielorientiert
und unabhängig ein.
Zu unseren Leistungen zählen das ganzheit-
liche Projekt-, Risiko- und Vertragsmanage-
ment sowie die Steuerung komplexer
Prozesse aus der Industrie unter Berück-
sichtigung der vielfältigen Interessenslagen
im Projekt. Damit sichern wir zielführend
Projekterfolg und Kundennutzen.

Standorte

National: Pforzheim (Hauptsitz), Berlin,
Bremen, Dresden, Dortmund, Essen, Frank-
furt, Freiburg, Göttingen, Hamburg, Hannover,
Karlsruhe, Köln, Leipzig, Lingen, Mannheim,
München, Nürnberg, Stuttgart, Würzburg

International: Abu Dhabi, Rotterdam, Stans,
Valencia, Warschau

Anzahl der Mitarbeitenden

800

Mögliche Einstiegstermine

Direkteinstieg jederzeit möglich

Auslandstätigkeit

Mit Berufserfahrung können Sie mit uns
Projekte weltweit steuern.

Warum bei THOST Projekt- management bewerben?

Als Familienunternehmen entsprechen lang-
fristige Verpflichtungen gegenüber unseren
Mitarbeiter*innen unserer Tradition.

Wir bieten zahlreiche Karriere- und Entwick-
lungsmöglichkeiten für Ingenieur*innen im Pro-
jektmanagement. Die Begleitung beim Berufs-
einstieg, eine gezielte Personalentwicklung
und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld för-
dern das Wohlbefinden, die Zufriedenheit und
die Leistungsbereitschaft unserer
Mitarbeiter*innen.

Als Absolvent*in starten Sie bei uns in der
Projektsteuerung und erlernen so das Hand-
werkszeug einer Projektmanagerin bzw. eines
Projektmanagers. Mit wachsendem Know-
how und Berufserfahrung können Sie bei
THOST bald schon mehr Eigen- und Projekt-
verantwortung übernehmen bis hin zur Perso-
nalverantwortung. Steigen Sie mit Berufser-
fahrung ein, bestimmt Ihre Erfahrung im
Projektmanagement, mit welchem Karriere-
schritt Sie beginnen.

Wir stehen für herausragende Qualität in der
Unternehmens- und Arbeitgeberkultur und die
stetige Weiterentwicklung in der Betreuung
unserer Mitarbeitenden. Das zeigen seit vielen
Jahren auch die Auszeichnungen im Audit
„berufundfamilie“ sowie des Signets „top4-
women“. Seit 2018 zählt THOST Projektma-
nagement mit der Auszeichnung als LEADING
EMPLOYER zum Kreis der ganzheitlich besten
Arbeitgeber*innen in Deutschland.

Mit dem Deutschlandstipendium fördern wir
zudem den Nachwuchs und helfen mit unse-
rem Engagement Studierenden, sich ganz auf
das Studium konzentrieren zu können.

Finden Sie Ihren Einstieg bei uns unter
www.thost.de/karriere.



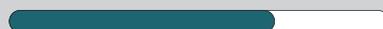
BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 50%



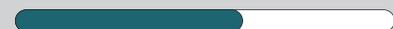
Ausbildung/Lehre 50%



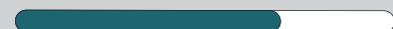
Masterabschluss 50%



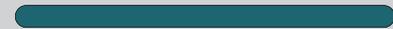
Außerunivers. Aktivitäten 60%



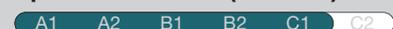
Soziale Kompetenz 70%



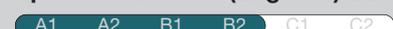
Praktika 100%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) B2



PROJEKTE SIND UNSERE WELT



THOST ist eines der führenden deutschen Unternehmen im Projektmanagement. Von unseren Standorten im In- und Ausland steuern wir komplexe Projekte in den Bereichen Immobilien, Öffentliche Hand, Gesundheit, Energie, Infrastruktur, Automotive, Chemie & Petrochemie, Pharma, Öl & Gas und IT. Mit unserer breit gefächerten Expertise im Projektmanagement betreuen wir Industriekundinnen und -kunden sowie öffentliche und private Investor*innen.

Wir stehen für herausragende Qualität in der Unternehmenskultur und die stetige Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Das bestätigen seit vielen Jahren unsere Arbeitgeberzertifizierungen (audit berufundfamilie sowie top4women). Seit 2018 zählt THOST Projektmanagement mit der Auszeichnung **LEADING EMPLOYER** außerdem zum Kreis der besten Arbeitgeber*innen in Deutschland.

Werden Sie Teil unseres Teams. Jetzt bewerben!



Hier geht's zu
unseren Stellenanzeigen!





So kann dein Blick in die Zukunft aussehen

Neugierig geworden? Dann lerne uns näher kennen und mache dir ein Bild davon, wie deine berufliche Perspektive als Berater im TE4M aussehen könnte.



FourManagement.de/karriere



Zum 7. Mal in Folge!